



Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2025!



Weihnachtliches Winnenden.

Foto: Janine Kyofsky

Man ist nicht bloß ein einzelner Mensch, man gehört einem Ganzen an.

- Theodor Fontane

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten steht bevor und wir blicken zugleich auf ein ereignisreiches Jahr 2024 in Winnenden.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich nun im Namen des Gemeinderats, der Stadtverwaltung und persönlich ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das vor uns liegende Jahr 2025.

Mein Dank gilt vor allem den Winnender Bürgerinnen und Bürgern, die sich in politischen oder wirtschaftlichen Gremien, in den Kirchen, Blaulichtorganisationen und in den Vereinen, Verbänden und Gruppierungen für das Wohl unserer Stadt einbringen. Aber auch allen anderen ehrenamtlich Tätigen danken wir für ihren wichtigen Einsatz für die Gemeinschaft ganz herzlich. Wir hoffen und wünschen uns, dass uns diese starke Gemeinschaft auch im Jahr 2025 erhalten bleibt.

Auch den Mitarbeitenden im Rathaus, in den verschiedenen städtischen Einrichtungen, bei den Stadtwerken und unseren interkommunalen Einrichtungen, der

Stadtjugendmusik- und Kunstschule Winnenden und Umgebung, der Volkshochschule Winnenden-Leutenbach-Schwaikheim, dem Gemeindeverwaltungsverband Winnenden und dem Zweckverband Abwasserbeseitigung Buchenbachtal danke ich persönlich an dieser Stelle ebenfalls herzlich für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit.

Ihr

Hartmut Holzwarth, Oberbürgermeister

Lesen Sie in dieser Ausgabe

Blutspenden am 8. Januar

Die Blutspende ist mehr als nur eine gute Tat. Am 8. Januar findet der nächste Blutspendetermin von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Hermann-Schwab-Halle statt. Termine können unter www.blutspende/termine gebucht werden. Weitere Informationen unter www.blutspende.de.

Haushaltsreden für 2025

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 17.12.2024 den Haushaltsplan 2025 beschlossen, der auch die Finanzplanung bis zum Jahr 2028 umfasst. Informationen zum Haushalt sowie die Haushaltsreden der Fraktionen finden Sie unter „Amtliches“ ab Seite 7.

Verkauf der Müllmarken

Ab kommenden Mittwoch sind die Gebührenmarken für das Jahr 2025 erhältlich. Ganz bequem können die Marken online bestellt werden. Beim Kauf von Gebührenmarken für die 60- oder 80-Liter-Restmülltonnen muss der entsprechende Leerungsrhythmus angegeben werden. (S. 5)

Überblick

Amtliches.....	Seite 7
Fraktionen / Parteien.....	Seite 16
Feuerwehr.....	Seite 17
Seniorennachrichten.....	Seite 17
Schulen.....	Seite 18
Rat und Hilfe.....	Seite 18
Notdienste.....	Seite 18
Kirchen.....	Seite 19
Vereine.....	Seite 23
Kultur.....	Seite 30



Im Namen der diesjährigen Spender:

Ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr



Allen unseren Kunden, Geschäftsfreunden, Bekannten, Verwandten und Freunden übermitteln wir auf diesem Weg unsere besten Grüße zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel. Wir wünschen frohe und besinnliche Tage im Kreise der Familie und hoffen mit Ihnen auf ein erfolgreiches und friedliches Jahr 2025. Wir haben auf das Versenden von Weihnachts- und Neujahrsgrüßkarten verzichtet und stattdessen eine Spende gegeben, die insbesondere an in Not geratene Winnender Familien verteilt wird.

Es können leider nur Namen von Personen/Firmen veröffentlicht werden, die die Einwilligungserklärung zum Datenschutz unterschrieben abgegeben hatten. Sollten Sie versäumt haben, Ihre Einwilligungserklärung rechtzeitig abzugeben, können Sie uns die Einwilligungserklärung gerne übersenden und wir werden dann im Neuen Jahr Ihren Namen bzw. Ihren Veröffentlichungswunsch abdrucken.

- Abbrecht, Werner**
71364 Winnenden, Eberhardstr. 43
- Alternative und Grüne Liste (ALD) Winnenden, Gemeinderatsfraktion** (Laura Bürkle, Susanne Kiefer, Christoph Mohr, Martin Oßwald-Parlow)
- Andreas Herfurth**,
SPD Gemeinderatsfraktion
- Anette Blauhorn**,
SPD Gemeinderatsfraktion
- Bachteler, Margot und Theo**
71384 Weinstadt, Umlandstr. 24
- Bader, Rosemarie**
71364 Winnenden, Nelkenweg 5
- Bauder, Andreas mit Verwandten, Bekannten und Nachbarn**
71364 Winnenden, Ringstraße 40
- Bernd Rauleder GmbH**,

- Garten- und Landschaftsbau**
71364 Winnenden, Falkenweg 2
- Bodamer, Ursula**
71364 Winnenden, Seehalde 43
- Böttlich, Doris und Andreas**
71364 Winnenden-Baach, Pfeilhofstr. 57
- Corin Östermann, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur**
71364 Winnenden, Hermann-Löns-Weg 17
- Dengler, Margot und Heinz**
71364 Winnenden, Seestraße 7
- Dopslaff, Monika und Hartmut**
71364 Winnenden, Schlehenweg 12
- Dopslaff, Ingeborg und Reinhard**
71364 Winnenden, Silcherstr. 60
- Draeger, Susanne - Praxis für Elektroepilation & dermaz. Kosmetik**
71409 Schwaikheim, Bahnhofstraße 68
- Dr. Jens Elzer und Wiebke**
71364 Winnenden, Mörikeweg 17
- Dr. Martin Haerer und Ursula**
71364 Winnenden, Sonnenbergstr. 38
- Dr. med. Christoph Rothfuß und Familie Dürr, Margot**
71364 Winnenden, Seehalde 47
- Erich Schief GmbH & Co.KG**
71364 Winnenden, Wiesenstrasse 20
- Familie Gatter**
71634 Winnenden, Ringstr. 115



- Fa. Schönfeld Immobilien GmbH & Co.KG**
71364 Winnenden, Hofäckerstr. 21/1
- Fischer, Gisela und Richard**
71634 Winnenden, Ob der Hecke 7
- Förderverein Alte Kelter e.V.**
Geschäftsstelle: Hebelstr. 2
71364 Winnenden
- Frank Rommel freier Architekt**
71364 Winnenden, Jahnstraße 11
- Frank und Franz Dschida mit Familie Frank, Zimmerei und Holzbau GmbH**
71364 Winnenden, Brückenstr. 3
- Freie Wählervereinigung Winnenden**
71364 Winnenden, Großheppacher Str. 13
- Hackel, Marion und Willi**
71364 Winnenden, Stumpenwiesen 5
- Hägele, Helga und Walter**
71364 Winnenden, Sonnenbergstr. 15
- Hahn, Annemarie und Josef**
71364 Winnenden, Lilienstraße 33
- Halder, Willi MdL. a.D.**
71364 Winnenden, Paul-Wöhrle-Ring 11
- Hamann, Christel und Peter**
71364 Winnenden, Schnarrenbergstr. 37
- Helbig, Volkmar und Silvia**
71364 Winnenden, Wolfsklingenweg 6
- Hellerich, Bernd**
71364 Winnenden, Sudetenweg 21
- Hess, Günter**
71364 Winnenden, Salzbergweg 30
- Hesse, Bernd, HZ Hardware-B.Hesse**
71364 Winnenden, Elisabeth-Selbert-Str. 40
- Huttenlocher, Hilde**
71364 Winnenden, Palmerstr. 25
- Ilg, Brigitte und Hans**
71364 Winnenden, Großheppacher Str. 13
- Jörg Schulze**,
SPD Aufsichtsrat-Mitglied
- Karajan, Sieglinde**
71364 Winnenden, Burgäcker 26
- Kraus, Ulrike und Peter**
71364 Winnenden, Rosenstr. 20
- Kußmaul, Susanne**
71364 Winnenden, Haselsteinstr. 36
- Lebherz, Karl-Heinrich**
71364 Winnenden, Burgeräcker 3
- Luckert, Heinz**
71364 Winnenden, Marbacher Str. 39
- Luckert, Uwe - Blumen Luckert**
71364 Winnenden, Marbacher Str. 39
- Maibach, Ellen - Inh. Elektrohaus Richter**
71364 Winnenden, Wallstr. 18
- Mark Gutwinski**,
SPD Gemeinderatsfraktion
- Mittelberg, Morle; med. Fußpflege**
71364 Winnenden, Schafweide 5/2
- Oldendorf, Ingrid und Ralf**
71364 Winnenden, Kastanienstr. 46
- Pfumm, Monika und Rudolf**
71364 Winnenden, Torstr. 3
- Pfund, Werner und Iris**
71364 Winnenden, Weinstr. 54
- Physiotherapie Eichinger**,
Praxisteam Sibylle Eichinger,
- Familie Peter und Sybille Eichinger**
- Prechtel, Angelika**
71336 Waiblingen, Bühlweg 65
- Sannwald, Isolde und Hermann**
71364 Winnenden, Hohreuschstraße 44
- Schief Entsorgung GmbH & Co.KG**
71364 Winnenden, Daimlerstraße 14
- Schillinger, Beate und Herbert**
71364 Winnenden, Silcherstraße 41
- Schillinger, Jochen und Stefanie**
71364 Winnenden, Körnle 29
- SCHMID & RAMPAZZO**
Planungsgesellschaft mbH
71364 Winnenden
Hauptstraße 28
- Schönhucher, Irma**
71364 Winnenden, Schafweide 47
- Schweickhardt, Volker**
71364 Winnenden, Forstrstr. 24
- Seibold, Karin und Friedrich**
71364 Winnenden, Am Sonnenhang 34
- Seibt, Silke und Mohr, Christoph**
71364 Winnenden, Königsberger Ring 20
- Stadtwerke Winnenden GmbH**
71364 Winnenden, Waiblinger Str. 42
- Steinacker, Andrea**
71364 Winnenden, Hungerbergstr. 52
- Traub, Annette und Thomas**
71364 Winnenden, Umlandstr. 4-2
- Umbach-Luikh, Margrit**
71364 Winnenden, Ringstr. 78
- Weller, Hans**
71364 Winnenden, Birkenrain 30
- Wiedenmann, Lieselotte**
71364 Winnenden, Steinhäusle 52
- Wunschmann, Reintraud**
71364 Winnenden,
Robert-Boehringer-Str. 5
- Züfle, Helmut**
71364 Winnenden, Seestraße 8

Verkaufsstellen des Winnender Gschenkkärtles:

- Der Angelworm, Bengelstraße 10
- Kleiner Italiener, Mühltorstraße 7
- Mode Sabine Lemke, Schloßstraße 7
- Optik Lauschke, Marktstraße 35
- Ulli's Confiserie, Marktstraße 30

Mindestalter der Teilnehmer/innen ist 18 Jahre. Eine Barauszahlung der Preise ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Hier ganz einfach Gutschein erfassen!

Attraktives winnenden

Großer Dank zum Ehrenamtstag

Beim Ehrenamtstag der Stadt Winnenden sprach die Stadtverwaltung den Vertreterinnen und Vertretern der ehrenamtlichen Seniorenarbeit ihren Dank aus. Für besondere Verdienste wurden sechs Personen an diesem Abend geehrt.

Das Wirken der Ehrenamtlichen in Winnenden ist eine unverzichtbare Stütze für die Stadtverwaltung. Durch ihr Engagement tragen sie einen beachtlichen Teil zum gemeinschaftlichen Leben in Winnenden bei. Um ihnen für ihren meist jahrelangen Einsatz zu danken, lädt die Stadt seit 2001 jedes Jahr Vertreterinnen und Vertreter zum Ehrenamtstag ein. Dabei wird traditionell in jedem Jahr ein spezielles Motto verfolgt. Bei der diesjährigen Veranstaltung stand die Seniorenarbeit im Mittelpunkt. 78 Ehrenamtliche aus den unterschiedlichsten Winnender Organisationen, welche Angebote für Senioren organisieren, waren der Einladung in die Gemeindehalle Höfen-Baach gefolgt.

Bürgermeister Jürgen Haas und Winnender Mädle Mahela Hübner freuten sich, die Vertreterinnen und Vertreter begrüßen zu dürfen. Für die Organisation dankten sie dem Amt für Soziales, Senioren und Integration. Auch Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth hieß die Gäste in der festlich geschmückten Halle willkommen und dankte den Anwesenden, stellvertretend für alle Ehrenamtlichen in Winnenden, für ihre tatkräftige Unterstützung, welche auch in diesem Jahr wieder so manches Projekt erst umsetzbar gemacht hatten. Durch ihr Engagement werde der leider steigenden Einsamkeit im Alter ein Gegenpol gesetzt, Menschen zusammengebracht und ihre Lebensqualität damit gefördert, so Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth. Später am Abend baten er und Georg Schweizer, der an diesem Abend für humorvolle Unterhaltung sorgte, sechs besonders hervorzuhebende ehrenamtlich Tätige auf die Bühne.

50 Besucherinnen und Besucher geschaffen. Ihre liebevolle Organisation, vor allem während der Corona-Pandemie, zeigt ihre außergewöhnliche Einsatzbereitschaft für die Gemeinschaft. Da sie an diesem Abend leider nicht selbst anwesend sein konnte, nahm die Ehrung stellvertretend ihr Ehemann entgegen.

Seit 2014 ist **Sieglinde Kling** eine tragende Kraft im Team des Seniorentreffs Hertmannsweiler. Mit Hingabe organisiert sie Ausflüge, koordiniert Programme und schafft einladende Veranstaltungen, die Seniorinnen und Senioren bereichern. **Eugen Hilt** ist ebenfalls eine feste Größe des Seniorenteam. Er sorgt mit seiner zuverlässigen Art für die Finanzen und schafft mit seiner herzlichen Begrüßung eine angenehme Atmosphäre bei den Treffen.

Der Seniorentreff Schelmenholz-Hanweiler unter der Leitung von **Dr. Gerd Eickert und Roland Dörr** steht für gelebtes Miteinander und Engagement. Seit 2016 bereichert er das Leben zahlreicher Seniorinnen und Senioren durch regelmäßige Treffen, Vorträge und Ausflüge. Ein besonderer Dank gilt auch dem Lenkungskreis und dem Team des Hauses im Schelmenholz, die diese wertvolle Arbeit möglich machen.

Horst Zwicker, der seit 65 Jahren ehrenamtlich aktiv ist, ist ein Vorbild für alle Generationen. Sein Engagement in Breuningsweiler, unter anderem für den dortigen Seniorentreff, und sein unermüdlicher Einsatz für Vereine und Gemeinschaftsprojekte verdienen höchsten Respekt und Anerkennung. Musikalisch umrahmt Martin Keller und Boris Kischkat den Abend mit schwungvoller Jazz-Musik. Mit seinem Comedy-Bühnenprogramm versetzte Georg Schweizer alle im Saal in ausgelassene Stimmung und sorgte für einen kurzweiligen Verlauf des Abends.



Georg Schweizer, Bürgermeister Jürgen Haas und Winnender Mädle Mahela Hübner bei der Eröffnung des Abends. Fotos: Stadt Winnenden



v.l. Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth, Horst Zwicker, Franz Rukatukl, Sieglinde Kling, Eugen Hilt, Roland Kurz, Winnender Mädle Mahela Hübner und Bürgermeister Jürgen Haas.

Ehrung für besonderes Engagement

Franz Rukatukl ist ein leuchtendes Beispiel für jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement in Winnenden und Birkmannsweiler. Von seiner Tätigkeit als Lektor bis hin zu seinem Wirken im Seniorenrat und der Vorsorgeberatung war sein Handeln stets geprägt von Herzblut und dem Wunsch, Menschen über Generationen hinweg zusammenzubringen.

Rosemarie Kurz hat mit der Gründung des Freitagscafés in Höfen und Baach einen regelmäßigen Treffpunkt für bis zu

Winnender Adventskalender

1. – 24.12.2024 • **Werktag 17 Uhr, Samstag 11 Uhr, Sonntag 16 Uhr, 24. Dezember 14.30 Uhr**

<p>19 DRK Ortsverein (Feuerwehrgerätehaus) Mühltorstr. 50</p>	<p>20 Marmelädle Scheurenrain 20, Winnenden - Hertmannsweiler</p>	<p>21 Überraschung am Schwaikheimer Torturm Marktstr. 33-35</p>	<p>22 Sozialverband VDK Ba-Wü e.V., Ortsverband Winnenden Mühltorstr. 18</p>
<p>23 Tischharfen-Ensemble Winnenden e.V. / Prisma / Ev. Kirchengemeinde / Albrecht-Bengel-Haus Bengelstr. 22</p>	<p>24 Konzert städtisches Blasorchester Marktplatz (14.30 Uhr)</p>		

Bitte bringen Sie der Umwelt zuliebe Ihre eigenen Becher mit. Danke!

Der Winnender Adventskalender ist eine Initiative von Selina Bochnig und Doris Bredow in Kooperation mit dem Verein „Attraktives Winnenden“ und den Winnender Gewerbetreibenden. Täglich wird ein weihnachtlich dekoriertes Fenster enthüllt. Begleitet wird die Enthüllung von einem weihnachtlichen Programm. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher. Lassen Sie sich begeistern von täglich wechselnden Programmpunkten und herrlich dekorierten Kalendertürchen. (Abweichende Zeiten sind in Klammern genannt.)

Ihre Blickpunkt-Redaktion erreichen Sie unter **blickpunkt@winnenden.de** und **Tel. 07195/13-103, -367** **Fax 07195/13-400**

Dienstjubiläen und Verabschiedungen in den Ruhestand



Hintere Reihe von links: Amtsleiterin Emely Rehberger, Erster Bürgermeister Norbert Sailer, Amtsleiter und Personalrat Peter Bulling, Kämmerer Denis Frottier, Amtsleiter Thomas Pfeifer und Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth. Vordere Reihe von links: Bürgermeister Jürgen Haas, Ida Wildemann, Sylvia Frank, Anja Munsch, Petra Rupp, Inge Zeller, Ulrich Jäger und Christel Degendorfer.

Die Stadtverwaltung dankt ihren langjährigen Mitarbeitenden, die in diesem Jahr ein Dienstjubiläum feiern oder sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

Über viele Jahre haben sie in der Stadtverwaltung als Mitarbeitende viel Gutes bewirkt. Zwei von ihnen wurden nun in den Ruhestand beziehungsweise die passive Altersteilzeit verabschiedet. Vier Mitarbeitenden gratulierten ihre Amtsleiter, der Personalrat und Dezernenten zum Dienstjubiläum bei der Stadt Winnenden. Zu 25 Jahren im Dienst wurde Ulrich Jäger, Anja Munsch und Sylvia Frank herzlich gratuliert. Inge Zeller und Petra Rupp bekamen für ihren Dienst der letzten 40 Jahre einen besonders hervorgehobenen Dank.

Nach jahrelanger Arbeit für die Stadtverwaltung Winnenden wurden Ida Wildemann und Christel Degendorfer in den wohlverdienten Ruhestand beziehungsweise die passive Altersteilzeit verabschiedet. Ihre Amtsleiter und Dezernenten fanden anerkennende Worte für die geleistete Arbeit.

Für ihre vielen Jahre bei der Stadt dankten sich Oberbürgermeister Holzwarth, Erster Bürgermeister Norbert Sailer und Bürgermeister Haas bei den nun ehemaligen Mitarbeitenden herzlich. Gemeinsam mit besten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt übergaben sie ebenfalls einen Blumenstrauß zum Dank. Im Namen des Personalrats dankte Peter Bulling und schloss sich den ausgesprochenen Wünschen an.

Treffen der ehemaligen Stadt-Mitarbeitenden



Ausbildungsleiterin Cornelia Eick und die Auszubildenden der Stadtverwaltung begrüßen die ehemaligen Mitarbeitenden. Foto: Stadt Winnenden

In der Vorweihnachtszeit findet das jährliche Treffen der ehemaligen Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Winnenden statt. Organisiert wird die Feier durch die Auszubildenden und Ausbildungsleiterin Cornelia Eick.

Auch nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst pflegt die Stadt Winnenden weiterhin den Austausch ihrer ehemaligen Mitarbeitenden. Alle Mitarbeitenden im Ruhestand werden zur jährlichen Ehemaligenfeier in der Vorweihnachtszeit in das Winnender Rathaus eingeladen. Liebevoll dekorieren die

Auszubildenden hierfür im obersten Geschoss des Rathauses und sorgen für beste Bewirtung. Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth nutzten die ehemaligen Arbeitskollegen die gesellige Runde, um sich auszutauschen und gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen.

Für die Organisation und die Bewirtung dankte Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth auch im Namen der Gäste den Auszubildenden und Ausbildungsleiterin Cornelia Eick.

Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Winnenden über Weihnachten und Neujahr

Am 27. Dezember 2024 bleibt das Rathaus mit allen Außenstellen geschlossen.

Am 23. und 30. Dezember 2024 sind folgende Ämter erreichbar:

Hauptamt, Tel: 07195/13-135
Amt für Soziales und Integration, Tel: 07195/13-145

Amt für Hochbau und Gebäudemanagement, Tel: 07195/13-287
Stadtentwicklungsamt, Tel: 07195/13-170
(8:30 Uhr - 12:00 Uhr)

Wirtschaftsförderung, Tel: 07195/13-308

Die Stadtkämmerei und das Amt für öffentliche Ordnung sind geöffnet. Eine vorherige Terminvereinbarung ist erforderlich, online unter www.winnenden.de.

Folgende Ämter und Sachgebiete sind am 23. und 30. Dezember 2024 nicht erreichbar:

Tiefbauamt
Sachgebiet Grundstücksverkehr
Rechnungsprüfungsamt
Amt für Jugend und Familien

Das Amt für Schulen, Kultur und Sport, die Stadtbücherei und das Stadtarchiv sind vom 23. Dezember 2024 bis 6. Januar 2025 nicht erreichbar.

Die Winter- und Reisesaison hat begonnen!

Gerne informieren wir Sie über die **aktuellen Bearbeitungszeiten von biometrischen Reisepässen und Personalausweise:**

Biometrische Reisepässe: **3-4 Wochen**
Personalausweise: **2-3 Wochen**

Unter folgendem Link haben Sie die Möglichkeit zu prüfen, welche Art von Ausweisdokument Sie für Ihre Reiseziel benötigen:
www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheits-hinweise

Für die Beantragung eines Ausweises

benötigen Sie bei uns einen Termin, den Sie gerne online unter folgendem Link buchen können:
www.qtermin.de/Stadt-Winnenden



Für sonstige Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 07195/13-333 oder per E-Mail buergerservicestelle@winnenden.de zur Verfügung.

Die Bürgerservicestelle Winnenden wünscht Ihnen ein friedliches und frohes Weihnachtsfest!

7. Winnender **Mädle** 2025 **BEWIRB DICH JETZT!**
www.attraktives-winnenden.de 



Buchung der Ortseingangstafeln ab sofort online möglich

Seit vielen Jahren prägen die Ortseingangstafeln als Informationsflächen für ortsansässige Vereine und städtische Veranstaltungen das Stadtbild. Ab sofort ist die Buchung der Tafeln über die Stadtmarketing-Homepage möglich:

www.winnenden-entdecken.de/service/Ortseingangstafeln

Dort finden interessierte Vereine alle wichtigen Informationen zur Nutzung sowie das Buchungsformular.



Foto: Stadt Winnenden

Müllmarken ab 18. Dezember erhältlich

Ab kommenden Mittwoch sind die Gebührenmarken für das Jahr 2025 erhältlich. Ganz bequem können die Marken online bestellt werden.

Dieser Service kostet keine zusätzlichen Gebühren, Versandkosten werden nicht berechnet. Der Online-Shop wird ab 18. Dezember freigeschaltet. Vor diesem Tag sind keine Bestellungen möglich. Wer den Kauf vor Ort bevorzugt, hat die Möglichkeit, in über 60 Verkaufsstellen seine Marken zu erwerben. Ganz gleich, wo man im Rems-Murr-Kreis wohnt, die Müllmarken können unabhängig vom Wohnort gekauft werden. Der Verkauf startet zeitgleich mit dem Online-Verkauf.

Keine Eile

Auch wenn die Marken schon bald erhältlich sind, beeilen muss man sich nicht. Erst ab 27. Januar müssen die Marken auf dem Tonnendeckel kleben. Das

heißt, jeder hat ausreichend Zeit, die benötigten Marken zu besorgen.

Leerungsrhythmus beachten

Beim Kauf von Gebührenmarken für die 60- oder 80-Liter-Restmülltonnen muss der entsprechende Leerungsrhythmus angegeben werden. Bei diesen Tonnengrößen wird neben der 2-wöchentlichen Abfuhr auch eine 4-wöchentliche Leerung angeboten. Wer wegen der Tonnengröße unsicher ist, wirft am besten einen Blick auf den Tonnendeckel. Dort ist eine achtstellige Registriernummer eingepreßt. Die ersten zwei beziehungsweise drei Ziffern der Nummer stehen für das Volumen des Behälters.

Abfallwirtschaft Rems-Murr-AöR
Stuttgarter Str. 110
71332 Waiblingen
Telefon: 07151 501-950
E-Mail: info@awrm.de
www.awrm.de

Landratsamt am Freitag, 27. Dezember, geschlossen

Kreisverwaltung schließt von
Dienstag, 24. Dezember, bis einschließlich Freitag, 27. Dezember

Das Landratsamt und seine Außenstellen bleiben von Dienstag, 24. Dezember, bis einschließlich Freitag, 27. Dezember, geschlossen. Am Montag, 30. Dezember, ist das Landratsamt wieder zu den regulären Zeiten für die Bürgerinnen und

Bürger geöffnet. Mit der Bitte um Beachtung, dass die Kreisverwaltung am Silvestertag, den 31. Dezember, ebenfalls traditionell geschlossen ist. Ab Donnerstag, 2. Januar, ist das Landratsamt wieder regulär geöffnet.

Einwilligung zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Um dem Missbrauch von Daten vorzubeugen, werden ab dem 1. Juni 2024 Geburtstage (75.; 80.; 85.; 90.; 95 und jeder Geburtstag ab dem 100.) und Ehejubiläen (ab Goldener Hochzeit) nur noch auf ausdrücklichen Wunsch der betroffenen Personen veröffentlicht.

Wenn Sie prinzipiell eine Veröffentlichung wünschen, teilen Sie uns dies bitte unter der Angabe Ihres Vor- und Familiennamens, Geburtstags und Adresse einmalig schriftlich mit. Zur Veröffentlichung von Ehejubiläen ist die Unterschrift beider Ehepartner erforderlich. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit durch ein Schreiben an folgende Adresse widerrufen. Ein vorgefertigtes Formular erhalten Sie auf der Homepage und an der Infotheke im Rathaus.

Ihr Schreiben senden Sie bitte mindestens zwei Wochen vor Veröffentlichung an:

Stadtverwaltung Winnenden - Vorzimmer des Oberbürgermeisters
Torstraße 10, 71364 Winnenden

Nachrichten aus dem Standesamt:

Wir gratulieren zur Geburt von

Amelie Laureen & Marleen Kim Janssen,
am 23.11.2024, den Eltern
Carolin & Marian Janssen

Sharon Blefari,
am 10.10.2024, den Eltern
Filomena Palmieri & Vittorio Blefari

Ben Türk,
am 30.11.2024, den Eltern
Kristina & Jan Türk

Banipal Dankha,
am 14.08.2024, den Eltern
Ramina Marokl & Tooma Dankha

Maleo Ali Zorlu,
am 03.12.2024, den Eltern
Lena & Baris Zorlu

Mia Lämmle,
am 04.12.2024, den Eltern
Bettina & Frank Lämmle

Wir gratulieren zur Eheschließung

am 6.12.2024
Mara-Francesca Rispoli
geb. Rossi und Danilo Rispoli

Wir kondolieren den Angehörigen von

Eberhard Peter Möhne,
verstorben am 06.12.2024

Die Stadt gratuliert den Jubilarinnen und Jubilaren:

23.12.2024

Ulrike und Elmar Schmitz, Winnenden..... Goldene Hochzeit

25.12.2024

Frieda Golbs, Winnenden-Schelmenholz..... 100 Jahre

Marktzeiten um die Weihnachtsfeiertage

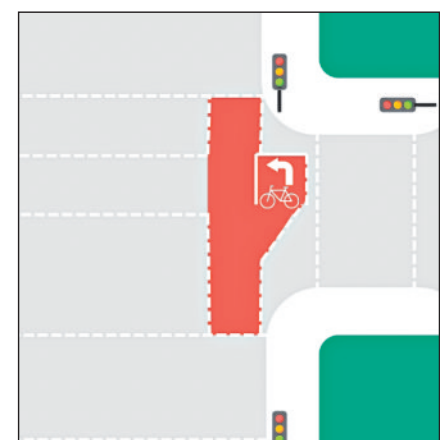
Aufgrund der Weihnachtsfeiertage wird der Wochenmarkt in der diesjährigen Weihnachtswoche vom 26. auf den 24. Dezember verschoben.

Kreuzung Waiblinger Straße - Brückenstraße

Linksabbiegerspur für Radfahrer

An Ampelkreuzungen mit höherem Verkehrsaufkommen, wie die Kreuzung der Waiblinger- und Brückenstraße in Winnenden, empfiehlt das Land Baden-Württemberg das Einrichten einer geschützten Aufstellmöglichkeit für indirektes Linksabbiegen von Radfahrenden. Bei der Verkehrsplanung der neuen Ortsdurchfahrt, deren Umsetzung in diesem Kreuzungsbereich bereits abgeschlossen wurde, war diese Lösung gewählt worden.

Entlang der Hauptfahrtrichtung können Radfahrende, die nicht mit dem restlichen Verkehr abbiegen möchten, in der geschützten Aufstellfläche warten, bis das Ampelsignal für linksabbiegende Radfahrer auf Grün springt und ihnen einen zeitlichen Vorsprung vor dem Pkw-Verkehr gibt, um ungestört und sicher nach links abzubiegen.



Beispielhafte Darstellung eines Kreuzungsbereichs mit geschützter Aufstellfläche.

Öffnungszeiten der AWRM-Einrichtungen während der Weihnachtszeit

Auch in diesem Jahr sind die vier Entsorgungszentren im Rems-Murr-Kreis während der Weihnachtszeit regulär geöffnet. Geschlossen bleibt lediglich an den gesetzlichen Feiertagen, an Heiligabend und an Silvester. Auch alle anderen Annahmestellen der AWRM bleiben an den Feiertagen sowie am 24. und 31. Dezember geschlossen.

Nachstehend eine Übersicht über die sonstigen Öffnungszeiten:

Wertstoffhöfe

Die Wertstoffhöfe sind zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Eine **Ausnahme** bildet der **Wertstoffhof Backnang**. Dieser bleibt vom 23. Dezember bis einschließlich 2. Januar geschlossen.

Grünutplätze

Sämtliche Grünutplätze bleiben in der Zeit vom 23. Dezember bis einschließlich 6. Januar geschlossen. Die Annahmestellen öffnen ab der zweiten Januarwoche wieder regulär.

Problemmüllsammelstellen

Die Abgabe von Problemmüll ist wie gewohnt möglich.

Größere Erdanlieferungen sind zwischen dem 23. Dezember und 6. Januar generell nicht möglich, die Erddeponie in Backnang-Steinbach bleibt in diesem Zeitraum geschlossen.

Wer zwischen den Jahren nicht zwin-

gend Müll und Wertstoffe entsorgen muss, verschiebt die Anlieferung am besten auf einen späteren Zeitpunkt. Erfahrungsgemäß sind die Entsorgungszentren und Wertstoffhöfe in der Zeit zwischen den Jahren nämlich stark frequentiert, so dass mit Wartezeiten gerechnet werden muss.

Mehr Hausmüll als sonst?

Wer während der Feiertage mehr Müll als sonst zu entsorgen hat, kann in allen Verkaufsstellen im Rems-Murr-Kreis zur Entsorgung von Rest- oder Biomüll Zusatzmüllsäcke kaufen. Die Entsorgung ist im Kaufpreis bereits mit enthalten, so dass die gefüllten Säcke am jeweiligen Abfuhrtag bei den entsprechenden Tonnen zur Abholung bereitgestellt werden können.

Glas und Altpapier nicht neben die Container stellen

Im Rems-Murr-Kreis gibt es an über 500 Standorten Container zur Entsorgung von Altglas und Papier. Sollten die Behälter am bevorzugten Standort bereits voll sein, darf trotzdem nichts daneben abgestellt werden.

Weichen Sie auf einen anderen Standort oder auf die Entsorgungszentren oder Wertstoffhöfe aus. Große Kartonagen haben generell nichts in den Depotcontainern verloren. Nutzen Sie hierfür das Angebot der Wertstoffhöfe und Entsorgungszentren.

Großzügige Spende der Familienstiftung Lange-Mickel an die Bürgerstiftung Winnenden



Vorstand Bürgerstiftung Winnenden: **BM Jürgen Haas** (1. v.l.), **Annette Traub** (3. v.l.), **Jürgen Jehle** (1. v.r.) **Christa Klöpfer** (2. v.r.), **Susanne Kiefer**, (3. v.r.)
Vorstand Familienstiftung Lange-Mickel: **Gerhard Ziegler** (2. v.l.) **Gerd Wahl** (4. v.l.), **Dr. Karl-Heinz Klett** (4. v.r.)
Foto: Bürgerstiftung Winnenden

Die Bürgerstiftung Winnenden durfte sich über eine Spende von 10.000 Euro der Familienstiftung Lange-Mickel freuen. Anlässlich des ersten Todestages von Frau Gertrud Lange-Mickel, die am 16. Dezember 2023 verstarb, wurde die Spende bei einer feierlichen Scheckübergabe überreicht.

Feierliche Scheckübergabe

Am 17. Dezember 2024 fand die Übergabe in den Räumlichkeiten der Firma



**Bürgerstiftung
winnenden**

EGER statt. Neben dem Stiftungsvorstand der Familienstiftung Lange-Mickel waren auch alle fünf Vorstandsmitglieder der Bürgerstiftung Winnenden anwesend.

Frau Gertrud Lange-Mickel, Trägerin des Bundesverdienstkreuzes und der Bürgermedaille der Stadt Winnenden, war zeitlebens eine engagierte Unterstützerin des Gemeinwohls. Die Familienstiftung führt dieses Engagement in ihrem Gedenken fort und setzt damit ein klares Zeichen für gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Haushaltsplan 2025 und Grundsteuerhebesätze beschlossen: Beratungen in herausfordernden Zeiten

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 17.12.2024 den Haushaltsplan 2025 beschlossen, der auch die Finanzplanung bis zum Jahr 2028 umfasst. Außerdem wurden vom Gemeinderat wegen der Grundsteuerreform die Hebesätze für die Grundsteuer A auf 320 v.H. und für die Grundsteuer B auf 265 v.H. festgelegt.

Auf den ersten Blick ist zu erkennen, dass die Finanzen der Stadt in allen Jahren 2025 bis 2028 mit negativen ordentlichen Ergebnissen gerechnet wird, d. h. die Aufwendungen sind höher als die zu erwartenden Erträge. Im Planjahr 2025 schließt der **Ergebnishaushalt** mit - 7,17 Mio. Euro ab.

Dennoch hat die Verwaltung keine direkten Steuererhöhungen bei der Grund- und Gewerbesteuer vorgeschlagen, insbesondere soll die **Grundsteuerreform aufkommensneutral** umgesetzt werden. Dies geschieht durch die Verteilung des bisherigen Steueraufkommens auf die Grundsteuer A und B. Besonderheit dabei ist, dass land- und forstwirtschaftliche Wohngebäude im Außenbereich, die bisher bei der Grundsteuer A waren mit der Reform der Grundsteuer B zugeordnet sind. Diese Veränderungen wurden

seitens der Verwaltung bei der Ermittlung der Steuermessbetragssummen anteilig zwischen beiden Bewertungsarten berücksichtigt, so dass auch hier die Aufkommensneutralität gewahrt bleibt. Der jährliche **Verlustausgleich** den die **Stadtwerke Winnenden GmbH für den Bäderbetrieb von der Stadt erhalten** ist mit jeweils 2,0 Mio. Euro vorgesehen.

Im Finanzhaushalt werden die **Investitionen** dargestellt. Die Restfinanzierung der begonnen Mehrjahresvorhaben ist sichergestellt. Besonders zu nennen ist der Rückbau der ehemaligen B 14 sowie Projekte im Schul- und Kitabereich.

An neuen Maßnahmen werden Anschaffungen im Feuerwesen und nur die dringendsten und unabweisbaren Investitionen in die Planung aufgenommen. Hierunter fallen die Elektrosanierung am Georg-Büchner-Gymnasium sowie die Schaffung zusätzlicher Räume an der Hungerbergschule im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben für den Ausbau der Schulkindbetreuung, beginnend mit dem Schuljahr 2026/27. Hier ist die entsprechende **Förderung** durch Bund und

Land die zwingende Voraussetzung für eine Umsetzung, die über die einzelnen Haushaltsjahre veranschlagt ist.

Der Haushaltsplan geht im Jahr 2025 von einer **Kreditaufnahme** von 14,2 Mio. Euro zzgl. Vorjahresermächtigung i.H.v. 1,8 Mio. Euro aus, somit steigt der

Schuldenstand im Kernhaushalt bis 31.12.2025 auf voraussichtlich zunächst 34,38 Mio. Euro und bis zum Ende des Finanzplanzeitraums 31.12.2028 auf dann insgesamt 27,77 Mio. Euro.

Eckdaten und Kennzahlen (Beträge in Euro)

Haushaltsjahr	2025	2026	2027	2028
Ordentliches Ergebnis	-7,17 Mio.	- 4,39 Mio.	-3,16 Mio.	- 3,93 Mio.
Eigenmittel zum 31.12.	2,22 Mio.	2,33 Mio.	91T	1,12 Mio.
Investitionen	31,9 Mio.	7,0 Mio.	8,9 Mio.	5,9 Mio.
Kreditaufnahmen	14,2 Mio. zzgl. Ermächtigung Vorjahr 1,8 Mio.	0,0	0,0	0,0
Schuldenentwicklung zum 31.12.	34,38 Mio.	32,51 Mio.	31,38 Mio.	27,77 Mio.

Tierschutz durch Pflege und Regulation

Seit vielen Jahren betreut der Tierschutzverein Winnenden und Umgebung e.V. im Auftrag der Stadt Winnenden die beiden Taubenschläge in der Musikschule und im Gebäude der VHS.

Durch die regelmäßige Versorgung wird der Taubenbestand in der Innenstadt spürbar reguliert. Dies geschieht dadurch, dass in den Taubenschlägen Nistplätze eingerichtet sind und somit die Gelege gegen künstliche Eier ausgetauscht werden können.

Die Stadt Winnenden freut sich, dass ein sehr gut eingespieltes Team an ehrenamtlichen Helferinnen diese Aufgabe zu-

verlässig und verantwortungsvoll übernimmt.

Bürgermeister Jürgen Haas und die Leiterin des Amtes für öffentliche Ordnung Beatrice Hertel bedankten sich bei einem gemeinsamen Mittagessen in der Schwabenalm und mit einem kleinen weihnachtlichen Geschenk beim Tierschutzverein Winnenden und insbesondere den Helferinnen für diesen wichtigen Dienst.

Weitere interessierte Helferinnen und Helfer sind jederzeit herzlich willkommen und können sich gerne beim Tierschutzverein melden.



Beatrice Hertel (Leiterin des Amtes für öffentliche Ordnung), Dagmar Deuschle (stellvertretende Vorsitzende Tierschutzverein Winnenden), Alois Hammel (Vorsitzender Tierschutzverein Winnenden), Antje Weber (Tierschutzverein Winnenden), Verena Lang (Tierschutzverein Winnenden), Bürgermeister Jürgen Haas.

Foto: Privat

Amtliche Bekanntmachung

Stellungnahme der Fraktion der Freien Wählervereinigung - FWV zum Haushalt 2025

- Es gilt das gesprochene Wort -

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Holzwarth, sehr geehrter Herr Bürgermeister Sailer, sehr geehrter Herr Bürgermeister Haas, wertvolle Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, verehrte Zuhörer und Gäste der heutigen Gemeinderatssitzung,

in Ihren Haushaltsreden haben Sie, Herr Bürgermeister Haas, und Sie, Herr Oberbürgermeister Holzwarth, auf die schwierige finanzielle Lage unserer Stadt hingewiesen. Externe Einflüsse, wie der Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten, die Präsidentschaftswahl in den USA, die wackelnde Bundesregierung, der Klimawandel und die schrumpfende Wirtschaft stellen zusätzliche Herausforderungen und Belastungen für unseren Haushalt dar. In den letzten sechs Wochen hat sich die Situation weiter verschärft: Der Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten dauert an, Donald Trump wird ab Januar 2025 Präsident, das Klima verändert sich zunehmend schneller und die deutsche Wirtschaft schrumpft dramatisch. Einzig die Bundesregierung wackelt nicht mehr!

Ideologische Differenzen und interne Machtkämpfe haben die Ampelregierung beendet und den wirtschaftlichen Niedergang in der Bundesrepublik beschleunigt. Wir hoffen, dass bei den Wahlen im Februar 2025 die extremen Ränder nicht weiter gestärkt werden und eine einigermaßen stabile Regierung die wirtschaftliche Trendwende einläutet und neue Rahmenbedingungen schafft. Der Bundeshaushalt für 2025 ist noch nicht beschlossen. Aktuell werden wichtige und notwendige Entscheidungen nicht getroffen und Probleme bleiben ungelöst.

Ein Wachstumspaket ist für die Wirtschaft dringend erforderlich, da hohe Energiekosten und zunehmende Bürokratie die Unternehmen belasten. Zudem besteht ein erheblicher Sanierungsstau. Deutschland hat über Jahre hinweg zu wenig in seine Infrastruktur investiert, was zu maroden Brücken, langsamen Internetverbindungen, Zugausfällen und einem schleppenden Ausbau unserer Stromnetze geführt hat. Auch das Rentensystem muss im Hinblick auf die Sicherung der Renten für die kommenden Generationen reformiert werden. Maßnahmen zur Eindämmung der irregulären Migration zeigen keine Wirkung oder werden nicht umgesetzt. Nicht zuletzt muss eine Entscheidung zum Umgang mit der Schuldenbremse getroffen werden. Dies alles belastet die kommunalen Haushalte. Die angespannte wirtschaftliche Gesamtsituation geht auch an Winnenden nicht vorbei und wirkt sich direkt auf unseren Haushalt aus. Die Gewerbesteuer-einnahmen gehen zurück. Ebenso sinken die Einnahmen aus der Einkommensteuer. Die stark steigenden Sozialausgaben führen zu einer Erhöhung der Kreisumlage, die uns in den nächsten Jahren jährlich mit rund 2 Mio. € zusätzlich belastet.

Der Ergebnishaushalt der Stadt Winnenden weist für 2024 ein Defizit mit fast 10 Mio.€ auf. Für den Finanzplanungszeitraum bis 2028 wird jedes Jahr mit weiteren negativen Ergebnissen im Millionenbereich gerechnet. Ein wirtschaftlicher Aufschwung ist nicht in Sicht. Die Gesamtverschuldung der Stadt Winnenden mit den Stadtwerken und der Stadtbau wächst bis Ende 2025 auf insgesamt 140 Mio. Euro an, davon 34 Mio. Euro im

Kernhaushalt. Die aktuell größte Herausforderung für unsere Stadt ist die steigende Verschuldung auf ein überschaubares Maß zurückzuführen und dabei unseren Pflichtaufgaben nachzukommen. Aus unserer Sicht ist das nur möglich, wenn wir alle unsere geplanten Investitionen überdenken. Bereits begonnene Vorhaben sind allerdings umzusetzen, anstehende neue Investitionen sind zu hinterfragen. Klare Prioritäten müssen gesetzt werden und Standards müssen reduziert werden. Der Ausbau der Betreuung in unseren Kinderhäusern erforderte bisher Millioneninvestitionen und weitere Kinderhäuser sind geplant. Ab 2026 kommt der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in den Grundschulen dazu. Wir sehen es allerdings kritisch, wenn nach dem Umbau der Kastenschule zur verpflichtenden Ganztagschule mit der Stöckachschule eine weitere Schule in der Kernstadt zur verpflichtenden Ganztagschule umgewidmet wird. Ein großer Teil der Eltern wünscht sich nach unserem Kenntnisstand eine Ganztagsbetreuung ohne Verpflichtung, wie sie bereits jetzt in der Tomate angeboten wird. Die Einführung von Ganztagschulen wird mit öffentlichen Mitteln gefördert. Allerdings gingen weit mehr Förderanträge ein als Mittel vorhanden sind, deshalb



Stadtrat Hans Ilg sprach für die Fraktion FWV. Foto: Stadt Winnenden

Kernhaushalt.

Die aktuell größte Herausforderung für unsere Stadt ist die steigende Verschuldung auf ein überschaubares Maß zurückzuführen und dabei unseren Pflichtaufgaben nachzukommen. Aus unserer Sicht ist das nur möglich, wenn wir alle unsere geplanten Investitionen überdenken. Bereits begonnene Vorhaben sind allerdings umzusetzen, anstehende neue Investitionen sind zu hinterfragen. Klare Prioritäten müssen gesetzt werden und Standards müssen reduziert werden.

Der Ausbau der Betreuung in unseren Kinderhäusern erforderte bisher Millioneninvestitionen und weitere Kinderhäuser sind geplant. Ab 2026 kommt der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in den Grundschulen dazu. Wir sehen es allerdings kritisch, wenn nach dem Umbau der Kastenschule zur verpflichtenden Ganztagschule mit der Stöckachschule eine weitere Schule in der Kernstadt zur verpflichtenden Ganztagschule umgewidmet wird. Ein großer Teil der Eltern wünscht sich nach unserem Kenntnisstand eine Ganztagsbetreuung ohne Verpflichtung, wie sie bereits jetzt in der Tomate angeboten wird. Die Einführung von Ganztagschulen wird mit öffentlichen Mitteln gefördert. Allerdings gingen weit mehr Förderanträge ein als Mittel vorhanden sind, deshalb

sollte ein Losverfahren ermitteln, in welcher Reihenfolge die Gelder an die Kommunen verteilt werden. Das heißt Mittelvergabe nach dem Zufallsprinzip. Wie kann man bei der Landesregierung auf solche Ideen kommen? Diese Form der Mittelvergabe ist jetzt glücklicherweise vom Tisch. Aktuell sind wir allerdings bei der Förderung des Ausbaus der Hungerbergschule zur Ganztagschule nicht berücksichtigt worden. Wir hoffen, dass das Land die Förderlücke beim Investitionsprogramm Ganztags schließen wird. Das würde dann bedeuten, dass alle aktuell vorliegende, vollständig und korrekt eingereichte Förderanträge bewilligt werden. Die Auszahlung der Mittel soll über die Haushaltsjahre 25/26 gestreckt werden. Sollte die Förderung ganz entfallen, muss unter solchen negativen Rahmenbedingungen der Ganztagschulenausbau in Frage gestellt werden.

Bei unseren Stadtwerken wurde es notwendig durch die immensen Kosten für die Sanierung des Wunnebads den Abmangelausgleich, den unserer Stadt zu leisten hat, auf jährlich 2 Mio. € zu erhöhen. Inwieweit die Zahlen des Businessplans, den die Unternehmensberatung Altenburg für das Bad errechnet hat, aufgehen oder ob wir noch ein größeres Defizit abdecken müssen, werden die nächsten Jahre zeigen. Hier sehen wir noch Risiken für unseren Kernhaushalt. Erfreulich ist, dass die Nachfrage der Schulen für das neue Lehrschwimmbecken groß ist. Zusätzlich kommen noch Angebote der SV Winnenden mit ihrer neuen Schwimmabteilung dazu. Die Entscheidung das 50-Meter-Sportbecken aus ökologischen und monetären Gründen im Winter zu schließen, begrüßen wir weiterhin.

In den nächsten Jahren sollte der Fokus bei den Stadtwerken aus unserer Sicht auf dem Ausbau der Nah- und Fernwärme in Winnenden mit Stadtteilen, dem Aufbau eines Energiezentrums auf der Deponie Eichholz und dem gemeinsam mit Partnern betriebenen Windkraftprojekt „Hörnle“ liegen.

Mit der bisher erfolgreichen Entwicklung unseres Eigenbetriebs Stadtbau Winnenden kommen wir unserer Verpflichtung

Wichtiger Hinweis!

Seit diesem Jahr finden Sie unsere öffentlichen Bekanntmachungen unter www.winnenden.de/bekanntmachungen. Eine Veröffentlichung im Blickpunkt wird nur in Ausnahmefällen stattfinden. Die Wortlaute der öffentlichen Bekannt-

machungen können im Rathaus der Stadt Winnenden Hauptamt - Geschäftsstelle des Gemeinderats, Torstraße 10, 71364 Winnenden, von jedermann während der üblichen Sprechzeiten kostenlos eingesehen werden.

bezahlbaren Wohnraum zu schaffen nach. Kritisch sehen wir auch hier allerdings die Entwicklung des Schuldenstandes, der 2025 über 40 Mio. € liegen wird. Auch wenn es sich um sogenannte „rentierliche Schulden“ handelt, wächst der Fehlbetrag, den der städtische Haushalt zu leisten hat. Bis 2028 steigt der jährliche Abmangel auf jährlich über 1 Mio. € an. Das aus der Verschuldung entstehende Zinsänderungsrisiko kann zukünftig zu weiteren Verlusten führen. Wir haben schon bei unserer Haushaltsstellungnahme im letzten Jahr darauf hingewiesen, dass wir so nicht weiter machen können. Wir können nicht alle Probleme lösen und müssen in diesem Bereich die Investitionen deutlich zurückfahren und nur das unbedingt Nötige machen.

Die Personalkosten sind der größte Ausgabeposten unseres Haushaltes. Die Steigerungen der Personalkosten halten wir angesichts der Inflation und der tariflichen Verpflichtungen 2025 für vertretbar, sie sind gegenüber dem Vorjahr deutlich niedriger. Wir erhoffen uns durch weiteren Bürokratieabbau und durch eine fort-

schreitende bürgerfreundliche Digitalisierung der Verwaltung mehr Effizienz und eine Steigerung der Produktivität. Darauf sollte unser Augenmerk liegen.

Was uns Sorgen bereitet, ist die Entwicklung unserer Innenstadt. Die Leerstände in der Marktstraße und ihren Nebenstraßen nehmen zu. Dazu kommt die schon Jahre dauernde Hängepartie mit dem Kronenplatzprojekt. Die Mischung aus Einkaufen, Gastronomieangeboten, Freizeit und Spielangeboten für Familien und eine gute Erreichbarkeit machen die Attraktivität einer Innenstadt aus. Dazu zählen auch innerstädtische Aktivitäten und Kulturangebote, aber auch Sauberkeit, Sicherheitsgefühl und erreichbare Toiletten. Hier haben wir in Winnenden noch Nachholbedarf. Ebenso sollte sich die Wirtschaftsförderung um Ersatz für die Ende letzten Monats weggefallene Postfiliale in Hertmannsweiler bemühen. Diese Filiale war stark frequentiert, da sie mit dem PKW sehr gut erreichbar war und es immer Parkmöglichkeiten gab.

Nicht in der Finanzplanung enthaltene Projekte wie der Neubau der Kleinturn-

halle im Schelmenholz und an der Hungerbergerschule, der Landschaftspark Buchenbachau, der Neubau der Technischen Betriebe incl. Stadtwerke, neue Räumlichkeiten für die VHS, Sanierung der Grundschule Höfen etc. können bis 2028 nicht realisiert werden. Eine Aussage zum Erhalt des Mineralbades in Höfen kann erst getroffen werden, wenn eine belastbare Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung zum möglichen Wiederaufbau des Bades vorliegt. Zusätzlich ist abzuklären, welcher Hochwasserschutz notwendig ist, um zukünftige Schäden zu vermeiden und abschließend muss die Finanzierung geklärt sein.

Die Verwaltung hat weder bei den Hebesätzen der Grundsteuer und bei der Gewerbesteuer eine Erhöhung vorgesehen, dies begrüßen wir. Einem noch heute zu beschließenden aufkommensneutralen Hebesatz der Grundsteuer nach Vorlage der Verwaltung werden wir zustimmen.

Eine Erhöhung der Gewerbesteuer wäre angesichts der aktuellen wirtschaftlichen Situation kontraproduktiv. Nur durch eine

intakte und florierende Wirtschaft können die Zukunftsaufgaben, wie der Erhalt und Ausbau unserer Infrastruktur, die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und eine erfolgreiche Umwelt- und Klimapolitik, betrieben werden.

Immerhin haben wir, wenn wir diesen Haushalt heute verabschieden, im Gegensatz zu unserer Bundesregierung einen gültigen Haushalt für 2025.

Im Namen der Freien Wähler Winnenden möchten wir uns bei Ihnen, Herr Oberbürgermeister Holzwarth, sowie bei Ihren Kollegen Herr Bürgermeister Sailer und Herr Bürgermeister Haas für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Natürlich gilt dieser Dank auch allen Mitarbeitenden der Stadt Winnenden und den dazugehörigen Töchtern. Unseren ausdrücklichen Dank richten wir auch an unsere Kolleginnen und Kollegen hier im Gremium - vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2025!

Stellungnahme der CDU-Fraktion zum Haushaltsplan 2025 der Stadt Winnenden

-Es gilt das gesprochene Wort -

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Holzwarth, sehr geehrter Herr Bürgermeister Sailer, sehr geehrter Herr Bürgermeister Haas, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Anwesende,

bereits im letzten Jahr haben wir in unserer Stellungnahme zum Haushalt festgestellt, dass die Situation der Kommunen - und so auch der Stadt Winnenden - nicht einfach ist. Die Lage hat sich nochmal deutlich verschärft - sie ist **eigentlich dramatisch**.

Die Aufgaben, die wir als Kommune stemmen müssen und die weiter auf uns zukommen, sind mit der bestehenden Finanzausstattung nicht mehr zu schaffen. **Hinzu kommt eine wirtschaftliche Schwäche in unserem Land**, von der unsere Unternehmen betroffen sind und wodurch direkt unsere Einnahmen negativ beeinflusst sind. Ideen zur Lösung innerhalb unseres eigenen Haushaltes haben wir gemeinsam nicht mehr - insofern ist der vorgelegte Haushaltsplanentwurf 2025 mit seiner mittelfristigen Finanzplanung ein Dokument des Abwartens. Wir ermöglichen damit, begonnene Maßnahmen zu Ende zu bringen und erfüllen noch unsere Pflichtaufgaben. Für viele sinnvolle und notwendige Projekte sind keine Mittel eingestellt. Stellvertretend hierfür sei genannt:

- Kleinturnhallen für die Grundschulen Hungerberg und Schelmenholz
- Sanierung und Ertüchtigung im Rahmen der Schulkindbetreuung Höfen
- Belagserneuerungen in den Seitenstraßen der Marktstraße
- Gestaltungsmittel für mehr Aufenthaltsqualität in der Innenstadt usw...

Der **ehemalige Bundespräsident Roman Herzog** hat 1997 in einer bemerkenswerten Rede formuliert „**durch Deutschland muss ein Ruck gehen**“ und



Stadtrat Thomas Traub sprach für die CDU-Fraktion. Foto: Stadt Winnenden

dabei alle aufgefordert, von liebgeordneten Besitzständen Abschied zu nehmen. Ziel war es, Deutschland wirtschaftlich wieder fit zu machen für den europäischen bzw. weltweiten Wettbewerb.

Eine vergleichbare Forderung hat **Gerhard Schröder** in seiner **Rede zur Agenda 2010** im Bundestag 2003 formuliert. Auch damals gab es eine Wachstumsschwäche, ausufernde Sozialleistungen, die zu überhohen Lohnnebenkosten geführt haben. Ergebnis war die Agenda 2010, die ihren Teil für einen nachfolgenden Aufschwung beigetragen hat.

Wir befinden uns wieder in einer vergleichbaren Lage. Die staatlichen Umverteilungsleistungen sind auf einem Höchststand. Die Kosten hierfür belasten die Arbeitseinkommen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ebenso wie die Kosten der Unternehmen stark. In Zeiten fehlender Fachkräfte führt das zu Produktionserschänkungen und natürlich zu höheren Stückkosten, die wiederum im globalen Wettbewerb entscheidend sind. Ich glaube, hier muss wieder etwas passieren

- es muss ein Ruck durch Deutschland gehen. Arbeit muss wieder in den Mittelpunkt gerückt werden - wir benötigen eine neue Lust zur Leistung, die dann auch mit mehr Wohlstand für den Leistenden belohnt wird.

Die letzten drei Jahre haben auf bundespolitischer Ebene nicht dazu beigetragen, diesen Leistungsgedanken zu fördern oder die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Unternehmen zu sichern. Es ist daher gut so, dass im Februar 2025 Neuwahlen stattfinden. Hoffen wir, dass die Wähler dabei erkennen, dass mit einer Stimme für Parteien des linken oder rechten Randes die Klarheit und Stabilität einer zukünftigen Regierung nicht wächst und die Gefahr nicht zielfördernder Kompromisse auch dann wieder vorhanden ist.

Was bedarf es aber noch, damit wir in Deutschland wieder modern und attraktiv werden?

Reduzierung der Bürokratie!

Das ifo-Institut hat ausgerechnet, dass die direkten Bürokratiekosten mittlerweile bei 65 Mrd. EUR liegen - die Kosten durch entgangene Wirtschaftsleistung sogar bei 146 Mrd. EUR. Alle bürokratischen Regelungen haben einen Hintergrund, der gut und richtig gemeint ist. Wir müssen uns in Deutschland aber hinterfragen, ob der Nutzen einer bürokratischen Regelung gegenüber den Nachteilen überwiegt - das ist nach vielen wissenschaftlichen Untersuchungen eben häufig nicht der Fall.

Auf kommunaler Ebene haben wir auch Erfahrung mit überbordenden Regelungen. Im Baubereich sind wir dauernder Kritik von bauwilligen Bürgerinnen und Bürgern ausgesetzt. Die Baugenehmigungen dauern zu lang und Regelungen werden zu kleinlich ausgelegt. Das hemmt sowohl privaten Wohnungsbau wie auch

unternehmerische Investitionen. Die Hoffnung in diesem Bereich liegt auf der digitalen Bauakte, die seit 1. Oktober verpflichtend ist.

Auch in anderen Bereichen muss die Digitalisierung schneller ausgebaut werden. Wir hängen hier richtigerweise an den Entwicklungen des Landes Baden-Württemberg. Es geht aber zu langsam. Wir hoffen uns für die Zukunft schon, dass wir mit der **Digitalisierung auch eine digitale Rendite** in Form von Kosteneinsparungen bei den Prozessen erzielen können.

Nun aber zurück zu unserem Haushaltsplan 2025. Im Haushaltsquerschnitt ist leicht zu erkennen, wo unsere Aufgabenschwerpunkte liegen und unsere zweckgebundenen Einnahmen (nach Leistungsverrechnung) verwendet werden:

- Mio. EUR 15,7 für Kinder, Jugend und Soziales - hier im Schwerpunkt für **Kindertagesstätten und Kindergärten**
- Mio. EUR 15,3 für **Schulträgeraufgaben**
- Mio. EUR 6,5 für die Unterhaltung unserer Straßen und Wege und die Bereitstellung von Parkraum
- Mio. EUR 4,6 für Sport und Bäder
- Mio. EUR 4,6 für **Kultur und vhs**

Diese Beträge sind ohne die geplanten Investitionen für das Jahr 2025. Hinzu kommt ab 2026 noch der Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz hinzu, der uns insbesondere im investiven Bereich stark fordert. Die Grundschulen müssen um notwendige Räumlichkeiten für Mensen und Gruppenräume erweitert werden.

Die Betreuung selbst ist nur dann ein finanzieller Aufwand für die Stadt, wenn diese nicht im Rahmen einer gebundenen Ganztagessschule erfolgt. Verpflichtende oder freiwillige - und damit flexiblere - **Ganztagessschulen** - das führt bereits jetzt

schon zu vielen Diskussionen mit der Elternschaft. Wir können das nachvollziehen - jahrelang haben wir als CDU uns für Wahlfreiheit für Familien bei der Schulform ausgesprochen. Mittlerweile ist klar erkennbar, dass der Bedarf einer ganztägigen Betreuung auch in den Grundschulen steigt. Wir müssen mehr Angebote für die Ganztageschule schaffen und Experten sagen uns, dass bei einer ganztägigen Betreuung pädagogisch klar die gebundene Ganztageschule zu bevorzugen sei. Und in diese Richtung erfolgt auch die Steuerung über die Finanzen durch das Land. Bei einer gebundenen Ganztageschule ist der finanzielle Aufwand, den die Stadt zu tragen hat, deutlich geringer. Die ungebundene Ganztageschule können wir uns mit der derzeitigen Finanzausstattung daher zukünftig kaum mehr leisten - oder die Elternbeiträge müssten enorm steigen.

Flüchtlinge / Illegale Migration

Viel Aufwand - wenn auch nicht finanzieller Aufwand - verursacht der weiterhin hohe Zustrom von Flüchtlingen und Asylbewerbern. Er führt zu einer **organisatorischen und gesellschaftlichen Überforderung** der kommunalen Gemeinschaft. Die Folge ist ein schwindender Zusammenhalt der Gesellschaft verbunden mit Protestwahlen. Die daraus resultierenden Wahlergebnisse machen Lösungen deutlich schwerer, wodurch der Frust bei den Menschen weiter steigt - ein gefährlicher Teufelskreis.

Die Anschlussunterbringung anerkannter Flüchtlinge ist eine kommunale Pflichtaufgabe. Wenn wir dieser Aufgabe nicht nachkommen, dann übernimmt der Landkreis diese Planungsaufgabe. Das kann niemand wollen. Der Antrag der Bürgerstimme auf **Streichung der Planungs-**

mittel für die Unterbringungsmöglichkeiten auf dem Sportplatz Höfen ohne gleichzeitigen Vorschlag alternativer Standorte ist daher **populistisch**.

Ein bloßes Verweigern der kommunalen Aufgabe ist nicht Stil der CDU - wir stehen zu unserem Staatswesen, zu unserem Rechtsstaat und unserer Demokratie. Es ist erlaubt, Interessen politisch anzubringen und zu vertreten, aber immer auf der Ebene, die hierüber auch Entscheidungen treffen kann. Das machen wir als CDU auch über unsere Landes- und Bundesebene. Hier hoffen wir auf Maßnahmen zur deutlichen Einschränkung der illegalen Migration nach der Bundestagswahl im Februar.

Hierzu gehört auch die jetzt in der Einführung befindliche Bezahlkarte für Asylbewerber. Mit dieser wird die Auszahlung der Hilfeleistungen für die Kommunen einfacher und digitaler, die Verwendung der Mittel für grundlegende Bedürfnisse sichergestellt. Insbesondere soll damit verhindert werden, dass Asylbewerberleistungen in das Heimatland bzw. zu Schleppern transferiert werden. Bedenklich sind erste Aktionen von Bürgerinitiativen - unterstützt teilweise von Grünen und SPD - dies zu umgehen und den Asylbewerbern den Gegenwert in bar zur Verfügung zu stellen.

Klimaschutz

Beim Klimaschutz haben wir mit unseren Stadtwerken einen starken Partner, der für viele tolle Projekte zur CO₂-Einsparung in unserer Stadt sorgt. Aktuell geplant ist die Beteiligung am Windpark Hörnle bei Hertmannsweiler. Mit diesem Windpark kann CO₂-neutraler Strom produziert werden und durch die Beteiligung der Stadtwerke auch ein Teil der Erlöse zur

Finanzierung anderer Projekte in Winnenden verdient werden. Hier muss klar gestellt werden - Windkraft soll ausgebaut werden, das ist ein zentrales Ziel der Bundespolitik im Rahmen der Energiewende. Der Windpark Hörnle - vorausgesetzt die Windmessungen sind positiv - wird kommen, unabhängig davon, ob sich die Stadtwerke beteiligen oder nicht.

Ehrenamt fördern!

Besonders stolz sind wir auf das **vielfältige ehrenamtliche Engagement** in unserer Stadt, das in den zahlreichen Vereinen und Organisationen erbracht wird. Wir freuen uns daher, dass die Förderung auf unseren Antrag bereits zum Haushaltsplan 2024 hin ab 2025 um 20 % angepasst wird.

Lebendige Innenstadt

Unsere Innenstadt funktioniert, sie ist Treffpunkt, Kommunikations- und Einkaufszentrum. Mit dem VAW haben wir einen starken Partner, der Initiativen und Veranstaltungen erfolgreich durchführt. Leider ist es uns derzeit nicht möglich, Maßnahmen für eine Steigerung der Aufenthaltsqualität zu stemmen. Hier müssen innovative Ansätze mit geringen Mitteln gefunden werden.

Starke Teilorte

Ebenso wichtig ist das **Leben in den Teilorten**. In allen Teilorten gibt es Bürgervereine oder Initiativen, die das Leben und das Zusammenkommen vor Ort organisieren und damit die Gemeinschaft, den Zusammenhalt untereinander positiv beeinflussen. Jüngstes Beispiel ist das beeindruckende Engagement nach der Zerstörung des Höfener Bädles in Folge des Hochwassers in Winnenden. Wir sind gespannt, was die vereinbarte Machbarkeitsstudie erbringt und ob sich daraus

eine kurz- bis mittelfristige Lösung ableiten lässt. Ebenso erfreut und gespannt sind wir auf das Projekt Backhäusle in Birkmannsweiler - ebenfalls ein Leuchtturmprojekt für Engagement innerhalb eines Teilortes.

Wirtschaft und Unternehmen

Wir haben eine gute Wirtschaftsstruktur in Winnenden. Die Nachfrage nach Grundstücken in unseren Gewerbegebieten zeigt, dass wir für Unternehmen weiterhin attraktiv sind. Die wirtschaftliche Entwicklung ist aber auch hier sichtbar. Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer gehen zurück. Die Unternehmen tragen aber nicht nur über ihre Gewerbesteuer zur Finanzierung der kommunalen Leistungen bei, sondern bieten auch Arbeitsplätze und damit Wohlstand in unserer Region. Die Unternehmen sind uns wichtig - wir wollen hier weiterhin auch ein verlässlicher Partner sein.

Zusammenfassung

Vielen Dank an alle Mitarbeitenden der Kämmerei für die gute Aufbereitung und Erläuterung des Haushaltsplanes. Wir erkennen an, dass es sicher einer der schwierigsten Haushaltsaufstellungen der letzten Jahre war. Uns bleibt der Trost, dass es nahezu allen Kommunen so geht und es ein strukturelles Problem und nicht ein von uns selbst verursachtes Problem ist. Ebenfalls bedanken wir uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihren großartigen ehrenamtlichen Beitrag, bei den Unternehmen für die Arbeitsplätze und den finanziellen Beitrag.

Vielen Dank auch allen Kolleginnen und Kollegen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit! Für die CDU-Fraktion, Thomas Traub

Verabschiedung des Haushalts der Stadt Winnenden am 17. Dezember 2024

Rede des Fraktionsvorsitzenden von Grüne/ALI Winnenden - Es gilt das gesprochene Wort -

Sehr verehrte Anwesende!

1. Finanzielle Gesamtsituation: Weiterhin Krise

„Kommunal Finanzen auch für 2025 im freien Fall!“ - so lautete die Überschrift einer gemeinsamen Pressemitteilung der drei Kommunalen Landesverbände Ende Oktober. Das Problem der Finanzen ist dabei weniger ein Einnahmenproblem als vielmehr ein Ausgabenproblem. Dieses besteht in immer neuen oder erweiterten Aufgaben für die Kommunen. Was von der Sache her häufig sinnvoll ist - Stichwort Subsidiarität -, muss aber auch finanziert sein und das ist oft nicht der Fall! So sind auch wir im Haushaltsplan für das kommende Jahr weit von einem ausgeglichenen Ergebnishaushalt entfernt. Wieder einmal können wir zwar die Projekte, die bisher angestoßen wurden, einigermaßen im Plan zu Ende bringen, und auch das Allernötigste finanzieren, haben aber kaum Luft, um weitere dringende langfristige Themen anzugehen.

Angesichts der angespannten finanziellen Lage wären Steuererhöhungen naheliegender gewesen. Mit einer Erhöhung der Gewerbesteuer hätten wir aber in der

Wirtschaftskrise unsere Winnender Unternehmen weiter belastet und haben für dieses Mal davon abgesehen. Ob das weiterhin so bleiben kann, wird man sehen müssen - wir sind skeptisch. Bei der Grundsteuer, die ab dem kommenden Jahr nach neuem Recht erhoben wird, hat der Gemeinderat schon vor Jahren die Absicht erklärt, den Hebesatz so festzulegen, dass das gesamte Steuervolumen gleich bleibt. Da das Bundesverfassungsgericht 2018 festgestellt hat, dass die frühere Einheitswertermittlung verfassungswidrig ist, und eine neue Systematik eingefordert hat, ist es nur logisch, dass es hierbei Gewinner und Verlierer gibt. Wenn alles gleich bliebe, hätte man sich die Reform sparen können. Die Gewinner werden sich nun still freuen und die Verlierer werden mehr oder weniger laut wehklagen und uns den Vorwurf machen, bei der Steuerfestsetzung über Gebühr zuzulangen. Aber wenn am Ende niemand mehr zahlen würde als zuvor und nur viele weniger, wäre das Gesamtaufkommen erheblich geringer und wir hätten ein riesiges Loch in unserem Haushalt. Allen, die uns nun Vorwürfe machen, sei gesagt, dass wir lediglich ganz am Ende den Hebesatz festlegen,



Stadtrat Christoph Mohr sprach für die Fraktion Grüne/ALI. Foto: Stadt Winnenden.

alle anderen Bestimmungen, insbesondere das Landesgrundsteuergesetz, sind außerhalb unserer Zuständigkeit. Mit einer Kreisumlage von 35,5 Prozent gegenüber 32,5 Prozent im Vorjahr langt der Landkreis ordentlich zu. Das ist eine Erhöhung um 9,2 Prozent des Umlagesatzes und in Bezug auf das kreisweite Gesamtvolumen sogar um 11,1 Prozent. Na-

türlich hat der Landkreis auch seine finanzielle Not und verfügt nicht über eigene Steuern, aber die Frage muss erlaubt sein, ob es angemessen ist, die Finanzprobleme des Kreises durch das Drehen an der Umlageschraube weitestgehend auf die Kommunen abzuschieben.

2. Kinderbetreuung, Bildung und Sport Nach der abgeschlossenen Generalsanierung des Lessing-Gymnasiums müssen wir uns auch unseren anderen Schulen zuwenden. Leider haben wir noch Schulgebäude mit veralteter Elektroausstattung, die etwa den Anforderungen der Digitalisierung an den Schulen nicht entspricht. Am Georg-Büchner-Gymnasium besteht der dringendste Handlungsbedarf; das bereits angeschobene millionenschwere Sanierungsprojekt wird uns noch einige Jahre begleiten. Auch an der Schule in Höfen steht Ähnliches an.

Ein dringendes Thema ist nach wie vor der Ausbau der schulischen Ganztagsbetreuung im Zuge des ab 2026 aufwachsenden Rechtsanspruchs. Eigentlich wollten wir an der Hungerbergschule in diesem Zusammenhang die dringend benötigte Kleinturnhalle errichten. Wir müs-

sen jedoch froh sein, wenn wir die angekündigte hohe Bundes- oder Landesförderung für die Räumlichkeiten des Betreuungsbereichs bekommen. Offen ist die gleiche Frage noch an den anderen Grundschulen, vor allem im Schelmenholz, wo im Übrigen auch die Kleinturnhalle fehlt.

Im Bereich der Kinderbetreuung freuen wir uns auf die Eröffnung des Kinderhauses Koppesbach. Weitere Häuser sind erforderlich; dazu gibt es Ideen, aber wir werden sehen, ob es auch das Geld dafür gibt. Insgesamt werden in diesem Bereich sowohl die laufenden Sachkosten als auch der Personalhaushalt weiterhin wachsen, da die Anforderungen im Bereich der Kinderbetreuung größer werden. Der Fachkräftemangel bei den Erziehungskräften wird sich künftig durch die erforderlichen Betreuungsangebote in den Grundschulen sicher verschärfen. Auch wenn ich mich wiederhole: Wir müssen daher sowohl unsere Maßnahmen zur Attraktivierung einer Beschäftigung bei der Stadt im Blick behalten als auch weiterhin qualitativvoll bauen, denn funktional klug geplante und gebaute Kitas, die natürlich vor allem den Kindern zugutekommen sollen, sind auch ein Pluspunkt im Wettbewerb um Fachkräfte.

Nachdem wir heute die neu gestaltete Sauna im Wunnebad eröffnen durften, ist die Sanierung - fast - beendet. Wir haben ein tolles Bad und unsere Schulen haben ein erheblich verbessertes Angebot für den Schwimmunterricht. Es gab zuletzt auch Kritik an den Öffnungszeiten und den Eintrittspreisen sowie den Ticketoptionen. Wir werden dies alles weiter im Blick behalten, denn nach der millionenschweren Sanierung sollte es uns allen ein Anliegen sein, unseren Bürgerinnen und Bürgern ein bestmögliches Angebot zur Nutzung dieses wunderbaren Bades zu machen.

Unser Blick geht aber auch nach Höfen; das dortige Bad ist derzeit außer Betrieb und die Bürgerschaft - und wir auch - bedauern dies sehr. Wir werden prüfen, wie es hier weitergehen kann, fürchten aber, dass für kleines Geld nicht viel erreicht werden kann und dass das große Geld zumindest kurzfristig nicht vorhanden ist.

3. Klimaschutz, Energie und Nachhaltigkeit

Beim Klimaschutz können wir gar nicht oft genug daran erinnern, dass die Aufgaben immens sind. Wir streben eine klimaneutrale Stadtverwaltung bis 2035 an. Es bleiben uns also noch elf Jahre. Wir sind nach wie vor der Meinung, dass wir hier eine Planung mit detaillierten Ausbauzielen benötigen, die auf dem Weg dorthin als Meilensteine erreicht werden müssen. Bisher besteht der Eindruck, dass zwar durchaus hier und da sinnvolle Maßnahmen passieren; es fehlt aber die Roadmap, anhand derer wir erkennen können, wieviel Prozent des Weges wir schon hinter uns haben. Dies gilt umso mehr für die kommunale Wärmeplanung, die ungleich wichtiger ist, da es hierbei um alle Immobilien in unserer Stadt geht und nicht nur um die wenigen in unserem Eigentum. Wir müssen stärker Werbung machen für unsere Nah- und Fernwärmenetze und unsere Bürgerinnen und Bürger darauf hinweisen, wo die Möglichkeit zum Anschluss besteht und wo auf absehbare Zeit leider nicht.

Ein weiteres wichtiges Thema in diesem Zusammenhang ist die Anpassung an den Klimawandel. Wir brauchen Maßnahmen gegen zu große Hitze und vor allem gegen Hochwasser- und Starkregenereignisse. Insbesondere die letztgenannten erfordern große Anstrengungen, da es um lange Planungszeiten geht. Hier gilt auch nicht der Einwand, dass das alles viel Geld kostet. Es gibt gut ausgestattete Förderprogramme und jedes Großschadensereignis, das abgewendet werden kann, würde finanziell stärker zu Buche schlagen, um von Personenschäden oder gar Todesfällen gar nicht zu reden.

Die ersten Schritte für die Erzeugung von Windstrom auf Winnender Markung und in Zuständigkeit unserer Stadtwerke sind gemacht. Auch wenn die Ergebnisse der Windgeschwindigkeitsmessung noch nicht vorliegen, stimmt uns das bisher Bekannte zuversichtlich. Natürlich sind zum Bau der geplanten drei Anlagen Eingriffe in den Wald auf dem Hörnle erforderlich. Die werden aber durch die CO₂-Ersparnis der Anlagen in den kommenden Jahren mehr als wettgemacht. Man kann gar nicht oft genug darauf hinweisen, dass ein Windrad nach drei bis sechs Monaten bereits mehr Energie erzeugt (und damit CO₂ eingespart) hat, als für den gesamten

Prozess seiner Herstellung benötigt (bzw. freigesetzt) wurde. In dieser Hinsicht ist die Windenergie sogar besser als die Stromerzeugung durch Photovoltaik, bei der wir ebenfalls nachziehen müssen. Die PV-Potenziale auf den städtischen Gebäuden müssen gehoben werden. Wir hoffen, dass die Planungen zur PV auf der früheren Deponie endlich vorangehen. Die Sonne stellt uns keine Rechnung für die gelieferte Energie und eine PV-Anlage von 25 qm liefert so viel elektrische Energie wie ein Einfamilienhaus im Jahr benötigt.

4. Wohnungsbau

Wir stehen zu unserem Eigenbetrieb Stadtbau oder modern gesprochen zum „Sondervermögen Stadtbau“. Der Bedarf an erschwinglichem Wohnraum ist weiterhin vorhanden und auch in der Unterbringung von Geflüchteten gibt es keine belastbaren Anzeichen auf Entspannung. Zwar gibt die Entwicklung in Syrien vorsichtigen Anlass zur Hoffnung, aber man sollte sich vor voreiligen Schlüssen und wohlfeilen Forderungen in Acht nehmen. Der vom künftigen US-Präsidenten getetsmühlenhaft angekündigte Deal für einen Frieden in der Ukraine könnte sogar zu einer dramatischen Verschärfung der Situation führen, nämlich dann, wenn eine dauerhafte russische Besetzung von ukrainischem Territorium nach einem Diktatfrieden zu neuerlichen massiven Migrationsbewegungen nach Mitteleuropa führt.

Im Hinblick auf die Flächenentwicklung sollten wir die Möglichkeiten zur Innenstadtdichtung wie Bauverpflichtungen nach dem Baulandmobilisierungsgesetz oder auch das Instrument einer Grundsteuer C im Auge behalten.

5. Kultur

Die ursprünglich für 2025 angesetzten Konzerttage sind zwar einstweilen ausgesetzt, aber wir sollten daran denken, dass das Kulturleben einer Stadt ein Standortfaktor ist. Natürlich ist hier schnell gespart, aber es fehlt danach auch etwas. Wir wünschen uns ein baldiges Wiedererleben der Konzerttage und sind froh, dass es weiterhin Akteure in unserer Stadt gibt, die auf diesem Feld immer wieder für besondere Momente sorgen möchten, um uns allen schöne Ereignisse und bleibende Erinnerungen an kulturelle Events

in Winnenden zu verschaffen.

6. Ausblick auf 2025

Im kommenden Jahr sind unsere Bürgerinnen und Bürger voraussichtlich am 23. Februar zu den Wahlen gerufen. Bei der vorgezogenen Bundestagswahl entsteht hoffentlich ein Parlament, das eine stabile Regierung tragen kann, die unser Land dann nach einer zu langen Zeit der Lähmung und des Streits konstruktiv in eine gute Zukunft führt. Wir wünschen uns eine gute Wahlbeteiligung, ein großes Interesse und vernünftige, nachhaltige und fundierte Entscheidungen.

Im kommenden Jahr ist der 2. Weltkrieg seit 80 Jahren zu Ende und in diesem Zusammenhang gibt es zahlreiche Gedenktage, so etwa der 8. Mai als Jahrestag der Befreiung, oder auch der 6. und 9. August als Jahrestage der Atombombenabwürfe über Japan. Leider leben wir in einer Zeit, in der man vielleicht weniger gelassen als noch vor einigen Jahren auf diese Jahres-tage blickt.

Wir sind weiterhin gespannt, was aus der Bundes- und Landespolitik auf uns zukommt. Es werden sicher - wie immer - zahlreiche Entscheidungen sein, die auch unser kommunalpolitisches Handeln betreffen.

Zum Ende meiner Rede danke ich allen Mitarbeitenden der Stadtverwaltung, der nachgeordneten Einheiten und vor allem unseren Kindertagesstätten für ihren Einsatz im zu Ende gehenden Jahr 2024. Unser Dank gilt auch den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für die konstruktive und sachorientierte Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2025. Bleiben Sie gesund und bewahren Sie sich das Interesse am Geschehen in der Stadt, im Land und in der Welt. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Entscheidungen stets miteinander getroffen werden, damit unsere Bürgerinnen und Bürger sich auch mitgenommen fühlen können.

Dem Haushalt 2025 stimmen wir zu. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Für die Fraktion Grüne/ALI Christoph Mohr

Stellungnahme der FDP-Fraktion zum Winnender Haushalt für das Jahr 2025

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Holzwarth, sehr geehrte Herren Bürgermeister Sailer und Haas, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Bürgerinnen und Bürger,

Deutschland steht an einem Wendepunkt. Die fetten Jahre scheinen vorbei zu sein. Längst haben die Länder des Globalen Südens und ehemalige Entwicklungsländer die Deutschen in Effizienz, Schnelligkeit, Digitalisierung, Innovation und technischem Fortschritt überholt. **Die Rahmenbedingungen für unternehmerisches Handeln, für die Übernahme von Eigenverantwortung, für den Schutz von Eigentum und für Anreize zu persönlicher Leistung und für den Einsatz für die Gesellschaft als**



Stadträtin Nicole Steiger sprach für die FDP-Fraktion. Foto: Stadt Winnenden

Ganzes werden schwieriger. Das Gespenst von De-Growth, Zukunftsfeindlichkeit und Untergangsstimmung aufgrund des Klimawandels und Krieges macht die Runde. Alles wird aus Angst bis ins kleinste Detail überreguliert und gesetzlich genormt.

Auch auf kommunaler Ebene sind diese Entwicklungen deutlich erkennbar: In den letzten Jahren wurde an die **Kommunen immer mehr Aufgaben** herangetragen, die sie für Bund und Land zu erfüllen haben; beispielsweise der Ausbau der U3-Betreuung (Kleinkindbetreuung für 1- bis 3-Jährige) oder die Umstellung von Halbtags-Kindergärten auf Ganztagskindertagesstätten oder die Unterbringung und Integration von ge-

flüchteten Menschen. Alles Pflichtaufgaben, denen sich eine Kommune nicht entziehen kann!

Zukünftig soll ab 2026 auch noch ein **Rechtsanspruch auf Ganztagschule** auf die Kommunen zukommen. Eine weitere Herkulesaufgabe, die Kommunen zwingt, entsprechend ausgestattete Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, damit dies überhaupt gelingen kann. Eigentlich müsste gelten, wer bestellt, der bezahlt auch oder anders gesagt, wer den Bürgern politische Versprechungen macht, sei es auf kommunaler Ebene, auf Landes- oder Bundesebene, der muss auch sagen, wo das Geld dafür herkommen soll, damit diese Aufgaben erledigt werden können.

Viele Familien möchten auch keine

Ganztagsschule für ihr Kind. Damit sind Konflikte vorprogrammiert. Als FDP-Fraktion möchten wir das **Elternrecht auf freie Wahl** der Beschulung im Grundschulalter stärken. Wenn es zukünftig zwei verpflichtende Ganztagsgrundschulen in der Kernstadt geben soll und die Wahl nur darin besteht, sein Kind mit dem Auto in andere Stadtteile zu fahren, um eine „normale“ Grundschule zu besuchen, dann läuft unseres Erachtens etwas schief. Solche Fehlentwicklungen darf es in unserer Stadt nicht geben. Doch es gibt auch jede Menge andere Aufgaben, die an die Stadtverwaltung herangetragen werden. Diese kann eine Kommune freiwillig tun (eigentlich nur, wenn auch genügend Geld in der Kasse ist). In den vergangenen Jahren scheint sich die **freiwillige Aufgabe** zu einer „gefühlten Pflichtaufgabe“ entwickelt zu haben. So hört man, dass sich „die Stadt“ doch um dies oder jenes kümmern, es hier eine Förderung geben müsse, da eine Anschubfinanzierung oder jener Agentur beizutreten sei, da irgendeine andere Kommune das auch so mache.

Wilhelm Busch nannte dies so: „Ein jeder Wunsch, wenn er erfüllt wird, kriegt augenblicklich Junge.“ Hier müssen wir als Gesellschaft das kindische Anspruchsdenken hinter uns lassen und zu eigenverantwortlichen, reifen und selbstständigen Handeln kommen.

Ein Gemeinderatsgremium - so ist jedenfalls unser Verständnis - muss das Ganze im Blick behalten! Ja, den Wählerinnen und Wählern Versprechungen zu machen, ist einfach und sorgt für Wählerstimmen, aber **was versprochen wird, muss vorher erwirtschaftet werden**. Sonst leben wir auf Pump und auf Kosten unserer Kinder und Enkel. Diese werden die Rechnung bitter bezahlen müssen! Bei einer Gesamtverschuldung von ca. 140 Millionen € des Konzerns Stadt mit ihren Töchtern Eigenbetrieb Stadtbau (die für sozialen Wohnraum sorgen soll) und Stadtwerke (die für Gas, Wasser, Strom, Ausbau der Fernwärme und Bäderbetriebe zuständig ist), bleibt keine Luft für freiwillige Aufgaben. **Daher mahnen wir, dass sich die Stadtverwaltung auf die Kernaufgaben der Kommune konzentrieren muss**. Vielen scheint gar nicht klar, was eine Pflichtaufgabe ist und was freiwillige Aufgaben sind. Wir regen an, dies zukünftig in den

Verwaltungsvorlagen deutlich erkennbar zu machen.

Aus diesem Grund halten wir die gerade mehrheitlich beschlossene Mitgliedschaft in der Energieagentur für falsch. Hier wird ein weiterer bürokratisch aufgeblähter Apparat mit Steuergeldern unterstützt. Angeblich soll der Bürger dadurch eine kostenlose Energieberatung für seine Immobilie erhalten. Fakt ist jedoch, dass nur ein Erstgespräch kostenlos ist und eine weitere Beratung mit Stundensätzen abgerechnet wird. Und dieses Erstgespräch ist auch nicht ohne Kosten, da ja jedes Jahr Mitgliedsbeiträge an diese Agentur bezahlt werden müssen. Hier appellieren wir an **mehr Eigenverantwortung des Einzelnen und weniger staatliche Eingriffe**.

Mit Besorgnis nehmen wir Kenntnis von **sinkenden Gewerbesteuererträgen**. Diese Steuer ist eine der Haupteinnahmequellen einer Kommune. Ist ein wirtschaftlicher Rückgang spürbar, fehlt sofort Geld im städtischen Haushalt für nötige Aufgaben. Daher müssen wir alles tun, um unseren Handel in Winnenden zu stärken, um Betriebe und Handwerk vor Ort zu unterstützen und die Türen weit offen zu haben für die Anliegen und Nöte unserer Unternehmen und Selbstständigen (sei es der kleine Einzelunternehmer, das mittelständische Familienunternehmen oder auch der Global Player). Wenn es der Wirtschaft vor Ort nicht gut geht, dann wird es auch zwangsläufig dem Rest der Gesellschaft nicht gut gehen, da das eine das andere bedingt. **Daher muss unseres Erachtens alles unterlassen werden, was der Wirtschaft weiteren Schaden zufügt!** Dazu gehören beispielsweise Gewerbesteuererhöhungen, aber auch Winnender Eigenheiten wie eine sogenannte HasoWo-Abgabe auf Neubauten, die das Bauen noch teurer macht, den Erwerb von Wohneigentum für junge Familien erschwert und Mieten generell erhöht. Warum sich die Stadt Winnenden ein eigenes Stadtbauunternehmen leistet, um allseits bekannt sehr teuren sozialen Wohnraum zu schaffen und in Konkurrenz zu Winnender Bauunternehmen und privaten Bauherren tritt, ist uns weiterhin ein Rätsel. Daher stimmen wir dem Haushalt der Stadtbau nicht zu und beantragen getrennte Abstimmung.

Als FDP-Fraktion stehen wir für einen

schlanken Staat, der sich auf die Kernaufgaben konzentriert. Auf kommunaler Ebene heißt das, das wir die Stadtverwaltung als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger verstehen, d.h. die Verwaltung muss wohlwollend, zügig, zukommend und serviceorientiert handeln, damit die Menschen, Betriebe und Unternehmen in unserer Stadt wachsen und gedeihen können. Wir brauchen wieder mehr Entlastung der Bürgerinnen und Bürger statt immer mehr Belastung. Dies erreichen wir nur durch einen eisernen Sparkurs, der alle Ausgaben, die nicht dem Pflichtbereich unterliegen, auf den Prüfstand stellt. Aber auch eine **gute Kommunikation von innen nach außen**, die die Kommune nichts kostet, jedoch das Vertrauen in die Verwaltung stärkt und ein gutes Miteinander fördert. Hier gibt es noch viele Entwicklungsmöglichkeiten.

Wir begrüßen es, dass die Verwaltung im kommenden Jahr ein Konzept erarbeitet zur **Deckelung der Personalkosten!** Hier wurden schon in 2024 hohe Anstrengungen unternommen, um die immer stärker steigenden Personalkosten in den Griff zu bekommen. Das nehmen wir mit Wohlwollen zur Kenntnis und Bestärken die Verwaltung darin, diesen Kurs weiterzuverfolgen. Dass ein außergewöhnlich hoher Tarifabschluss im öffentlichen Dienst die Kosten trotzdem explodieren ließ, ist kontraproduktiv. Es heizt die Inflation an und belastet die kommunalen Haushalte. Nur Steuerentlastungen und die Senkungen von Abgaben und Beiträgen helfen wirklich, damit Menschen mehr Netto vom Brutto haben und eigenverantwortlich über ihre Ausgaben entscheiden können. Zur Entlastung des Haushaltes hätten wir uns gewünscht, dass die Einführung des sogenannten Jobkärtles für die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erst im folgenden Jahr auf der Agenda gestanden hätte.

Auch die plötzlich gestiegene Kreisumlage trifft unsere Stadtfinanzen bitter und verhindert nötige Investitionen. Da kann nur an den Bund, das Land und den Kreis appelliert werden, die gesundheitspolitischen Aufgaben schnell zu erledigen und konsequent **Haushaltskonsolidierung** zu betreiben, um die Kommunen wieder zu entlasten.

Zu Beginn des kommenden Jahres steht eine Richtungswahl an! Jetzt müssen die Weichen gestellt werden, damit dieses Land wieder der Motor Europas wird und weltweit für seine freiheitlich-demokratischen Werte des Grundgesetzes geachtet wird, auf denen der deutsche Wohlstand fußt. Wenn wir eine Veränderung in unserem Land wollen, dann brauchen wir eine Erneuerung unseres Denkens oder anders formuliert eine **Rückbesinnung auf unsere liberalen Werte! Das beginnt vor Ort in der Kommune!** Oder wie Reinhold Maier - der ehemalige FDP-Ministerpräsident von Baden-Württemberg es sagen würde - **mit Graswurzeldemokratie!**

Trotz dieser mahnenden Worte und Rahmenbedingungen bin ich persönlich zuversichtlich, dass wir auch zukünftig unsere Stadt lebens- und lebenswert erhalten und weiterentwickeln können. Denn wir haben eine **aktive Stadtgesellschaft**, die sich im Ehrenamt in vielerlei Hin-

sicht für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger einsetzt, sei es im Sport, in der Kultur, im sozialen Bereich, in der Jugend- oder Seniorenarbeit... wir haben Stiftungen und Organisationen, die sich finanziell und personell dort engagieren, wo staatliches Handeln an seine Grenzen kommt. Wir haben eine starke Blaulichtfamilie vor Ort, die in Ausnahmesituationen Hand in Hand zusammenarbeitet und Leben rettet, wie in diesem Jahr bei der Flutkatastrophe wieder deutlich sichtbar wurde. Wir haben herausragende Unternehmerpersönlichkeiten, fleißige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, ausgezeichnete Sportler und Musiker, über unsere Stadtgrenzen hinaus bekannte Autoren und Kunstschaffende. Wir haben eine junge Generation, die darauf wartet, dass sie ihre Talente und Begabungen entdecken und entfalten können. Geben wir ihnen diese Möglichkeit und entfesseln sie von allem, was sie daran hindert.

Schaffen wir ihnen diesen Freiraum und die Freiheit, ihren Lebensacker so zu bestellen, damit er reichlich Frucht und Ernte einfährt. **Setzen wir gute Rahmenbedingungen!** Um in der Sprache der Landwirtschaft zu bleiben: schaffen wir einen guten Nährboden, wässern wir ihn mit Zuwendung und Aufmerksamkeit, entfernen wir die Misteln aus unseren Streuobstbäumen der Gesellschaft, die nur Zeit, Energie und Kraft rauben, aber keinen Mehrwert bringen und langfristig die gesunden Bäume aussaugen und absterben lassen! Die Zeitgeister der Zukunftsangst, Unsicherheit und Lähmung müssen gehen! Fruchtlosigkeit und Stillstand, - gar Rückschritt - müssen aus unserer Nation, unserem Land und unserer Stadt verschwinden!

Möge unsere Stadt gesegnet sein mit Prosperität, immer ausreichenden Finanzen und Leben in Fülle in allen Bereichen unserer Gesellschaft. Mögen die Menschen in unserer Stadt voller Hoffnung sein und aufblühen. Möge 2025 ein Jahr des Friedens sein, der unseren Verstand übersteigt und des unerschütterlichen Glaubens an das Gute! Mögen wir in der Stadtverwaltung und im Gemeinderat weise Entscheidungen treffen, die positive Auswirkungen auch über unsere Stadtgrenzen hinaus haben. Wir danken der Verwaltungsspitze, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unseren Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit in herausfordernden Zeiten, für das gute Miteinander, das unser Gremium besonders macht. **Meinungsverschiedenheiten und unterschiedliche Betrachtungsweisen eines Sachverhaltes sind in einer Demokratie der Normalfall und nicht die Ausnahme.** Daher gilt unsere Kritik stets der Sache und ist niemals als ein persönlicher Angriff gedacht.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein neues beginnendes Vierteljahrhundert.

Packen wir es gemeinsam an!

Für die FDP-Fraktion
Nicole Kim Steiger
Fraktionsvorsitzende



Feuerwehrmuseum Winnenden

Das besondere Ausflugsziel in der Region Stuttgart

Erleben Sie auf 2000 m² Ausstellungsfläche barrierefrei einen nahezu lückenlosen Überblick über 250 Jahre Feuerwehrgeschichte – vom Ledereimer bis zum Drehleiterfahrzeug. Wechselnde Sonderausstellungen.

Bahnhofstraße 2, 71364 Winnenden

Weitere Informationen:
www.feuerwehrmuseum-winnenden.de




Stellungnahme der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2025 und zur mittelfristigen Finanzplanung der Jahre 2026 bis 2028 vom 17. Dezember 2024

-Es gilt das gesprochene Wort -

Anette Blauhorn - Mark Gutwinski - Andreas Herfurth

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrter Herr Holzwarth, sehr geehrter Herr Sailer, sehr geehrter Herr Haas, liebe Kolleginnen und Kollegen, wir stehen vor einem Haushalt, der in vielerlei Hinsicht die Herausforderungen unserer Zeit widerspiegelt. Die kommunalen Finanzen, der soziale Wohnungsbau, Bildung und Betreuung, Mobilität, der Hochwasserschutz - all das sind Themen, die die Zukunft unserer Stadt prägen werden. Lassen Sie mich zu den zentralen Punkten Stellung nehmen.

1. Finanzen - der Rahmen unserer Möglichkeiten

Die nächsten Jahre werden finanziell keine leichten sein. Die kommunalen Haushalte geraten durch unzureichende Mittel von Bund und Land zunehmend unter Druck. Dies führt dazu, dass wir kreative Wege suchen müssen, um die notwendigen Investitionen zu tätigen. Ein wichtiges Instrument, das wir in Betracht ziehen sollten, ist die **Grundsteuer C**. Sie ermöglicht es, ungenutzte Grundstücke für die Bebauung zu aktivieren und gleichzeitig zusätzliche Einnahmen zu generieren. Allerdings können wir diese Steuer nur erheben, wenn ein Baukataster vorliegt. Wir erwarten von der Verwaltung, dass dieses spätestens im kommenden Jahr vorgelegt wird, damit wir handlungsfähig werden.

2. Bildung - unser Fundament

Winnenden hat ein breites Angebot an Schulen sowie außerschulischen Bildungseinrichtungen wie der Musik- und Kunstschule oder der Volkshochschule. Besonders gelungen ist die Sanierung des Lessing-Gymnasiums. Auch die digitale Ausstattung unserer Schulen ist ein starkes Merkmal.

Allerdings stehen uns weitere Sanierungsprojekte bevor. Wir müssen unsere Schulen weiterhin modern und attraktiv halten. Leider sind die Förderungen des Landes oft zu bürokratisch und decken nicht alle Kosten ab. Hier müssen wir als Kommune einspringen, um den Schülerinnen und Schülern ein optimales Lernumfeld zu bieten.

Zudem zeigt die Elterninitiative an der **Stöckachschule**, wie wichtig es ist, die Betreuungsangebote an den tatsächlichen Bedürfnissen der Eltern auszurichten. Nicht alle Grundschulen können auf Ganztagsbetrieb umgestellt werden, und nicht alle Eltern wollen das. Was ist also die Strategie der Stadt für die Zukunft? Wir brauchen hier eine klare Richtung und den Dialog mit den Betroffenen.

Wir als SPD stehen zudem für eine moderne und attraktive **Volkshochschule**. Bildung ist ein Menschenrecht, und eine gut aufgestellte VHS trägt dazu bei, allen Menschen in Winnenden lebenslanges Lernen zu ermöglichen.

3. Wohnungsbau und Wohnraumsicherung

Wohnen ist ein **Grundrecht**, und dennoch gibt es in Winnenden rund 500 leer-



Stadtrat Mark Gutwinski sprach für die SPD-Fraktion. Foto: Privat

stehende Wohnungen. Diese Zahl ist zu hoch. Die Stadt muss hier proaktiver vorgehen, um den Leerstand zu reduzieren. Wir dürfen uns nicht damit zufriedengeben, dass dies ein Problem des Marktes sei.

Der **soziale Wohnungsbau** bleibt ein zentrales Anliegen, auch wenn für das kommende Jahr keine neuen Projekte geplant sind. Unser Ziel muss es sein, Wohnungslosigkeit zu verhindern. Kein Mensch in unserer Stadt soll seine Wohnung verlieren, und wir als SPD-Fraktion stehen bereit, die Stadt bei entsprechenden Maßnahmen zu unterstützen. Präventive Maßnahmen zur **Vermeidung von Wohnungslosigkeit** sind für die Allgemeinheit kosteneffizient. Jeder verhinderte Wohnungsverlust spart der Gesellschaft zwischen 17.000 und 57.000 Euro.

4. Frühkindliche Bildung - Investitionen in die Zukunft

Bildung und Betreuung sind für uns Schlüsselthemen. Langfristig ist unser Ziel eine **gebührenfreie Kinderbetreuung**. Uns ist bewusst, dass dies derzeit nicht umsetzbar ist, aber wir können erste Schritte in diese Richtung gehen. Konkret fordern wir eine einkommensbasierte Berechnung der Gebühren, also eine **Sozialstaffelung**, die für mehr Gerechtigkeit sorgt.

In Winnenden zahlt eine alleinerziehende Erzieherin aktuell genauso viel wie ein Chefarzt: satte 685 Euro für 40 Wochenstunden in der Krippe. Zum Vergleich: In Waiblingen beträgt die monatliche Gebühr für die Erzieherin lediglich 250 Euro, während der Chefarzt 625 Euro zahlt. Diese Unterschiede zeigen eindrücklich, dass eine einkommensabhängige Berechnung der Kita-Gebühren nicht nur möglich, sondern auch dringend notwendig ist.

Wir als SPD-Fraktion werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass diese soziale Staffelung eingeführt wird, um Familien in unserer Stadt gerechter zu entlasten. Dazu werden wir Kontakte zu anderen Städten aufnehmen, die bereits solche Modelle erfolgreich umgesetzt haben, und dem Gemeinderat einen entsprechenden Vorschlag zu unterbreiten.

5. Verkehr und Mobilität - eine Stadt in Bewegung

Mobilität ist mehr als das schnelle Vorankommen. Es geht um Sicherheit, Nachhaltigkeit und den Schutz aller Verkehrsteilnehmenden. Deshalb ist uns die **Trennung der Verkehrsformen** ein wichtiges Anliegen. Fuß-, Rad- und Autoverkehr benötigen ihre eigenen geschützten Räume.

Wir fordern den **Ausbau der Radwege**, die durchgängig und sicher gestaltet werden müssen. Radwege, die plötzlich enden, schrecken ab und gefährden. Hier braucht es ein Gesamtkonzept, das gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürger, Handel, Verwaltung und dem Gemeinderat erarbeitet wird.

Zugleich ist uns die **Instandhaltung der Radwege** in Winnenden selbstverständlich. Dies ist kein Randthema, sondern eine wichtige Aufgabe, damit Schülerinnen und Schüler sicher mit dem Fahrrad zur Schule kommen können. Es irritiert uns, dass eine sehr kleine Minderheit im Gemeinderat diese Notwendigkeit offenbar anders sieht.

Ein weiteres Thema ist der **ruhende Verkehr**. Wann wird dem Gemeinderat ein **Parkraumbewirtschaftungskonzept** vorgelegt? Gerade in einer wachsenden Stadt wie Winnenden ist das dringend notwendig. Wie sieht es mit der Einführung einer **Parkgebühren-App** nach 120 Minuten aus? Wir erwarten, dass hierzu spätestens bei der nächsten Haushaltsberatung konkrete Vorschläge vorgelegt werden.

6. Eine Heimat für Geflüchtete - unsere humanitäre Pflicht

Als SPD-Fraktion sehen wir es als unsere humanitäre Pflicht an, geflüchteten Menschen eine **neue Heimat** zu bieten. Wir sind erstaunt über die bundesweite Diskussion, die bereits Abschiebeflüge nach Syrien ins Auge fasst, obwohl die Entwicklung des Landes weiterhin unsicher ist. Ein Blick auf die Geschichte zeigt, dass ähnliche Hoffnungen nach dem Sturz von Gaddafi in Libyen nicht erfüllt wurden.

Dabei ist der Beitrag von Geflüchteten zu unserer Gesellschaft enorm: 86 Prozent der männlichen und 68 Prozent der geflüchteten Frauen sind nach acht Jahren seit ihrer Ankunft erwerbstätig. Sie arbeiten in verschiedensten Branchen und leisten damit einen wertvollen Beitrag, der unsere Gemeinschaft stärkt und bereichert.

Es ist unsere Aufgabe, diesen Menschen **Perspektiven zu geben**, Integration zu fördern und ihnen die Möglichkeit zu bieten, Teil unserer Gesellschaft zu werden.

7. Klimaschutz und Resilienz - Verantwortung für unsere Zukunft

Das **Hochwasser im Juni** war hoffentlich für viele ein erneuter Weckruf. Es hat uns vor Augen geführt, dass wir uns mitten im Klimawandel befinden und mit zunehmenden Extremwetterereignissen rechnen müssen. Die Stadt hat den ersten Schritt getan, indem sie gemeinsam mit den Nachbarkommunen den **Hochwasserschutz** angegangen ist.

Wir erwarten, dass im Frühjahr konkrete Pläne für **Notfall-Treffpunkte** vorgestellt werden. Der Schutz der Bevölkerung vor den Folgen von Starkregen, Hitze oder Stürmen darf keine Verzögerung erfahren.

Wir müssen auch weiter unseren Beitrag zur **CO₂-Neutralität** leisten. Das bedeutet weiterer Ausbau der regenerativen Energien. Es gibt noch viele städtische und private Dächer, die nicht mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden könnten. Wir begrüßen es, dass am Hörnle Windmessungen durchgeführt werden und damit die Wirtschaftlichkeit der geplanten Windkraftanlagen geprüft wird. Mit diesen Maßnahmen stärken wir die Resilienz unserer Stadt und leisten zugleich einen aktiven **Beitrag zum Klimaschutz**. Denn der Übergang zu erneuerbaren Energien ist ein zentraler Baustein, um die Auswirkungen des Klimawandels zu begrenzen.

8. Mineralfreibad Höfen und Wunnebad

Der Verlust des **Mineralfreibads Höfen** ist ein schmerzhafter Einschnitt für viele Bürgerinnen und Bürger. Dennoch ist es ermutigend zu sehen, wie groß das Engagement der Bevölkerung ist. Bereits 59.000 Euro wurden als Spenden zugesagt, um das Bad zu retten. Dies zeigt, wie sehr es den Menschen am Herzen liegt. Wir unterstützen die Suche nach einer nachhaltigen Lösung.

Für junge Menschen und einkommensschwache Familien sind die aktuellen Eintrittspreise des **Wunnebads** oft eine Hürde. Wir möchten die Preise nach der ersten Saison überprüfen lassen.

9. Kultur und Begegnung: Räume für Gemeinschaft und Identität schaffen

Kultur gibt einer Stadt ihre Identität. Auch wenn die finanzielle Lage schwierig ist, sollten wir langfristig den Traum einer eigenen **Galerie** oder eines **kommunalen Kinos** nicht aufgeben. Diese Projekte schaffen Mehrwert für unsere Gemeinschaft und sind ein Zeichen dafür, dass Winnenden nicht nur wächst, sondern auch kulturell lebt.

Unsere Jugend braucht Orte, an denen sie sich entfalten und treffen kann. Öffentliche Treffpunkte wie Pumptracks, Grillplätze oder Bolzplätze sollten gemeinsam mit den Jugendlichen entwickelt werden. Hierbei können die **Mobile Jugendarbeit** und der **Jugendgemeinderat** eine wichtige Rolle spielen. Wir freuen uns sehr über die Rückmeldung, dass es zu unserer Anfrage bereits entsprechende Vorplanungen seitens der Stadtverwaltung gibt.

Wir plädieren für **generationenübergreifende Begegnungsorte** - besonders in der Innenstadt. Diese Räume fördern nicht nur die Gemeinschaft, sondern auch das Verständnis füreinander.

10. Transparenz und Bürgerbeteiligung stärken

Wir als SPD-Fraktion bedauern es sehr, dass die Vergabe der Grundstücke auf dem **Rössler-Areal** nicht-öffentlich behandelt wurde. Dieses Areal ist ein bild-

prägendes Stück unserer Kernstadt und verdient es, dass die Bevölkerung stärker in die Planungen einbezogen wird. Wir hätten uns ein Format gewünscht, dass diese Bürgerbeteiligung ermöglicht und die Entwicklung dieses wichtigen Projekts transparenter gestaltet.

Ebenso kritisch sehen wir die Kürzung der **Fragerunde im Gemeinderat** von 60 Minuten auf 15 Minuten. Dies sendet ein falsches Signal an die Bürgerinnen und Bürger, die sich aktiv an kommunalpolitischen Entscheidungen beteiligen möchten. Demokratie lebt vom Dialog und vom Austausch - und beides sollte gefördert,

nicht eingeschränkt werden.

Unsere Fraktion steht dafür ein, die Bürgerinnen und Bürger stärker einzubinden und deren Mitgestaltungsmöglichkeiten zu erweitern. Nur so schaffen wir Vertrauen und gestalten gemeinsam eine lebenswerte Stadt.

11. Dank an die Ehrenamtlichen und hilfsbereiten Bürgerinnen und Bürger

Zum Schluss möchten wir ein **herzliches Dankeschön** an all diejenigen aussprechen, die sich ehrenamtlich in unseren Vereinen engagieren und in ihrer Nach-

barschaft solidarisch und tatkräftig helfen. Sei es die unentgeltliche Kinderbetreuung, wenn die Kita-Zeiten gekürzt werden, oder das Einkaufen für ältere Mitmenschen - diese alltäglichen Gesten des Zusammenhalts sind das Fundament einer starken Gemeinschaft.

Ihr Engagement zeigt, dass Winnenden nicht nur eine Stadt ist, sondern eine Gemeinschaft, in der sich die Menschen aufeinander verlassen können. Wir als SPD-Fraktion wissen, wie wertvoll dieser Beitrag für das Zusammenleben in unserer Stadt ist, und möchten Ihnen allen unseren aufrichtigen Dank aussprechen.

Sehr geehrte Damen und Herren, dieser Haushalt fordert uns heraus, aber er bietet auch die Möglichkeit, die Zukunft unserer Stadt aktiv zu gestalten. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, Winnenden solidarischer und nachhaltiger zu machen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mark Gutwinski - Fraktionsvorsitzender der SPD-Gemeinderatsfraktion
Telefon: 0172-8804129
E-Mail: mark.gutwinski@spd-winnenden.de

Stellungnahme der Bürgerstimme Winnenden zum Haushalt 2025 der Stadt Winnenden

-Es gilt das gesprochene Wort -

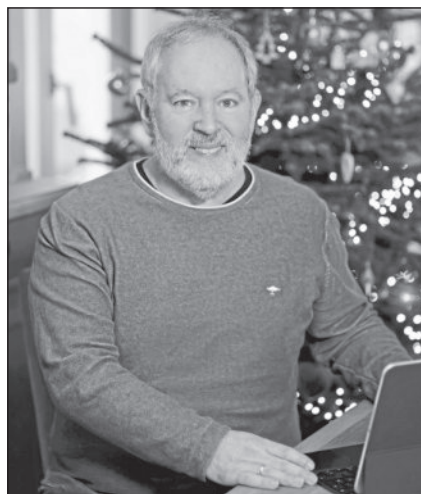
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Holzwarth, sehr geehrte Herren Bürgermeister Sailer und Haas, sehr geehrte Gemeinderatsmitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Winnenden,

heute nehme ich zum ersten Mal im Namen der Bürgerstimme Winnenden zum Haushaltsentwurf 2025 unserer Stadt Stellung.

Vor dem Hintergrund der politischen und gesamtwirtschaftlichen Lage unseres Landes und der hohen Verschuldung unserer Stadt, sind viele wünschenswerte Projekte und Investitionen nicht zu stemmen. Die drastischen Einschnitte der Corona-Politik in das Wirtschaftsleben, der Stellvertreterkrieg in der Ukraine mit fatalen Folgen für die Energiepreise, die Klimapolitik und die ungebremsten Flüchtlingsströme treiben dieses Land in den wirtschaftlichen Ruin.

Die Politiker haben mit ihrem Amtseid geschworen, Schaden vom deutschen Volk abzuwenden. Die Schere in der Bevölkerung zwischen arm und reich geht immer deutlicher auseinander, Deutschland soll kriegstüchtig gemacht werden, Kinder zu bekommen wird als klimaschädlich erachtet. Das Vertrauen in die Politik und Medien schwindet zunehmend. Positive Veränderungen durch die bevorstehenden Bundestagswahlen sind zweifelhaft. Die gestiegene Kreisumlage auf 36,3 % und unsere kommende Grundsteuererhöhung steht exemplarisch dafür, dass den Steuerzahlern immer mehr abverlangt wird. Nicht treffender könnte dies die gemeinsame PK der Kommunalen Landesverbände von Oktober beschreiben: „Die kommunalen Finanzen sind auch für das kommende Jahr im freien Fall. Die kommunale Gestaltungskraft, Zukunftsinvestitionen und der gesellschaftliche Zusammenhalt sind in Gefahr. Die Politik muss zurück zu einem klaren und nachhaltig erfüllbaren Aufgabenportfolio und darüber hinaus eine verlässliche Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern führen.“

Daher bitten wir dringlichst die Führung unserer Stadt, auch aufgrund der finanziell angespannten Prognosen bis zum Jahr 2028, zusammen mit anderen Städten und Gemeinden, die sich in ganz ähnlichen Turbulenzen befinden, einen öffentlich begründeten Ungehorsam in



Stadtrat Hans-Martin Fischer sprach für die Gruppe BWin. Foto: Privat

Richtung Land und Bund einzuleiten, bevor es zu Unruhen und Aufständen in der Bevölkerung kommt.

Die größte regelmäßige Position im Haushalt der Stadt Winnenden sind die Ausgaben für Personalkosten. Die geplante moderate Steigerung um rund 2 Prozent auf 37,5 Millionen Euro in 2025 begrüßen wir. Dennoch sind diese Ausgaben der Stadt insgesamt viel zu hoch und bedeuten fast 1.250 Euro pro Einwohner. Man sollte sich ins Gedächtnis rufen, dass sich diese Personalkosten innerhalb der letzten 10 Jahre bei einem Bevölkerungszuwachs von etwa 2.000 Einwohner verdoppelt haben! Dies liegt nicht nur an den zu erledigenden Aufgaben im Kitabereich. In Zeiten, in denen man sparen muss, wurde ein Wasserkopf in unserem Rathaus aufgebaut mit zusätzlichen Stellen wie zum Beispiel Gewässerbeauftragte für Bachläufe, Gleichstellungsbeauftragte oder Ordnungshüter, die die Bevölkerung auf ihrem Grundstück „auspionieren“. Sorge macht uns die Abteilung der Baugenehmigungen. Verschiedene Einwohner sind an uns herangetreten und haben ihren Wunsch auf eine schnellere Bearbeitungs- und Genehmigungszeit geäußert. Wir würden es begrüßen, wenn Bauanträge im zeitlichen Rahmen von maximal drei Monaten bearbeitet würden.

Ein finanzielles Großprojekt stellte die Sanierung und Erweiterung des Wunnebads dar mit rund 32 Millionen Euro. Zu-

sätzlich mussten nun aus dem laufenden Stadthaushalt 2024 weiter gut zwei Millionen Euro den Stadtwerken zugeführt werden. Überdimensionale Ausgaben haben dieses Bauprojekt über die Jahre um fast 10 Millionen Euro verteuert. So etwas darf nicht mehr passieren! Damit sich diese Investitionen auch nur ansatzweise amortisieren können, empfehlen wir dringend, durch entsprechende Marketingstrategien die neu gewonnene Attraktivität des Wunnebads über die Stadtgrenzen hinaus bekannt zu machen.

Mit einem neuen Großprojekt will sich die Stadt nun in weitere finanzielle Belastungen stürzen. Als Mitinvestor möchte die Stadt Winnenden drei fast 300m hohe Windräder auf dem Hörnle in Hertmannsweiler errichten, mit desaströsen Folgen für die Gesundheit der Menschen, der Tiere, des Bodens und der Natur. Der Standort ist fragwürdig, da es sich um ein vom Windatlas nicht begünstigtes Gebiet handelt. Die Refinanzierungszeit wird sicherlich viele Jahre dauern. Übrigens gibt es bei der Bürgerschaft schon jetzt eine große Protesthaltung. Wir von der Bürgerstimme Winnenden setzen uns vehement für den Walderhalt auf dem Hörnle ein und weisen ausdrücklich auf eine mögliche Kontaminierung der Acker- und Rebflächen durch Abrieb von Mikroplastik hin, mit verheerenden Folgen für Mensch, Natur und Grundwasser!

Nach dem Überschwemmungs- und Starkregenschaden sollte das Mineralfreibad in Höfen rasch wieder hergestellt werden. Für diese wichtige Zukunftsinvestition sollten finanzielle Mittel bereitgestellt werden. Wir unterstützen eine schnelle kostengünstige und pragmatische Instandsetzung mit Bürger-Engagement und den hier ansässigen Baufirmen für dieses wirklich gut akzeptierte Freibad ohne Luxus. Die aktuellen 250.000 Euro für die Fahrradwege sind leider, schon mehrheitlich, entschieden nicht mehr verfügbar. Eine gegenseitige Rücksichtnahme von Autofahrern und Radfahrern im Straßenverkehr finden wir zielführender, wie eine Überregulierung der Infrastruktur. Bei knappen Kassen müssen Prioritäten gesetzt werden. Deshalb haben wir nicht jeder PV-Anlage zugestimmt. Die jetzigen jährlichen Finanzierungsraten dürfen nicht noch weiter nach oben getrieben werden, egal ob sich solche Projekte mittelfristig selbst finanzieren. Unsere an-

gestrebte Klimaneutralität und der CO₂-Wahnsinn dürfen uns nicht ruinieren!

Eine gute Chance ist die bevorstehende Weiterentwicklung der Stadt im Bereich „Nord-Ost“ im erweiterten Bereich der Wiesenstraße, bei dem unser Bauhof vor die Tore der Stadt gelegt werden soll. Sicherlich ist eine Wohnbebauung angebracht, aber nicht im Hochwassergebiet zwischen Buchenbach und Wiesenstraße! Hier bietet es sich an, eine „grüne Lunge“ mit Wasserspielen und Aufenthaltsqualität für alle nahe der Altstadt zu schaffen. Es darf nicht passieren, dass die ganze Innenstadt wie in Waiblingen zugebaut wird!

Die Bürgerstimme Winnenden begrüßt den Stopp des Großprojekts „IBA 2027“ mit einer Mischung aus Gewerbeeinheiten und Wohnen westlich des Bahnhofs. Viel lieber hätten wir uns ein kleineres Projekt zwischen den Schulen im Steinweg gewünscht. Leider war es der Stadt dort nicht möglich, sich einzubringen. Man hätte die drei interessanten Mehrfamilienhäuser der 20er-Jahre für Existenzgründer im IT-Bereich sanieren können, damit künftig jungen Menschen vor Ort Einblicke in diesen Bereich geboten würde. Jetzt ist das Areal im Besitz der Paulinenpflege und das Ganze hat sich zu einem seriellen Brandszenario verwandelt. Dies ist symbolisch für vieles in Winnenden, bei dem immer mehr für Sozialfälle, Kranke und Flüchtlinge gebaut wird, wengleich das Eigenheim für Familien immer unerschwinglicher wird. Auch finden wir es erdrückend, wie unser schöner Schlosspark immer mehr zugebaut wird. Wir sind für mehr Prävention und nicht für immer mehr psychiatrische Einrichtungen wie den kommenden Maßregelvollzug. Auch steigt somit das Gefahrenpotenzial unserer Stadt, die schon jetzt bezüglich der Kriminalität an der Spitze des Landkreises liegt!

Auch bedauerlich ist, dass unser Gremium am Höfener Sportplatz an den Flüchtlings-Containern festhält. Eine Petition mit 1.373 Unterschriften wurde nicht ernst genommen. Wir sind für den sofortigen Stopp des Standorts Höfen in der Nähe zu Schulen, Kindergarten und Wohnbebauung. Durch die aktuelle „Befriedung“ Syriens ist ein Rückgang von Flüchtlingen in Deutschland wohl zu erwarten. Deshalb sollte jeder Neubau auch

bei uns gestoppt werden, auch in den Birkmannsweiler Kreuzwiesen, der in einem vom Hochwasser gefährdeten Gebiet liegt. Eine Umfrage in unserer Marktstraße ergab eine klare Mehrheit, sich zuerst eigener Probleme anzunehmen, bevor hier weitere, insbesondere Wirtschaftsflüchtlinge, aufgenommen werden.

Viele Weichenstellungen stehen jetzt an, wie es auch mit unserer Kultur und Belebung der Innenstadt weitergeht. Wir unterstützen die neue Kunstgalerie „s'GA-GA'le“ für eine tolle Weiterentwicklung. Außerdem möchten wir die nächtliche Beleuchtung unseres historischen Torturms wieder in Stand setzen. Sehr bedauern wir, dass die Winnender Konzerttage

dem finanziellen Druck zum Opfer fielen. Auch möchten wir von der Bürgerstimme Winnenden anfragen, wie es um die Aufarbeitung der Corona-Maßnahmen steht, nachdem die RKI-Files bekannt gegeben wurden? Wir hatten jetzt den höchsten Krankenstand bundesweit und noch nie so eine hohe Übersterblichkeit nach 1945. Viele Bürgerinnen und Bürger sind verunsichert und wünschen Antworten von der Stadtverwaltung. Sie sehen, es gibt vielseitige Entwicklungen in der Stadt, die begrüßt werden können, aber auch einer Korrektur bedürfen. Wir hätten eine andere finanzielle Gewichtung der Haushaltsplans 2025 für sinnvoller gehalten! Wie hatte Frau Jenner-Wanek beim Ausscheiden aus dem Gemeinderat gemahnt:

„Bitte behaltet mir die Schulden im Auge!“

Die Geschicke unserer Stadt in diesen stürmischen Zeiten zu lenken ist nicht einfach. Im gemeinsamen Diskurs zu den besten möglichen Ergebnissen zu finden, gemeinsam mit allen Stadträten muss unser aller Ziel sein. Wir bedanken uns für die konstruktive Arbeit in diesem Gremium und dem Personal der Kämmerei für die Aufbereitung des Haushaltsplans. Mögen unsere Aktivitäten zielführend

und vertrauensbildend für unsere Bürgerinnen und Bürger sein. Denn es kann nicht dauerhaft gelten: „Gebühren hier, Gebühren dort, schon ist das Geld des Bürgers fort!“

Ihnen allen wünschen wir frohe und gesegnete Weihnachten, ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches Neues Jahr 2025 mit vielen schönen persönlichen Begegnungen. Unterstützen Sie bitte unsere politisch unabhängige und selbst denkende Bürgerstimme Winnenden.



Wir suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Sachgebietsleitung für den Bereich Bürgerservicestelle und Ausländerbehörde (m/w/d)

beim Amt für öffentliche Ordnung mit einem Beschäftigungsumfang von 100 %.

Ihre Aufgaben:

- Leitung des Sachgebiets Bürgerservicestelle mit Infotheke und Ausländerbehörde mit 19 Mitarbeitenden
- Vertretung der Meldebehörde und Ausländerbehörde gegenüber Gerichten, Behörden und Gremien
- Bearbeitung von ausländer-, melde- und passrechtlichen Angelegenheiten von besonderer Bedeutung

Wir bieten Ihnen:

- eine Stelle in Besoldungsgruppe A 11 bzw. entsprechend nach TVöD ergänzt durch eine Jahressonderzahlung und eine leistungsorientierte Bezahlung
- regelmäßige Fortbildungsangebote zur Unterstützung Ihrer beruflichen Entwicklung
- 6 Wochen Jahresurlaub sowie zusätzliche freie Tage an Heiligabend und Silvester
- flexible Arbeitszeiten mit Gleitzeitregelungen sowie Homeoffice-Möglichkeiten für mehr Freiräume in Ihrer persönlichen Lebensgestaltung
- ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten für Ihre körperliche und mentale Fitness
- eine betriebliche Zusatzversorgung, die Ihre Altersvorsorge ergänzt
- finanzielle Zuschüsse für den öffentlichen Nahverkehr und Pedelecs, damit Sie mobil und nachhaltig unterwegs sind
- Unterstützung bei der Kinderbetreuung in den Sommerferien durch finanzielle Zuschüsse

Ihr Profil:

- Sie verfügen über einen Bachelor-Abschluss des Studiengangs Public Management oder einen vergleichbaren Abschluss oder
- Sie verfügen über die Ausbildung als Verwaltungswirt/in sowie über Berufserfahrung im o.g. Aufgabengebiet, mit der Möglichkeit zum Aufstieg
- Verantwortungsbewusstsein, Durchsetzungsvermögen und Teamfähigkeit sind Ihre Stärken
- Sie haben Freude am Umgang mit Menschen und können auch in schwierigen Situationen geschickt agieren
- Erfahrung im Bereich Ausländerwesen und Meldewesen sind von Vorteil

Interessiert? Bewerben Sie sich bis zum **19.01.2025** bevorzugt online unter www.winnenden.de/stellenangebote. Alternativ senden Sie uns Ihre Bewerbung **unter Angabe der Kennziffer 01/32/57** zu.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.mein-check-in.de/winnenden/privacy.

Ihre Ansprechpartnerinnen für einen ersten und vertraulichen Kontakt:

- Frau Hertel, Tel.: 07195/13-180, Leiterin des Amtes für öffentliche Ordnung
- Frau Munz, Tel.: 07195/13-342, Hauptamt, Leiterin des Sachgebiets Personal

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Wir suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Sachgebietsleitung Stadtplanung (m/w/d)

für das Stadtentwicklungsamt in Vollzeit.

Das Sachgebiet Stadtplanung des Stadtentwicklungsamts nimmt sich den städtebaulichen Planungen an und vermittelt diese interdisziplinär innerhalb der Stadtverwaltung und gegenüber der Bürgerschaft.

Ihre Aufgaben:

- die fachliche und disziplinarische Leitung des Sachgebiets mit aktuell vier engagierten Mitarbeitenden
- die Vorbereitung und Erstellung von Bauleitplänen unter den Aspekten der nachhaltigen Siedlungsentwicklung
- die Erarbeitung von städtebaulichen Studien und Gestaltungskonzepten
- die qualifizierte Beratung von Bürgern und Architekten
- die Vorstellung der Planungen in den Gremien und in der Öffentlichkeit

Wir bieten Ihnen:

- eine attraktive Vergütung nach Entgeltgruppe 12 TVöD, ergänzt durch eine Jahressonderzahlung und eine leistungsorientierte Bezahlung
- ein Einarbeitungsprogramm für neue Führungskräfte und regelmäßige Führungskräftetrainings, um Sie optimal in Ihrer neuen Rolle zu unterstützen
- fachliche Fortbildungsangebote zur Unterstützung Ihrer beruflichen Entwicklung
- 6 Wochen Jahresurlaub sowie zusätzliche freie Tage an Heiligabend und Silvester
- flexible Arbeitszeiten mit Gleitzeitregelungen sowie Homeoffice-Möglichkeiten für mehr Freiräume in Ihrer persönlichen Lebensgestaltung
- ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten für Ihre körperliche und mentale Fitness
- eine betriebliche Zusatzversorgung, die Ihre Altersvorsorge ergänzt
- finanzielle Zuschüsse für den öffentlichen Nahverkehr und Pedelecs, damit Sie mobil und nachhaltig unterwegs sind
- Unterstützung bei der Kinderbetreuung in den Sommerferien durch finanzielle Zuschüsse

Ihr Profil:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtungen Stadt- und Regionalplanung oder Architektur mit der Vertiefungsrichtung Städtebau oder vergleichbarer Fachrichtung
- Sicherheit und Kreativität in Entwurf und Planung
- fundierte Kenntnisse im Bau- und Planungsrecht
- überzeugendes Auftreten und kommunikatives Geschick im Umgang mit Bürgern und Architekten
- Freude an eigenverantwortlichem Arbeiten verbunden mit Teamfähigkeit
- idealerweise bringen Sie Leitungserfahrung und eine ausgeprägte soziale Kompetenz mit

Interessiert? Bewerben Sie sich bevorzugt online unter www.winnenden.de/stellenangebote. Alternativ senden Sie uns Ihre Bewerbung **unter Angabe der Kennziffer 01/60/51** zu.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.mein-check-in.de/winnenden/privacy.

Ihre Ansprechpartner/innen für einen ersten und vertraulichen Kontakt:

- Herr Schlecht, Leiter des Stadtentwicklungsamtes, Tel.: 07195/13-160
- Frau Munz, Hauptamt, Leiterin des Sachgebiets Personal, Tel.: 07195/13-342

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Wir suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Personalreferentin bzw. Personalreferenten (m/w/d)

für das Hauptamt, Sachgebiet Personal mit einem Beschäftigungsumfang von 90 %.

Unser Team betreut die Mitarbeitenden in allen personalrelevanten Angelegenheiten, von der Personalgewinnung über die Personalentwicklung bis hin zur Sicherstellung eines reibungslosen operativen Ablaufs. Wir legen besonderen Wert auf eine serviceorientierte und zukunftsgerichtete Gestaltung unserer Personalprozesse, um die Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeitenden kontinuierlich zu verbessern.

Ihre Aufgaben:

- Personalgewinnung inklusive der Erstellung von Stellenausschreibungen, Führung von Vorstellungsgesprächen und Begleitung des Auswahlprozesses
- eigenverantwortliche Betreuung eines definierten Mitarbeiterkreises in allen personalrelevanten Angelegenheiten sowie rechtliche Prüfungen
- Beratung und Unterstützung von Führungskräften und Mitarbeitenden in allen personalrelevanten Fragestellungen
- Übernahme von Projekten

Wir bieten Ihnen:

- eine attraktive Stelle nach Besoldungsgruppe A 11 bzw. entsprechend nach dem TVöD ergänzt durch eine Jahressonderzahlung und eine leistungsorientierte Bezahlung
- regelmäßige Fortbildungsangebote zur Unterstützung Ihrer beruflichen Entwicklung
- 6 Wochen Jahresurlaub sowie zusätzliche freie Tage an Heiligabend und Silvester
- flexible Arbeitszeiten mit Gleitzeitregelungen sowie Homeoffice-Möglichkeiten für mehr Freiräume in Ihrer persönlichen Lebensgestaltung
- ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten für Ihre körperliche und mentale Fitness
- eine betriebliche Zusatzversorgung, die Ihre Altersvorsorge ergänzt
- finanzielle Zuschüsse für den öffentlichen Nahverkehr und Pedelecs, damit Sie mobil und nachhaltig unterwegs sind
- Unterstützung bei der Kinderbetreuung in den Sommerferien durch finanzielle Zuschüsse

Ihr Profil:

- ein abgeschlossenes Studium im Bereich Public Management, eine Ausbildung zum/r Verwaltungswirt/in mit Erfahrung im Personalbereich und der Möglichkeit zum Aufstieg oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kommunikationsstärke, Empathie und Freude an der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Menschen
- Kenntnisse im Arbeits- und Tarifrecht (TVöD) sowie im Beamtenrecht sind von Vorteil
- eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- ein vertrauensvolles und wertschätzendes Miteinander ist Ihnen wichtig

Interessiert? Bewerben Sie sich bis zum **12.01.2025** bevorzugt online unter www.winnenden.de/stellenangebote. Alternativ senden Sie uns Ihre Bewerbung **unter Angabe der Kennziffer 01/10/45** zu. Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.mein-check-in.de/winnenden/privacy.

Ihre Ansprechpartnerinnen für einen ersten und vertraulichen Kontakt:

- Frau Rehberger, Tel.: 07195/13-100, Leiterin des Hauptamtes
- Frau Munz, Tel.: 07195/13-342, Hauptamt, Leiterin des Sachgebiets Personal

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Stadt Winnenden • Torstraße 10 • 71364 Winnenden • www.winnenden.de



Wasserpreis steigt zum 1. Januar 2025

Aufgrund der gestiegenen Bezugskosten des Zweckverbands Wasserversorgung Nordostwürttemberg (NOW) sowie allgemeiner Kostensteigerungen für Material und externe Dienstleister wird der Preis für einen Kubikmeter Trinkwasser ab dem 1. Januar 2025 von 2,89 € auf 3,26 € (brutto) angepasst.

um durch interne Umstrukturierungen ihre Organisation zu optimieren.

Ein Durchschnittshaushalt mit einem Jahresverbrauch vom 150m³ pro Jahr hat künftig Mehrkosten von rund 4 Euro je Monat zu tragen.

Da das Wasserdargebot in der Region von Winnenden in Form von Brunnen und Quellen nicht zur gesamten Deckung des Winnender Wasserbedarfs ausreicht, wird bereits seit vielen Jahrzehnten Fernwasser vom Zweckverband Wasserversorgung Nordostwürttemberg (NOW) bezogen.

Maßnahmen zur Kostenbegrenzung
Um die Auswirkungen auf unsere Kundinnen und Kunden zu minimieren und um die Kostensteigerungen zu begrenzen, haben die Stadtwerke Winnenden weitere Anstrengungen unternommen,

Zählergröße	Grundpreis Zähler €/Jahr inkl. MwSt.	
	2024	2025
Qn 1,5-2,5	101,65	129,47
Qn 6	203,30	258,94
Qn 10	372,36	474,01
Qn15	457,96	583,15
Qn 40	677,31	862,42
Qn 60	914,85	1164,16
Qn 150	1251,00	1703,44
Qn 250	1821,00	2480,26

Arbeitspreis	€/ m ³	
	2024	2025
Frischwasser	2,70	3,05
inkl. 7 % MwSt.	2,89	3,26

Blickpunkt digital lesen

DAS AMTLICHE NACHRICHTENMAGAZIN



DER GROSSEN KREISSTADT WINNENDEN

Lesen Sie den Blickpunkt kostenlos unter

www.winnenden.de

oder in der App "ZVW ePaper".

Einfach im Menü "Wochenblätter" auswählen und in der aktuellen Ausgabe den Blickpunkt immer und überall lesen.



Ihre Blickpunkt-Redaktion erreichen Sie unter

blickpunkt@winnenden.de



winnenden

Fraktionen im Gemeinderat

ALI Winnenden



Ihr direkter Draht zur Gemeinderatsfraktion der Alternativen und Grünen Liste Winnenden (GRÜNE/ALI)

Ihr direkter Draht zur Alternativen und Grünen Liste Winnenden (ALI) im Gemeinderat Winnenden

1. Stadtrat Christoph Mohr,
Fraktionsvorsitzender, E-Mail:
christoph.mohr@gr.winnenden.de
2. Stadträtin Laura Bürkle
E-Mail: laura.buerkle@gmx.net
3. Stadträtin Susanne Kiefer,
E-Mail: susekief@freenet.de
4. Stadtrat Martin Oßwald-Parlow,
E-Mail:
martin@osswald.parlow-online.de

Weihnachtsgrüße 2024 und alles Gute für 2025

Das Jahr 2024 war weiterhin geprägt durch die wirtschaftlichen Folgen des immer noch andauernden völkerrechtswidrigen Krieges Russlands in der Ukraine, durch die immer massiver werdenden Folgen des Klimawandels, den furchtbaren Krieg im Gaza-Streifen und innenpolitisch durch eine zunehmend handlungsunfähiger werdende Bundesregierung, die nun als Minderheitsregierung vorzeitige Neuwahlen anstrebt. Die Fragen und Probleme, die mit dem Thema Migration zusammenhängen, belasten uns weiterhin und das in einer weltpolitisch unruhigen und unklaren Situation und einem Bundeshaushalt für 2025, der sich verspäten wird. Wir alle hoffen, dass das kommende Jahr uns eine stabile tatkräftige Bundesregierung bringt, die auch die Kraft und den parlamentarischen Rückhalt hat, die drängenden Probleme nachhaltig anzugehen. Wir wünschen uns eine Rückkehr des Friedens in der Ukraine und in Nahost und den anderen Krisenherden der Welt.

Die Folgen all dieser Krisenherde belasten auch uns und beeinflussen immer stärker die Entscheidungen der Winnender Kommunalpolitik - die Spielräume sind erneut kleiner geworden! Dennoch versprechen wir, uns auch im vor uns liegenden Jahr 2025 mit ganzer Energie und Kraft für das Wohl unserer Stadt und ein soziales Miteinander einzusetzen, das von Nachhaltigkeit und Ökologie geprägt ist!

Allen unseren Unterstützerinnen und Unterstützern danken wir für ihr wohlwollendes Interesse an unserer Arbeit und allen Bürgerinnen und Bürgern von Winnenden wünschen wir trotz allem besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute, insbesondere Gesundheit, für das neue Jahr 2025.

Für die ALI Winnenden
Willi Halder, MdL
1. Vorsitzender

Für die Fraktion Grüne/ALI im Gemeinderat
Christoph Mohr
Fraktionsvorsitzender

BÜRGERSTIMME WINNENDEN



Unsere Arbeit im Gemeinderat lebt von den Erfahrungen, Anregungen und der Kritik der Winnender Bürger.

Ihr Kontakt zu uns:

- Jeden 2. Samstag des Monats auf dem Wochenmarkt
- kontakt@buergerstimme-winnenden.de
- Hans-Martin Fischer (Hans-Martin.Fischer@buergerstimme-winnenden.de)
- Peter Stecher (Peter.Stecher@buergerstimme-winnenden.de)

Kommen Sie mit uns ins Gespräch für Winnenden!



Ihre Anregungen sind bei uns willkommen - sprechen Sie uns an!

- Thomas Traub
Fraktionsvorsitzender
07195 940108
thomas@traub-winnenden.de
- Anja Luckert
stv. Fraktionsvorsitzende
anja.luckert@weingut-luckert.com
- Claudia Maurer-Bantel
stv. Fraktionsvorsitzende
Claudiamaurer0976@gmail.com
- Richard Fischer, 07195 73334
rfischer43@t-online.de
- Petra Schäftlmeier, 01577 4999290
petra@schaftlmeier.de
- Lisa Seitz, 0173 6333777
lisaseitz@aol.com

Telefonsprechstunde der CDU-Gemeinderatsfraktion in Winnenden

Haben Sie Fragen oder Anregungen zur Kommunalpolitik in und rund um Winnenden? Dann steht Ihnen die CDU-Gemeinderatsfraktion gerne zur Verfügung. Unsere nächste Telefonsprechstunde findet am **Samstag, 21. Dezember 2024**, statt. Sie können uns zwischen **11:30 Uhr und 12:30 Uhr** telefonisch erreichen.

Unser Stadtrat Richard Fischer wird Ihnen an diesem Tag zur Verfügung stehen und unter der **Telefonnummer 07195/940486** erreichbar sein.

FDP



Fragen, Anregungen, Kritik? Wir wollen es wissen!

Die FDP-Fraktion erreichen Sie wie folgt:

- Stadträtin Nicole Kim Steiger,
Tel.: 0173/20 22 137, E-Mail:
nk.steiger@steiger-stiftung.de
- Stadtrat Dr. Jürgen Hägele,
Tel.: 07195/17 99 07, E-Mail:
juergen.haegle@gr.winnenden.de
- Stadtrat Diethard Fohr,
Tel.: 07195/94 19 30,
E-Mail: diethardfohr50@aol.com



www.winnenden.freiewaehler.de Fragen zur Kommunalpolitik?

Hier erreichen Sie die Stadträtinnen und Stadträte der FWV Winnenden:

- Martina Häußler: 0171 6525129
E-Mail: martina.haeusser@t-online.de
Ingrid Hecht-Hatzis: 07195 3224
E-Mail: ingrid.hecht-hatzis@gmx.de
Hans Ilg: 0170 8040718
E-Mail: hans@i-l-g.de
Leonie König: 0176 32586791
E-Mail: leoniem.koenig@gmail.com
Julian Luckert: 07195 587441
E-Mail: julian.luckert@web.de
Erich Pfeleiderer: 07195 13760
E-Mail: erich.pfleiderer@kuechenhaus-pfleiderer.de
Marie-Christine Sammet:
E-Mail: mchsammet@t-online.de
Markus Siegloch: 0176 20378162
E-Mail: markus.siegloch@web.de

SPD Gemeinderatsfraktion Winnenden

Wir meinen... zu den Weintagen

Bezugnehmend auf den Zeitungsartikel zu den Weintagen vom 12. Dezember 2024 in der Winnender Zeitung möchte ich Folgendes anmerken: Als Mandatsträgerin im Verwaltungsausschuss für die SPD habe ich mich für mehr als vier Stände stark gemacht. In der Gemeinderatssitzung am 19. November 2024 war der Vorschlag der Verwaltung, fünf Stände zu ermöglichen. Es gab den Gegenvorschlag der FWV, es auf vier Stände zu begrenzen.

Mich als neue Stadträtin beschlich auch das Gefühl, dass die Winzerkollegen aus dem Gemeinderat befangen sein könnten. OB Holzwarth hat in dieser Gemeinderatssitzung darauf hingewiesen, dass sie nicht befangen sind!

Wir Stadträte der SPD haben geschlossen gegen den Vorschlag, nur vier Stände zuzulassen, gestimmt! Die Mehrheit hat leider anders votiert.
Anette Blauhorn

SPD-Weihnachts- und Neujahrswünsche

„Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, dass Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn von Weihnachten verstanden.“
Roswitha Bloch

„Das Jahresende ist kein Ende und kein Anfang, sondern ein Weiterleben mit der Weisheit, die uns die Erfahrung gelehrt hat.“
Hal Borland

Wir bedanken uns bei allen, die uns im Jahr 2024 unterstützt und ihr Vertrauen geschenkt haben.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und für das Jahr 2025 viel Gesundheit, eine gewisse Gelassenheit und Glück.

Parteien

BÜRGERSTIMME WINNENDEN



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, vor allem gesundes und friedvolles Jahr 2025.

Am vergangenen Samstag haben wir uns an unserem Marktstand dem Thema Mobilfunkmast am Haselstein gewidmet und interessierte Besucher über die Gefahren von Mobilfunk informiert. Wer dieses Thema für sich, Freunde und Bekannte über die freien Tage vertiefen möchte, dem sei der neue Dokumentarfilm „Das digitale Dilemma“ von Klaus Scheidsteiger empfohlen. Der Film setzt sich umfassend mit verschiedenen Aspekten der Schädigung durch die hohen Sendefrequenzen auseinander. Zu Wort kommen zahlreiche Experten und Wissenschaftler verschiedener Disziplinen, u.a. die Hirnforscherin Prof. Dr. Gertraud Teuchernood, Prof. Dr. Martin L. Pall (Biochemie und med. Grundlagenwissenschaften) und die EU-Parlamentarier Prof. Dr. Klaus Buchner und Michèle Rivase. Der Film kann kostenfrei abgerufen werden unter www.das-digitale-dilemma.de. Ihre Bürgerstimme Winnenden



Weihnachtsgruß der CDU Winnenden

„Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“
- Lukas 2,10-11

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Die Weihnachtszeit lädt uns ein, innezuhalten und zurückzublicken. Die Ereignisse des Jahres, insbesondere um das Hochwasser in Winnenden, haben uns gefordert. Doch sie haben uns auch gezeigt, wie stark unsere Gemeinschaft ist, wenn wir uns gegenseitig unterstützen und füreinander da sind. Die Weihnachtszeit erinnert uns daran, dass in dunklen Zeiten das Licht der Hoffnung, des Friedens und der Liebe besonders hell leuchtet. Familie, Freundschaft und Mitmenschlichkeit stehen im Mittelpunkt dieser Tage - Werte, die wir als Gesellschaft immer wieder neu mit Leben füllen müssen. Nutzen wir die Weihnachtstage, um Kraft zu schöpfen, innezuhalten und mit Zuversicht in das neue Jahr zu blicken.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2025.
Ihre CDU Winnenden

„Bürgerdialog wird bei mir großgeschrieben“

Telefonsprechstunde des Staatssekretärs Siegfried Lorek MdL
„Migration, Inflation und Landwirtschaft - das sind die Themen, die auch in unserem Wahlkreis die Menschen bewegen. Als

Abgeordneter des Wahlkreises Waiblingen ist es mir wichtig, für alle Bürgerinnen und Bürgern immer ein offenes Ohr zu haben“, so Siegfried Lorek. Deshalb setze er seine bewährte Telefonsprechstunde fort. Staatssekretär Siegfried Lorek MdL steht den Bürgerinnen und Bürgern für Fragen oder Anregungen zur Verfügung. Dafür bietet er am **Donnerstag, 19. Dezember 2024, von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr** eine Telefonsprechstunde an.

Siegfried Lorek ist in diesem Zeitraum für alle Bürgerinnen und Bürger ansprechbar und erreichbar über die **Telefonnummer 0711/2063-8490**, um mit Ihnen über Ihre Anliegen zu sprechen. „Mir ist es wichtig, dass der Dialog zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und mir möglichst einfach ist. Oft lassen sich Anliegen oder Probleme recht einfach klären“, so Lorek wenige Tage vor seinem Bürgerdialog. Lorek betont: „Bürgerdialog wird bei mir großgeschrieben. Das ist mein Verständnis von meinem Wahlamt.“ Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Landtagsabgeordnete freut sich auf interessante Gespräche!

Bündnis 90/ Die Grünen Ortsverband Winnenden



Frohe Feiertage

Auch in Zeiten in denen Streit und Unsicherheit, Kriege und Krisen, die Welt beschäftigen, wünschen wir allen Menschen bei uns besinnliche Feiertage und besonders denjenigen, die sich in dieser Zeit einsam fühlen. Lasst uns gemeinsam die Herzen öffnen und ein wenig Wärme und Freundschaft zu den Menschen bringen, die vielleicht niemanden haben, mit dem sie feiern können. Ein kleines Gespräch, eine liebevolle Geste oder einfach nur ein offenes Ohr können für jemanden einen großen Unterschied machen. Lasst uns die Weihnachtszeit nutzen, um Nächstenliebe zu zeigen und die Gemeinschaft zu stärken. Alles Gute und eine besinnliche Zeit wünscht der Grüne Ortsverband Winnenden!

Stadtführung „Gutes zum neuen Jahr“ am 04.01.2025 in Winnenden

Gemeinsam mit unserer Landtagsabgeordneten **Swantje Sperling** laden wir zu einem besonderen Jahresauftakt ein: Gemeinsam mit **Martin Baier** erkunden wir die Geschichte und Geschichten unserer Stadt Winnenden. Der Landtagsabgeordnete **Erwin Köhler** begleitet uns musikalisch durch den Nachmittag. Der Rundgang startet am 4. Januar um 15 Uhr am Brunnen am Marktplatz in Winnenden. Eine gute Gelegenheit, das neue Jahr gemeinsam zu beginnen.

Grüner Stammtisch zum Wahlkampfauftakt am 09.01.2025 in Winnenden

Unseren ersten Stammtisch im neuen Jahr nutzen wir zur Einstimmung auf den Bundestagswahlkampf. Weitere Details veröffentlichen wir rechtzeitig auf unserer Homepage unter <https://www.gruene-winnenden.de/termine/>

Grüne im Landtag

Ihr schneller Draht zu Ihrer direkt gewählten Landtagsabgeordneten im Wahlkreis Waiblingen von Bündnis 90/Die Grünen:

Swantje Sperling MdL
Swantje.Sperling@gruene.landtag-bw.de

Ortsverband Winnenden

Ihre Vorsitzenden und Ansprechpartner im Ortsverband Winnenden sind **Franziska Krämer** (franzi@gruene-winnenden.de) und **Daniel Baier** (daniel@gruene-winnenden.de).

Unseren Ortsverband für die **Gemeinden Winnenden, Schwaikheim, Leutenbach und Berglen** erreichen Sie im Internet unter <https://www.gruene-winnenden.de> oder per Mail an info@gruene-winnenden.de

SPD



Wir kommentieren... den absurden Vorwurf „SPD und schlechter Stil“ u.a. so:

Die SPD in Winnenden steht seit Jahren für einen sachlich-konstruktiven Politik-Stil. Wir leben Demokratie. Demokratie bedeutet nicht, dass nur die eigene Meinung zählt, sondern, dass unterschiedliche Meinungen auszuhalten sind.

Es wäre für die politische Kultur in Winnenden sehr wünschenswert, wenn dies in Zukunft beachtet werden würde. Im Übrigen: Fahrradfahren tut der Gesundheit gut.

Unsere gesamte Presseerklärung finden Sie unter www.spd-winnenden.de.

SPD-Stand „Friedliche Weihnachten? - Nicht Auseinanderdriften, sondern auf einander zugehen!“ am Samstag, 21. Dezember 2024, von 10 bis 12.30 Uhr auf dem Wochenmarkt

Die Vorweihnachtszeit ist für viele - aus den verschiedenen Gründen - eine ganz besondere Zeit. Wir sind mit Punsch und Weihnachtsgebäck auf dem Markt. Wir freuen uns über interessante und nachdenklich machende Gespräche

SPD-Bundestagswahl 2025: Unsere Demokratie und unsere Freiheit erhalten - das sehen wir gegenwärtig als wichtige Aufgabe. Sie können mithelfen

Wir, die SPD in Winnenden, nehmen für uns in Anspruch, eigene Gedanken, auch selbstkritisch zur Partei, zu entwickeln. Das bedeutet, umgekehrt, nicht alles, was im Willy-Brandt-Haus in Berlin verkündet wird, findet unsere Begeisterung.

Sie können sich gerne im Bundestagswahlkampf engagieren. Sie brauchen hierfür nicht in die SPD eintreten. Sie sind so willkommen.

Sie haben Fragen? Dann wenden Sie sich an ein Mitglied unseres Vorstandsteam.

Die Kontaktdaten sind:
Sophie Herfurth, s.herfurth02@gmail.com, Mobil.: 0179 936 8814;
Mark Gutwinski, mark.gutwinski@spd-winnenden.de, Mobil.: 0172 8804 129;
Anette Blauhorn, anette-blauhorn@t-online.de, Mobil.: 0151 5201 7170;
Andreas Herfurth, herfurth.winnenden@t-online.de, Mobil.: 0171 640 0854.



Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehrmuseum Winnenden



Erleben Sie Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte über 250 Jahre auf 2.000 m².

Öffnungszeiten:

Sa. + So., 10:00 - 12:30 Uhr.
Führungen für Einzelbesucher in deutscher und englischer Sprache mit Audio Guides. Gruppenführungen jederzeit nach Voranmeldung möglich.



Anmeldung und Fragen:

Tel. 07195 977544 oder
E-Mail: pflueger-harald@gmx.de
Weitere Infos unter:
www.feuerwehrmuseum-winnenden.de.

Playmobilausstellung im Feuerwehrmuseum

Vom 14. Dezember bis zum 12. Januar findet im Feuerwehrmuseum Winnenden eine Sonderausstellung mit Playmobil Fahrzeugen und Dioramen aus dem Bereich Feuerwehr sowie weiterer Hilfs- und Rettungsorganisationen statt. Vier ehrenamtliche Mitarbeitende präsentieren in einer von ihnen konzipierten Ausstellung, Einsatzfahrzeuge und großflächige Dioramen mit verschiedener Einsatzsituationen, bei Bränden oder technische Hilfeleistungen originalgetreu bis ins kleinste Detail im Maßstab 1:17. Die einzigartige Ausstellung gibt einen Überblick nicht nur über Einsatzfahrzeuge, sondern auch über die Zusammenarbeit und Aufgabenverteilung der Hilfsorganisationen bei diversen Einsätzen.

Beim Besuch im Feuerwehrmuseum wird kein zusätzliches Eintrittsgeld für die Sonderausstellung erhoben. Der Eintritt kostet für Erwachsene 5 Euro und für Kinder (6 bis 14 Jahre) sowie Schwerbehinderte 2,50 Euro. Für Familien (2 Erw./2 Kinder) wird eine Familienkarte für 11,50 Euro angeboten. Nach Voranmeldung können Museumsführungen für Gruppen ab 15 Personen, im oben genannten Zeitraum, auch außerhalb Öffnungszeiten, angeboten werden.

Alle Interessierte, ob Groß oder Klein, sind zum Besuch der Playmobil-Ausstellung im Feuerwehrmuseum herzlich eingeladen.

Bei Fragen bzw. Gruppenanmeldungen können Sie uns wie folgt kontaktieren: Telefon: 07195 / 977544 bzw. E-Mail: pflueger-harald@gmx.de.



Seniorennachrichten

Seniorenrat

„SOCKAHOPF“

Wie bereits im letzten Blickpunkt erläutert, bereitet der Seniorenrat auch in diesem Jahr wieder den „Sockahopf“ in der Alten Kelter vor. Aus sicherheitstechnischen Gründen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Die entsprechende Zahl Eintrittskarten wurde bereits nach wenigen Tagen ausgeben. Wer keine Karte besitzt, kann leider nicht eingelassen werden.

Seniorentreff Birkmannsweiler



Mit einer besinnlichen Weihnachtsfeier haben die Seniorinnen und Senioren von Birkmannsweiler vergangenen Donnerstag das Jahr ausklingen lassen.

Der Seniorentreff Birkmannsweiler möchte sich auf diesem Weg bei allen bedanken, die zum Gelingen des Jahresprogramms beigetragen haben.

Besonderer Dank gilt den örtlichen Vereinsgaststätten, dem Sängenheim **Piccolo Mondo**, dem VfR-Vereinsheim **Gaststätte Talau** und der Vereinsgaststätte **Tennisheim Birkmannsweiler**, die uns ihre Räumlichkeiten für unsere Treffen zur Verfügung gestellt haben und uns mit ihrem Speisen- und Getränkeangebot verwöhnt haben. Wir hoffen auch im kommenden Jahr auf eine gute Zusammenarbeit.

Allen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025. Bleiben Sie gesund.

Ihr Leitungsteam vom Seniorentreff Birkmannsweiler

Seniorentreff Schelmenholz-Hanweiler

**Seniorentreff
Schelmenholz-Hanweiler
Freitag, 20. Dezember
Stimmungsvolles
Weihnachtsprogramm
im Haus im Schelmenholz**

Eine ganz besondere Atmosphäre erwarten die sicherlich zahlreichen Gäste am Freitag, 20. Dezember, beim Seniorentreff im Haus im Schelmenholz. Nur zwei Tage vor dem 4. Advent und als Ausklang der Treffen in diesem Jahr wird es im Haus im Schelmenholz einen sehr stimmungsvollen Nachmittag geben. Dr. Gerd Eicker hat wieder eine ganz besondere Weihnachtsgeschichte ausgewählt. Er liest und erzählt darin von einem Hund und einer Familie mit dem Titel „Sternchen“. Dazu erklingt Musik von einem Klavierquartett mit Marie-Luise Kürschner, Martin Rimmel, Gabi Notter und Dr. Gerd Eicker. Und selbstverständlich dürfen - können - sollen die Gäste einige weihnachtliche Lieder mitsingen.

Ab 14.30 Uhr gibt es an diesem Freitag im Haus im Schelmenholz leckeren Kuchen, Kaffee und Getränke, bevor es ab 15 Uhr richtig vorweihnachtlich wird.

Schulen

Gastfamilien gesucht: Eine internationale Begegnung zu Hause ermöglichen

Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth unterstützt mit AFS interkulturellen Austausch in Winnenden

Geborgenheit und interkulturellen Austausch - das können Familien in Winnenden auch 2025 wieder erleben, indem sie Gastfamilie für internationale Schülerinnen und Schüler werden. Rund 220 Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren reisen im Februar und September mit der gemeinnützigen Austauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. nach Deutschland.

In einer Gastfamilie erleben die Schülerinnen und Schüler den Alltag, die Kultur und die Sprache hautnah und entwickeln sich dabei persönlich weiter. Dabei entstehen oft Freundschaften, die ein Leben lang halten. Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth ruft Familien aus Winnenden auf, Jugendlichen aus aller Welt eine vorübergehende Heimat zu geben - sei es für einige Wochen oder bis zu einem Jahr. „Die Aufnahme eines Gastkindes bietet eine bereichernde Perspektive auf den eigenen Alltag und fördert die interkulturelle Verständigung in unserer Gemeinschaft“, betont Hartmut Holzwarth. „Wer ein Gastkind aufnimmt, schenkt nicht nur Geborgenheit, sondern erlebt auch eine Weltreise in den eigenen vier Wänden.“

Vielfalt und Offenheit sind gefragt

Gastfamilien bei AFS sind so vielseitig wie das Leben: Ob Groß- oder Kleinfamilie, Paare mit oder ohne Kinder, Al-



„© AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.“

leinerziehende, gleichgeschlechtliche Paare oder Senioren - alle, die Neugier und Gastfreundschaft mitbringen, sind willkommen. Erforderlich sind nur ein großes Herz, ein freies Bett und Offenheit für eine andere Kultur. Die Aufnahme kann ab sechs Wochen bis zu einem Jahr erfolgen. AFS begleitet und betreut die Gastfamilien dabei engmaschig: Neben ehrenamtlichen Ansprechpersonen vor Ort steht die AFS-Geschäftsstelle über eine 24/7-Hotline zur Verfügung. In besonderen Fällen ist ein Zuschuss zu den Haushaltskosten möglich.

Interesse geweckt? Jetzt Gastfamilie werden und weltweit vernetzen!

Familien, die Teil dieser interkulturellen Erfahrung werden möchten, können sich direkt an AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. wenden. Weitere Informationen unter: www.afs.de/gastfamilie - telefonisch unter 040 399222-90 oder per E-Mail an gastfamilie@afs.de.

Grundschule Höfen glänzt bei der Christbaumschmücketse

und erhält dank zahlreicher Stimmen 1.000 Euro Förderung beim Sparda-Impuls

Die Vorweihnachtszeit wurde in Höfen-Baach wieder mit viel Engagement und Herzlichkeit eingeläutet. Die Grundschule Höfen war wie jedes Jahr ein wichtiger Bestandteil der traditionellen Christbaumschmücketse und hat dabei für eine festliche Stimmung gesorgt. Der Kinderchor der Schule erwärmte



Foto: Privat

die Herzen der Besucher mit drei wunderschönen Weihnachtsliedern. Als Dankeschön für ihre musikalische Darbietung erhielten die Kinder strahlende Gesichter und einen süßen Schokonikolaus. Zudem betrieben die Eltern aus allen Klassen mit viel Einsatzfreude einen liebevoll dekorierten Waffelstand. Der Duft frischer Waffeln lockte zahlreiche Besucher an und der Stand war ein großer Erfolg: Neben dem Verkaufserlös, der dem Förderverein der Schule zugutekommt, wurden auch fleißig Stimmen für den Sparda-Impuls gesammelt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern und Kindern, die durch ihre Mithilfe - sei es beim Auf- und Abbau, beim Verkauf der Waffeln oder durch die Spende von Waffelteig - zum Erfolg des Standes beigetragen haben. Solche Aktionen zei-

gen, wie stark unsere Schulgemeinschaft ist und wie viel wir gemeinsam erreichen können.

Besonders erfreulich ist die Nachricht, die uns letzte Woche erreicht hat: Die Grundschule Höfen konnte dank der zahlreichen Stimmen beim Sparda-Impuls einen Gewinn von 1.000 Euro erzielen. Mit diesen Mitteln können die Lehrerinnen das Demokratieprojekt im kommenden Sommer sicherlich zu einem Highlight für die Kinder gestalten. Zudem wird ein Teil des Geldes an die Initiative zum Erhalt des Höfi gespendet!

Ein großes Dankeschön an alle Eltern, Freunde und Bürger aus Höfen, die für unsere Schule abgestimmt haben. Gemeinsam haben wir einen bedeutenden Beitrag für die Schulgemeinschaft und das gemeinschaftliche Leben in Höfen geleistet.

Rat und Hilfe

Repair-Café Winnenden: Wegwerfen? Denkste!

Frohe Weihnachten vom Repair-Café Winnenden!

Liebe Freunde und Unterstützer, in dieser festlichen Zeit möchten wir uns herzlich bei euch bedanken. Dank eurer Unterstützung konnten wir auch in diesem Jahr viele wertvolle Dinge reparieren und somit einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten.

Lasst uns gemeinsam die Freude des

Schenkens und Teilens feiern, indem wir auf unsere Umwelt achten und Ressourcen schonen. Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein neues Jahr voller Gesundheit, Glück und nachhaltiger Momente.

Unsere nächsten Termine:

2025

Termine

- 11.01. Alte Kelter - Paulinenstraße 33
- 08.02. Kirchgasse 1 - 71409 Schwaikheim
- 08.03. Alte Kelter - Paulinenstraße 33
- 12.04. Alte Kelter - Paulinenstraße 33
- 10.05. Alte Kelter - Paulinenstraße 33
- 14.06. Alte Kelter - Paulinenstraße 33
- 12.07. Jubiläumskirche - Wallstraße 10
- 09.08. Alte Kelter - Paulinenstraße 33
- 13.09. Alte Kelter - Paulinenstraße 33
- 11.10. Alte Kelter - Paulinenstraße 33
- 08.11. Alte Kelter - Paulinenstraße 33

am zweiten Samstag im Monat, 10⁰⁰-13³⁰

Wir freuen uns auf Sie!

info@repaircafe-winnenden.de

www.repaircafe-winnenden.de

[instagram@repaircafe_winnenden](https://www.instagram.com/repaircafe_winnenden)



Bereitschaftsdienste

Notruf Rettungsdienst/Notarzt/

Schlaganfall-Notruf.....112

Notruf Feuerwehr.....112

Notruf Polizei.....110

Polizeirevier Winnenden 6 94-0

Krankentransport.....19 222

Rems-Murr-Klinikum Winnenden 0 71 95/59 13 40 00

Fernwärme

(Fernwärme Winnenden GmbH & Co.KG) 07 11/9 55 91 89 77

Gas (Stadtwerke Winnenden GmbH).....0 79 14 01 89 74

Strom (Syna GmbH)..... 0 71 44/26 62 33

Wasser (Stadtwerke Winnenden GmbH).....0 79 14 01 89 74

Kabelfernsehen (Baach u. Schelmenholz)... 030/25 77 77 77

Zentraler Sperr-Notruf für Kreditkarten.....116 116

Allgemeiner Notfalldienst 116 117

in der Notfallpraxis Winnenden im Rems-Murr-Klinikum Winnenden
Am Jakobsweg 1 in 71364 Winnenden. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 18 Uhr bis 24 Uhr. Mittwoch und Freitag: 14 Uhr bis 24 Uhr
An Wochenenden und Feiertagen: 8 Uhr bis 24 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

im Notfalldienstzentrum Stuttgart, Schloßstraße 74, 70176 Stuttgart
Montag - Donnerstag: ab 20 Uhr bis 6 Uhr des Folgetags
Jedes Wochenende: Freitag ab 20 Uhr bis Montag 6 Uhr durchgehend

Gesetzl. Feier- und Brückentage: durchgehend
Eine telefonische Voranmeldung ist nicht nötig! Kommen Sie zu den Sprechzeiten einfach vorbei! Weitere Informationen: www.notdienst-zahnarzt-stuttgart.de.
Unter der Telefonnummer 0761/120 120 00 erhalten Patient*innen die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt des Anrufes Notdienst haben.

Sonntagsdienst der Apotheken

(jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr)

Sie erfahren die Apotheken-Notdienste zu jeder Uhrzeit unter der kostenlosen

Telefonnr. 08000022833 oder unter: <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/>

21. Dezember 2024

Rathaus-Apotheke Beutelsbach, Buhlstr. 32, 71384 Weinstadt (Beutelsbach)

22. Dezember 2024

Friedens-Apotheke Schwaikheim, Bahnhofstr. 10, 71409 Schwaikheim
Apotheke Korber Höhe, Salierstr. 7/2 71334 Waiblingen (Korber Höhe)

24. Dezember 2024

Apotheke Marktgasse Einkaufspassage, Marktgasse 5, 71332 Waiblingen (Kernstadt)

25. Dezember 2024

Trauben Apotheke am Seeplatz Korb, Seestr. 14, 71404 Korb
Remstal-Apotheke, Ruhrstr. 5, 71332 Waiblingen (Kernstadt)

26. Dezember 2024

Bahnhof-Apotheke Schwaikheim, Ludwigsburger Str. 3, 71409 Schwaikheim
Bären-Apotheke Grunbach, Bahnhofstr. 25, 73630 Remshalden (Grunbach)

28. Dezember 2024

Schloss-Apotheke Großheppach, Prinz-Eugen-Platz 3, 71384 Weinstadt (Großheppach)

29. Dezember 2024

Markthaus Apotheke Mache Winnenden, Marktstr. 44, 71364 Winnenden
Apotheke Hegnach, Hauptstr. 45, 71334 Waiblingen (Hegnach)

31. Dezember 2024

Söhrenberg-Apotheke, Neustadter Hauptstr. 91, 71336 Waiblingen (Neustadt)

1. Januar 2025

Brunnen-Apotheke Leutenbach, Hauptstr. 1, 71397 Leutenbach
Römer Apotheke Mache Kernen, Karlstr. 8, 71394 Kernen im Remstal

4. Januar 2025

Sonnen-Apotheke Waiblingen, Bahnhofstr. 4, 71332 Waiblingen

5. Januar 2025

Stifts-Apotheke Beutelsbach, Ulrichstr. 43, 71384 Weinstadt

6. Januar 2025

Bahnhof Apotheke Dr. Riethmüller, Bahnhofstr. 25, 71332 Waiblingen

Kurzfristige Änderungen nach Redaktionsschluss beim Sonntagsdienst der Apotheken sind nicht auszuschließen!

Tierärztlicher Notdienst

Die Notrufnummer **07000tiernot (Rufnummer 0700-08437668)** ist die einzige Rufnummer, die die ganze Woche zu jeder Uhrzeit zu einer Tierarztpraxis oder Tierklinik verbindet. Informationen hierzu auch im Internet unter www.07000tiernot.de

Unter der Notrufnummer **0800 93 00 600** erreichen die Tierbesitzer an Wochenenden und Feiertagen die jeweils diensthabende Tierarztpraxis zwischen 8 und 16 Uhr. Auf der Internetseite www.tiernotdienst-rems-murr.de wird immer die jeweils diensthabende Praxis angezeigt.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden

Winnenden

22.12. - 11.01.

Schloßkirche

Sonntag, 22.12.

10:30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche/Pfarrer Essich
18:00 Uhr Lesung mit dem Schauspieler Sebastian Koch

Dienstag, 24.12.

16:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel/Pfarrer Essich
18:00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor/Pfarrer Bosien
22:00 Uhr Christnacht mit Kantorei/Pfarrer Essich

Mittwoch, 25.12.

10:30 Uhr Christfest mit Kantorei/Pfarrer Bosien

Sonntag, 29.12.

10:30 Uhr Mitsing-Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinden aus dem Distrikt

Dienstag, 31.12.

17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl/Pfarrer Essich

Sonntag, 05.01.

09:30 Uhr Kurzgottesdienst/Pfarrer Bosien (Winterkirche)

Marktplatz

Dienstag, 07.01.

18:00 Uhr Friedensgebet

Stadtkirche

Donnerstag, 02.01.

09:00 Uhr Marktandacht/Pfarrer Bosien

Donnerstag, 09.01.

09:00 Uhr Marktandacht/Udo Möbinger

Paul-Schneider-Haus

Sonntag, 22.12.

09:30 Uhr Gottesdienst/Pfarrer Essich

Dienstag, 24.12.

18:00 Uhr Christvesper mit Singkreis/Pfarrer Bühner

Donnerstag, 26.12.

10:30 Uhr Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag mit Musik für Fagott und Orgel Moritz und Niklas Schneider / Pfarrer Essich

Mittwoch, 01.01.

15:00 Uhr Gottesdienst mit Neujahrsbrezel, Paul-Schneider-Haus/Pfarrer Bosien

Sonntag, 05.01.

10:30 Uhr Gottesdienst/Pfarrer Bosien

Montag, 06.01.

10:30 Uhr Frühstücksgottesdienst zu Epiphania. Pfarrer Bosien und Biluge Mushegera (Kongo), Paul-Schneider-Haus

Dienstag, 07.01.

09:30 Uhr Krabbelgruppe
14:00 Uhr Demenzgruppe Café Sonnenschein

19:30 Uhr Singkreis

Freitag, 10.01.

12:00 Uhr Mittagstisch, Anmeldung in der Diakoniestation Diakonin Lauble

Albrecht-Bengel-Haus

Mittwoch, 08.01.

15:15 Uhr Minichor
16:15 Uhr Kinderchor
19:00 Uhr Männerkreis
19:30 Uhr Die Apis-Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 09.01.

18:30 Uhr Blockflötenensemble Noble noyse
20:00 Uhr Kantorei Chorprobe
Freitag, 10.01.
18:00 Uhr Paul-Gerhardt-Chor

CVJM Jugendhaus

Mittwoch, 08.01.

10:00 Uhr Bewegung und Gymnastik mit Karin Nachtrieb
17:30 Uhr Jungschar (7-13 Jahre)

Donnerstag, 09.01.

19:00 Uhr Hauskreis (Jugendliche ab 17 Jahre)

Freitag, 10.01.

20:00 Uhr CVJM Posaunenchor

Samstag, 11.01.

19:00 Uhr Indica

**22. Dezember 2024
Sonntag, 18:00**

Eine Benefizveranstaltung zugunsten der
Innensanierung der Stadtkirche St. Bernhard.

Schloßkirche St. Jakobus, Winnenden

Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.

Lesung mit Sebastian Koch



„Und lauscht hinaus den
weißen Wegen“
Texte zur Weihnacht

Musikalische Begleitung:
Vassily Dück (Akkordeon)



**Sing-Along
Sonntag**

**Herzliche Einladung
zum Mitsing-Gottesdienst
Sonntag, 29. Dezember, 10:30 Uhr
in der Schloßkirche Winnenden**

Wir feiern einen gemeinsamen Distrikts-Gottesdienst:
Die evangelischen Kirchengemeinden
aus Berglen, Leutenbach, Schwaikheim und Winnenden

Allianzgebetswoche in Winnenden 2025

Hope
Allianzgebetswoche 2025
12. - 19. Januar

**Miteinander
Hoffnung
leben**

**Miteinander Hoffnung leben
1. Thessalonicher 5, 13-22**

Haltet Frieden untereinander Hoffnung für die Welt	Montag, 13. Januar Albrecht-Bengel-Haus	19.30 Uhr
Jeden ermutigen Hoffnung für den Nächsten	Dienstag, 14. Januar Gottesdienstraum Paulinenpflege	19.30 Uhr
Gutes fördern mit allen Kräften Hoffnung verbreiten	Mittwoch, 15. Januar Jubiläumskirche	14.30 Uhr
Fröhlich, dankbar, betend Hoffnung schöpfen	Donnerstag, 16. Januar Stadtkirche 9.00 Morgengandacht 9.20 Uhr Gebetsspaziergang	
In der Stille am Kreuz Stilles Gebet, ohne Impuls	Donnerstag, 16. Januar Paulinenstraße 25	19.30 Uhr
Gottes Geist wirken lassen Hoffnung erleben	Freitag, 17. Januar Hope Kirche	19.30 Uhr
Prüft aber alles und das Gute behaltet Hoffnung bewahren	Samstag, 18. Januar Paul-Schneider-Haus	19.00 Uhr

Christophorus-Haus
Sonntag, 22.12.
10:15 Uhr Gottesdienst/
Pfarrer Dr. Braungart
Dienstag, 24.12.
15:30 Uhr Gottesdienst/
Pfarrer Dr. Braungart
Mittwoch, 25.12.
10:15 Uhr Gottesdienst/
Pfarrer Dr. Braungart
Dienstag, 31.12.
16:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl/
Pfarrer Dr. Braungart
Sonntag, 05.01.
10:15 Gottesdienst/
Prädikantin Yasmin Pöhlmann
Montag, 06.01.
10:15 Gottesdienst, gemeinsamer Got-
tesdienst im Haus im Schelmenholz, mit
Kirchenchor, Pfr. Dr. Braungart
Dienstag, 07.01.
17:00 Uhr Frauengruppe, Schelmen-
holz-Breuningsweiler-Hanweiler
Mittwoch, 08.01.
17:00 Uhr Kirchenchor

Die Proben des Posaunenchores finden wech-
selweise in Hanweiler oder im Christopho-
rus-Haus donnerstags oder freitags um
19:30 Uhr statt!

Hanweiler
Sonntag, 22.12.
09:00 Uhr Gottesdienst/
Pfarrer Dr. Braungart
Dienstag, 24.12.
17:00 Uhr Gottesdienst auf dem Dorf-
platz mit Posaunenchor/
Pfarrer Dr. Braungart
Sonntag, 05.01.
9:00 Uhr Gottesdienst/
Prädikantin Yasmin Pöhlmann
Breuningsweiler
Dienstag, 24.12.
18:00 Uhr Gottesdienst mit dem Kir-
chenchor/Pfarrer Dr. Braungart
Mittwoch, 25.12.
09:00 Uhr Gottesdienst mit dem Män-
nergesangsverein/Pfarrer Dr. Braungart
Dienstag, 31.12.
16:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Paulinenpflege
Sonntag, 22.12.
Online-Gottesdienst
Mittwoch, 25.12.
10:00 Uhr Präsenz-Gottesdienst
Sonntag, 29.12.
Online-Gottesdienst
Dienstag, 31.12.

Präsenz-Gottesdienst
Sonntag, 05.01.
Online-Gottesdienst
Zentrum für Psychiatrie
Sonntag, 22.12.
09:15 Uhr Gottesdienst/Pfarrer
Mittwoch, 25.12.
09:15 Uhr Gottesdienst/Frau Niemann-
Stahl
Sonntag, 29.12.
09:15 Uhr Gottesdienst/Pfarrer Gruhn
Mittwoch, 01.01.
09:15 Uhr Gottesdienst/Pfarrer Gruhn
Sonntag, 05.01.
09:15 Uhr Gottesdienst/Frau Niemann-
Stahl

Besondere Hinweise
**Frühstücksgottesdienst an Epiphania im
Paul-Schneider-Haus 6.1.25**
Epiphania ist ein Fest der weltweiten Kir-
che. Im 19. Jahrhundert wurde dieser Heili-
ge-Drei-Königs-Tag von der württembergi-
schen Landeskirche als Tag der Weltmissi-
on eingeführt und gefeiert. In unserem Fröh-
stücksgottesdienst blicken wir an diesem
Tag in den Globalen Süden. Zu Gast ist Frau
Biluge Mushegera aus dem Kongo und be-
richtet von der wichtigen Rolle der Kirchen
im Konflikt im Ostkongo. Herzliche Einla-
dung zu Gottesdienst, Impuls und Fröh-
stück.

**Die Frauengruppe Schelmenholz-Breu-
ningsweiler-Hanweiler**
lädt am Dienstag, 7. Januar 2025, um 17.00
Uhr in das Christophorus-Haus ein. Thema:
Jahreslosung 2025 „Prüft alles und das Gute
behaltet“ (1. Thessalonicher 5,21). Das Jahr
mit guten Gedanken beginnen und einer
Neujahrsbrezel. Referentin: Pfarrerin Heike
Bosien. Herzliche Einladung!

Männerkreis 8.1.24
Pfarrer Philipp Essich spricht über die Jah-
reslosung 2025 „Prüft alles und behaltet das
Gute!“ (1.Thessalonicher 5,21). Er führt
aus, was dieser biblische Impuls fürs neue
Jahr bedeutet. Wie können wir in einer oft
unübersichtlichen Welt das Gute erkennen
und festhalten? Neben dem Vortrag gibt es
Raum für Gespräche, Austausch und ge-
meinsames Nachdenken darüber, was uns
bei der Umsetzung helfen kann. Die Veran-
staltung findet am Mittwoch, 8. Januar
2025, um 19 Uhr im Albrecht-Bengel-Haus
(Bengelstraße 22) statt. Der Männerkreis
der Evangelischen Kirchengemeinde Win-

nenden lädt alle Interessierten zum Vor-
tragsabend ein; auch Frauen sind herzlich
willkommen.

Demenzgruppe Café Sonnenschein
Jeweils dienstags findet von 14.00 - 17.00
Uhr für Menschen mit demenziellen Erkran-
kungen die Demenzgruppe Café Sonnen-
schein im Paul-Schneider-Haus statt. Der
Kostenbeitrag 25 € kann bei der Pflegekasse
eingereicht werden. Auf Anfrage können
Sie auch zu Hause abgeholt werden. Anmel-
dungen für die Taxiabholungen bitte bis
Donnerstag über die Diakoniestation Diako-
nin Lauble, Tel. 07195/9068120.

**Start der Winterkirche: Energie sparen!
Unser Beitrag zum Klimaschutz**
Vom 1.1.2025 bis zum 28.2.2025 ist Win-
terkirche. Wir laden zu einem Kurzgot-
tesdienst um 9.30 Uhr in die Schloßkirche ein
(es wird nicht geheizt) und um 10.30 Uhr
zum Hauptgottesdienst ins Paul-Schneider-
Haus.

**Schauspieler Sebastian Koch zu Gast in
der Schlosskirche am 22.12.2024, 18 Uhr**
„Und lauscht hinaus den weißen Wegen“, so
der Titel der Weihnachtslesung des vielfach
national wie international ausgezeichneten
Schauspielers.

Humorvoll und anrührend liest Sebastian
Koch am Abend des 4. Advents mit fesseln-
der Erzählerstimme seine liebsten heiteren
und nachdenklichen Weihnachtsgeschich-
ten. Musikalisch wird die Lesung begleitet
vom Akkordeonkünstler Vassily Dück, der
in Konzertsälen wie der Alten Oper in
Frankfurt und dem Münchner Gasteig gas-
tierte.

Sebastian Koch feierte seinen internationa-
len Durchbruch mit dem Kinofilm „Das Le-
ben der Anderen“, der mit einem Oscar aus-
gezeichnet wurde. Seitdem ist er in vielen
bekanntesten Filmproduktionen zu sehen, etwa
in „Black Book“, Steven Spielbergs „Bride
of Spies“, „The Danish Girl“ oder in der US-
Amerikanischen Serie „Homeland“. Für sei-
ne Rolle als Alfred Oetker und Klaus Mann
erhielt er den Filmpreis des Deutschen Fern-
sehens. Koch ist Preisträger des Globo d'oro
als „Bester Europäischer Schauspieler“, der
Quadriga und des Bambi als bester „Deut-
scher Schauspieler national“ 2018.

Der Eintritt ist frei. Um großzügige Spenden
für die Sanierung der Stadtkirche wird gebe-
ten.

Birkmannsweiler-Höfen- Baach

Sonntag, 22. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst mit Kinder-
kirchweihnachtsfeier in Birkmannswei-
ler in der St. Ulrichskirche
**Dienstag, 24. Dezember,
Heiligabend**
15.00 Uhr Familiengottesdienst „Krü-
melKirche“ im Gemeindehaus Birk-
mannsweiler, Pfarrer Vögler
16.00 Uhr Gottesdienst mit dem Flash-
light-Team und Pfarrer Vögler in der St.
Ulrichskirche, Birkmannsweiler
17.00 Uhr Gottesdienst mit dem Posau-
nenchor und Pfarrer Vögler in Höfen,
Kirche
Mittwoch, 25. Dezember,
1. Weihnachtstag
9.15 Uhr Gottesdienst mit dem Posau-
nenchor und Pfarrer Vögler in der St.
Ulrichskirche, Birkmannsweiler
10.30 Uhr Gottesdienst in Höfen, Kir-
che (Pfarrer Vögler)
Donnerstag, 26. Dezember,
2. Weihnachtstag
(keine Gottesdienste)
Sonntag, 29. Dezember
10.30 Uhr Distrikt-Gottesdienst in der
Schlosskirche (keine Gottesdienste in
den Teillorten) als Mitsing-Gottesdienst
- „Sing -Along Sonntag“
Dienstag, 31. Dezember, Silvester
17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in Höfen mit Prädikant Thomas Bau-
meister

Der traditionelle Dorfrutsch bei dem unser
Posaunenchor den Jahreswechsel mit
Swing-/Pop- und Choralmusik einläutet fin-
det um 13 Uhr in Baach, um 14 Uhr in Birk-
mannsweiler und um 15 Uhr in Höfen (je-
weils auf dem Dorfplatz /Dorfmitte) statt.

Mittwoch, 1. Januar 2025, Neujahr
18.00 Uhr Gemeinsamer Neujahrs-Got-
tesdienst mit APIS, mit Markus Baun zur
Jahreslosung 2025 „Prüfet alles und be-
hältet das Gute“
Sonntag, 5. Januar
10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
im Gemeindehaus Birkmannsweiler
(Pfarrer Vögler)
Montag, 6. Januar, Erscheinungsfest
17.00 Uhr Gemeinsamer Segnungsgot-
tesdienst im Gemeindehaus Birkmanns-
weiler

SEGENS GOTTES DIENST

GOTT SPRICHT ZU ABRAHAM: "ICH WILL DICH SEGNE UND DU SOLLST EIN SEGEN SEIN." (GEN 12,2)

ZUM BEGINN DES JAHRES GIBT ES DIE MÖGLICHKEIT SICH GANZ PERSÖNLICH UNTER DEN SEGEN GOTTES ZU STELLEN.

06. JANUAR 2025
17:00 UHR
EV. GEMEINDEHAUS
BIRKMANNWEILER

Evangelische Kirchengemeinde
Birkmannweiler-Höfen-Baach

Dienstag, 7. Januar

9.30 Uhr Frühstückstreff im Gemeindehaus Birkmannweiler mit Saskia Ulmer, mit dem Start der Reihe zum Thema „Älter werden die anderen...“

Mittwoch, 8. Januar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 9. Januar

15.00 Uhr Winterspielplatz im Gemeindehaus Der Indoor-Spielplatz für die kalten Tage für Kinder bis 4 Jahren (mit Begleitperson)

19.30 Uhr Jugendkreis O.G.S. (ab 16 Jahre) im Gemeindehaus

Freitag, 10. Januar

14.30 Uhr Freitagskaffee in Höfen, Foyer der Gemeindehalle
19.00 Uhr Jugendkreis G.O.L.F. (ab Konfirmandenalter bis 17 Jahre) im Gemeindehaus

Hertmannsweiler und Bürg

22.12.2024, 4. Advent

10:15 Uhr Gottesdienst in Hertmannsweiler mit Vorstellung der Konfirmanden (Pfr. Weiß-Trautwein)
17:00 Uhr Adventssingen am Dorfbrunnen mit Chören, Kindergruppen und Pfr. Weiß-Trautwein

24.12.2024

15:30 Uhr Gottesdienst in Bürg mit allen Gottesdienstteams (Pfr. Weiß-Trautwein)
17:00 Uhr Gottesdienst in Hertmannsweiler mit dem Kirchenchor und Team (Pfr. Weiß-Trautwein)
22:00 Uhr Andacht zur Heiligen Nacht (Stud. theol. Jan Bauder mit Team)

25.12.2024

10:15 Uhr Fest-Gottesdienst in Bürg (Pfr. Weiß-Trautwein) mit dem Posauenchor

26.12.2024

10:15 Uhr Besinnlicher Gottesdienst zum Festausklang in Hertmannsweiler (Pfr. Weiß-Trautwein)

Vierter Advent: Konfirmandenvorstellung und Adventssingen

Am nächsten Sonntag, 4. Advent, ist um

10.15 Uhr Gottesdienst in Hertmannsweiler. Diesen im Übrigen ganz normalen Sonntags-Gottesdienst haben die **Konfirmanden** vorbereitet und werden alle Teile selbst gestalten. Damit stellen sie sich als Gruppe vor und sie bekommen ihre Bibel überreicht. Am Sonntag um 17 Uhr findet das **Adventssingen** am Dorfbrunnen in Hertmannsweiler mit viel Musik von uns statt. Ab 16 Uhr haben die Stände geöffnet, Singen ist aber um 17 Uhr. Herzliche Einladung hierzu. **Die Gruppen und Kreise treffen sich nach Vereinbarung. Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage unter Aktuelles.**

NEWSLETTER

Über die Homepage der Kirchengemeinde können Sie auch einen wöchentlichen Newsletter bestellen: www.kirche-hertmannsweiler-buerg.de

Katholische Kirchengemeinden

**Woche: 21.12.2024 bis 12.01.2025
Winnenden, St. Karl Borromäus Kirche**

Samstag, 21.12.
11:00 Uhr Orgelmatinée
13:00 Uhr Tauffeier
Sonntag, 22.12.
10:30 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, Heiligabend, 24.12.
16:00 Uhr Krippenspiel
22:00 Uhr Christmette
Mittwoch, 1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.
10:30 Uhr Festmesse zum 1. Weihnachtsfeiertag mit Chor - Aufführung der „Missa Cellensis in C“ von Joseph Haydn
Donnerstag, 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.
10:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 29.12.
10:30 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 31.12.
17:00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresabschluss

Mittwoch, Neujahr, 01.01.
10:30 Uhr Eucharistiefeier zu Neujahr
Donnerstag, 02.01.
09:00 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 04.01.
13:00 Uhr Aussendung der Sternsinger
Sonntag, 05.01.
10:30 Uhr Eucharistiefeier
Montag, Hl. Dreikönige, 06.01.
10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Rückkehr der Sternsinger
17:00 Uhr Orgelkonzert zum Dreikönigstag
Donnerstag, 09.01.
09:00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 12.01.
10:30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Jakobskirche Breuningsweiler

Sonntag, 05.01.
09:00 Uhr Familienkirche mit Sternsinger anschließend leichtes Frühstück

Schelmenholz, Maximilian-Kolbe-Haus

Samstag, 21.12.
17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Samstag, 28.12.
17:00 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 04.01.
17:00 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 11.01.
17:00 Uhr Eucharistiefeier

Oppelsbohm, Gemeindehaus St. Maria

Samstag, 21.12.
18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Dienstag, Heiligabend, 24.12.
17:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst - Eucharistiefeier
Samstag, 28.12.
18:30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 04.01.
18:30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 11.01.
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Homepage:
<http://www.borromaeus.se-winnenden.de/>
Kontaktaten Pfarrbüro Winnenden
Marienstr. 2, 71364 Winnenden,
Tel.: 07195/919110

E-Mail:
stkarlborromaeus.winnenden@drs.de
Öffnungszeiten während der Weihnachtsferien: Vom 23.12.2024 bis zum 6.01.2025:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Am Freitag, 27.12.2024, hat das Pfarrbüro geschlossen.

Unsere neuen Öffnungszeiten ab Januar 2025:

Montag, Donnerstag und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag 14:00 bis 17:00 Uhr. Dienstagvormittags und mittwochs geschlossen.
Pfarramtssekretärinnen: Ulrike Körber und Dolores Schmidt.

Informationen zur Kirchengemeinderatswahl am 30. März 2025

Die Vorbereitungen zur Kirchengemeinderatswahl am 30.März laufen auf Hochtouren. Die Weichen werden jetzt schon gestellt. Bis Januar brauchen wir eine ausreichende Zahl an Kandidatinnen und Kandidaten. Alle können mitwirken: Damit Ihre Vorstellungen und Ideen zukünftig Wirklichkeit werden, braucht es den Kirchengemeinderat. Sie können selber kandidieren oder auch Personen ansprechen, die Sie für geeignet halten.



Informationen finden Sie auch unter <https://borromaeus.se-winnenden.de/2025-kgr-wahl.html> sowie unter dem QR-Code.

Einladung zum Friedensgebet

Jeden Dienstag lädt die ACK Winnenden abends um 18.00 Uhr zum Friedensgebet auf den Marktplatz in Winnenden ein! Bitte setzt ein Zeichen für den Frieden und betet mit uns für Vernunft und Menschlichkeit, damit der **Krieg in der Ukraine möglichst bald ein Ende findet.**

Wegen der Feiertage, findet am 24. und 31. Dezember kein Friedensgebet statt. Das erste Friedensgebet im neuen Jahr ist am 7.1.2025.

Außerdem bittet die Diözese Rottenburg-Stuttgart täglich um 12.00 Uhr an beliebigen Orten, wo immer man gerade ist, für 5 Minuten im Gebet zu verweilen. Nähere Infos unter: <https://www.drs.de/ansicht/artikel/fuenf-minuten-fuer-den-frieden-9473.html>

Weihnachtsgottesdienst mit festlicher Haydn-Messe

Am 1. Weihnachtsfeiertag, dem 25.12.24 wird der Gottesdienst in der kath. Kirche St. Karl Borromäus in Winnenden um 10.30 Uhr von Chor, Solisten und Orchester unter der Leitung von Peter Kranefoed musikalisch mit der Missa Cellensis in C von Joseph Haydn festlich mitgestaltet.

Die Sternsinger kommen

Mit dem Kreidezeichen 20*C+M+B+25 bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für notleidende Kinder in aller Welt.

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, können Sie sich im Pfarrbüro Winnenden telefonisch oder per E-Mail anmelden, oder Sie tragen sich in die in der St. Karl-Borromäus-Kirche Winnenden ausliegenden Liste ein.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir den Besuchwunsch gerne vermerken und weiterleiten, aber nicht garantieren können, dass ein Besuch tatsächlich erfolgt.

Ihren Besuchwunsch hinterlassen Sie gerne auf unserem Anrufbeantworter oder per E-Mail (Tel. 07195 919110 / stkarlborromaeus.winnenden@drs.de). Bitte geben Sie Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer an.

Sternsingeraktion „Erhebt Eure Stimme!“ Sternsingen für Kinderrechte

Liebe Sternsinger, liebe Sternsinger-Begleiter und alle, die es werden wollen, wieder ist es soweit: Die Sternsinger-Zeit rückt näher.

Dieses Jahr unter dem Motto: „**Erhebt eure Stimme - Sternsingen für Kinderrechte**“. Alle Kinder, die als Sternsinger unterwegs sein möchten, und alle Jugendliche oder Erwachsene, die bereit sind, eine Gruppe zu übernehmen, bitten wir, sich beim Pfarrbüro Winnenden anzumelden. StKarlBorromaeus.Winnenden@drs.de oder 07195 / 919110.

Wir treffen uns dann **alle am Samstag, 4. Januar 2025, um 10.00 Uhr in den Gemeindefaal unter der St. Karl-Borromäus-Kirche in Winnenden. Alle Winnender, die noch Gewänder brauchen, treffen sich eine halbe Stunde früher bereits um 9.30 Uhr.**

Dann werden wir zusammen mit Willi Weitzel nach Kenia und Kolumbien reisen und Sternsinger-Projekte kennenlernen. Wir werden Sprechproben machen und Lieder üben, unter anderem das Motto-Lied. Wir werden uns königlich einkleiden. Zwischendurch wird es einen Imbiss geben.

Nachher, um 13.00 Uhr folgt die feierliche Aussendung in der Kirche. Ab da dürft ihr mit eurer Gruppe laufen wann ihr wollt. Die feierliche Rückkehr ist am 6. Januar um 10.30 Uhr im Gottesdienst.

Ich freue mich schon auf euch und auf eine gute Zusammenarbeit und grüße euch ganz herzlich
Gundolf Zahn

07195 139971 oder E-Mail:
gundolf.zahn@drs.de

Sternsingerbesuch und Krippenausstellung am Dreikönigstag, 6. Januar 2025, von 14 - 17 Uhr im kath. Gemeindehaus Oppelsbohm

Bei Kaffee und Kuchen erwartet Sie ein buntes Programm: die **Sternsinger** haben ihren Besuch angesagt, die **Harmonie Oppelsbohm** singt auch mit Ihnen Weihnachtslieder und eine kleine **Krippenausstellung** rundet das Programm ab. Der Reinerlös geht zugunsten der Sternsinger-Aktion. Die Mitglieder des Ortsausschusses freuen sich auf Sie.

Orgelmatinéen zum Advent

Vier besinnliche Orgelkonzerte an allen Samstagen im Advent, jeweils um 11 Uhr. Wie in den vergangenen Jahren veranstaltet die **katholische Kirchengemeinde St. Karl Borromäus** in Winnenden heuer wieder ihre beliebten Orgelmatinéen; eine Reihe von vier kleinen Konzerten, die etwas abseits des hektischen Vorweihnachts-Treibens zur Besinnung einladen wollen. **Ab Samstag, 30. November, erklingt an jedem der vier Advents-Samstage eine halbe Stunde adventliche Orgelmusik, beginnend jeweils um 11 Uhr.**

Das Repertoire erstreckt sich quer durch die Epochen und Stile, ausgewählt jedoch stets mit starkem Bezug zur Thematik dieser Kirchenjahres-Zeit der freudigen Erwartung und Einkehr. Neben „Hausorganist“ Peter Kranefoed musizieren Organistenkollegen aus dem Großraum Stuttgart. In der Corona-Zeiten geborene Tradition, die Musik mit geistlichen Impulsen zu verbinden, wird auch im diesjährigen Advent fortgesetzt. Der Eintritt zu den Orgelmatinéen ist wie immer frei, es wird herzlich um eine Spende zur Pflege der Kirchenmusik an St. Karl Borromäus gebeten.

Ort der Begegnung für Menschen aus der Ukraine

Der Arbeitskreis christlicher Kirchen (ACK) möchte allen Menschen, die aus der Ukraine geflohen sind, einen Ort anbieten, an dem Gedanken, Erfahrungen, Leidvolles und Schönes ausgetauscht werden kann. Sie sind herzlich eingeladen, bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen, sich und uns kennen zu lernen und sich auszutauschen. Gerne zeigen wir auch denen, die einen Ort des Gebetes für ihre Anliegen suchen, die Kirche St. Karl Borromäus. Dank vorhandener Dolmetscher gibt es keine Sprachbarrieren. Spielmöglichkeiten für Kinder sind gegeben.

Die nächste Termin findet am 20.12.2024 um 15 Uhr im Saal unter der Kirche St. Karl Borromäus statt. In den Weihnachtsferien pausiert das Ukraine-Café. Erster Termin im neuen Jahr ist der 10.01.2025.

Im Auftrag des ACK: Rupert Kern. Große Bitte: Wer diesen Ort der Begegnung unterstützen möchte und kann, darf sich gerne bei mir (rupert_kern@t-online.de) oder im Pfarrbüro melden.

Vesperkirche in der kath. Kirchengemeinde St. Karl Borromäus Winnenden

Sie sind herzlich zum Mittagstisch mit anschließendem Kaffee und Kuchen **im Saal unter der Kirche eingeladen.**
Termine: Jeden Montag von 11.30 - bis 13.30 Uhr
Start: Montag, 2. Dezember, bis Montag, 24. Februar
Am Montag, 6.01. (Hl. Dreikönige), findet keine Vesperkirche statt.

Es gibt ein warmes Mittagessen z.B. Suppeneintopf oder Linsen und Spätzle mit Saiten oder Pizza oder Spaghetti oder Schnitzel mit Spätzle Dazu: Salat sowie Getränke und anschließend Kaffee mit Kuchen.

Sammlung von Kerzenresten - ein Spendenaufruf

Die Strom- und Wärmeversorgung in der Ukraine ist infolge der russischen Bombardements stark gefährdet. Viele müssen bei den winterlichen Temperaturen in der Dunkelheit und Kälte in ihren Wohnungen ausharren, auch alte und kranke Menschen. Täglich wird Strom für mehrere Stunden abgeschaltet. Dosenkerzen- das sind leere Konservendosen, die mit einem Pappstreifen ausgestattet und mit Wachs bzw. Paraffin gefüllt sind - sorgen dafür, dass auch bei Stromausfall im Krieg gekocht werden kann und die gleichzeitig Licht spenden. Viele freiwillige Helferinnen und Helfer in der Ukraine und auch hier stellen solche Dosenkerzen her und unterstützen damit ihre Landsleute.

Sie können helfen: Sammeln Sie nicht benötigte Kerzenreste und bringen Sie diese zur Kirche St. Karl Borromäus. Hinten in der Kirche findet sich eine entsprechend beschriftete Box.

Tafelladen Winnenden

Herzlichen Dank Euch und Ihnen allen, die Sie den Tafelladen in Winnenden beständig mit Lebensmitteln unterstützen. Das ist solidarisch gelebte Gemeinschaft, die immer bedeutsamer wird. Teilen wir also weiter, was wir haben, indem wir die Gaben in die Körbe in unseren Gemeindehäusern und der Kirche in Winnenden legen.

Dringende Bitte um Unterstützung!

Können Sie sich vorstellen, eine Familie mit 2 schulpflichtigen Kindern, 1. und 3. Klasse, an 2 Mittagen in der Woche für je 2 - 3 Stunden zu unterstützen? Dann melden Sie sich bitte bei der Familienreferentin Brigitte Schäfer - Mail: Brigitte.schaefer@drs.de oder Tel. 0151 708 65 707.

Evangelisch-methodistische Kirche



Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Denn der Herr ist nahe! Philipper 4, 4-5b

Freitag, 20.12.2024

15.00 - 17.00 Uhr ACK-Treffen-Cafe „Blühende Ukraine“ in der Katholischen Kirche, St. Borromäus in Winnenden. Gäste und Mitarbeitende sind herzlich willkommen.

Sonntag, 22.12.24

10.00 Uhr 4. Adventsgottesdienst in der Jubiläumskirche in Winnenden; E. Kurz

10.00 Uhr 4. Adventsgottesdienst und Kirchenmäuse im Gottlob-Müller-Haus in Birkmannsweiler; T. Mozer
09.00 Uhr 4. Adventsgottesdienst in der Glaubenskapelle in Rettersburg; C. Mänsson-Kemmler

Dienstag, 24.12.2024, Heiliger Abend

Weihnachten auf Rädern
14.30 Uhr Silberpappelstraße 21-27, Gemeinschaftsplatz im Wohngebiet Toskana; T. Mozer/Team
15.15 Uhr Adlerplatz beim Rewe-Markt in der Fußgängerzone in Winnenden; T. Mozer/Team
16.00 Uhr Platz der Begegnung, Am Adelsbach/Ecke Hungersbergstraße im Wohngebiet Adelsbach; T. Mozer/Team
17.00 Uhr Christvesper in der Jubiläumskirche in der Jubiläumskirche in Winnenden; T. Mozer

16.00 Uhr Christfest für alle Generationen im Gottlob-Müller-Haus in Birkmannsweiler; M. Stemmler/Team

Mittwoch, 25.12.2024

10.00 Uhr Weihnachts-Bezirks-Gottesdienst in der Jubiläumskirche in Win-

nendenM. Stemmler
Freitag, 27.12.2024
15.00 - 17.00 Uhr kein!!ACK-Treffen-Cafe „Blühende Ukraine“ in der katholischen Kirche St. Borromäus in Winnenden. Gäste und Mitarbeitende sind herzlich willkommen.

Sonntag, 29.12.24
10.00 Uhr kein!!! Gottesdienst in der Jubiläumskirche in Winnenden
10.00 Uhr Bezirks - Gottesdienst im Gottlob-Müller-Haus in Birkmannsweiler; T. Mozer
9.00 Uhr kein!!! Gottesdienst in der Glaubenskapelle in Rettersburg

Dienstag, 31.12.2024, Silvester
17.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl in der Jubiläumskirche in Winnenden; E. Kurz
17.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl im Gottlob-Müller-

Haus in Birkmannsweiler; T. Mozer
Mittwoch, 01.01.2025
10.00 Uhr Bezirks-Gottesdienst mit Abendmahl in der Glaubenskapelle in Rettersburg
Sonntag, 05.01.2025
10.00 Uhr Gottesdienst in der Jubiläumskirche in Winnenden; E. Kurz
10.00 Uhr Gottesdienst im Gottlob-Müller-Haus in Birkmannsweiler; T. Mozer

Wenn Sie mehr wissen wollen, bitte informieren Sie sich auf der Homepage des Gemeindebezirks unter www.emk-winnenden.de. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Herzlich willkommen, Gott erleben und Kraft schöpfen Ansprechpartner: Pastor Thomas Mozer Telefon 07195/22 15 E-Mail: thomas.mozer@emk.de

Weihnachten AUF RÄDERN HEILIGABEND-TOUR DURCH WINNENDEN

24. Dezember | Heiligabend
An folgenden Orten in Winnenden:

- 14.30 Uhr | Silberpappelstr. 21-27
Gemeinschaftsplatz im Wohngebiet Toskana
- 16.00 Uhr | Platz der Begegnung
Am Adelsbach/Ecke Hungersbergstraße im Wohngebiet Adelsbach
- 15.15 Uhr | Adlerplatz beim Rewe
In der Fußgängerzone Winnenden
- 17.00 Uhr | Jubiläumskirche
Winnenden - Wallstraße 8
Christvesper in der Kirche

Dauer jeweils ca. 20 Minuten. Bei jedem Wetter!

www.emk-winnenden.de

Freie evangelische Gemeinde Rems-Murr

Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst am Sonntag, 11 Uhr, mit Kinderkirche „Schatzkiste“ in zwei Altersgruppen für Kinder im Alter von 3 - 11 Jahren.

Wir haben erlebt: Jesus verändert uns und schenkt uns Liebe, Halt und Sinn. Wir wollen einander helfen, mit ihm auf der Reise des Lebens unterwegs zu sein und etwas davon weitergeben, was wir geschenkt bekommen haben.

Unsere Gemeinde ist noch jung und eine persönliche Atmosphäre und alltäglich gelebter Glaube an Jesus Christus zeichnet uns aus.

Unsere Gottesdienste in der Alten Kelter:
Sonntag, 22.12.2024, um 11 Uhr Heiligabend, um 15.30 Uhr mit der Kinderkirche
Sonntag, 29.12.2024, um 11 Uhr Silvesterandacht, um 16.30 Uhr
Sonntag, 5.1.2025, um 11 Uhr

Schatzkiste/Kinderkirche wird in 2 Grup-

pen angeboten und findet parallel zum Gottesdienst statt.
Schäfchen 2 bis 6 Jahre /
Seven up 7 bis 12 Jahre

Kontaktaufnahme gerne unter Carola.flohr@gmx.de
Weitere Informationen unter www.feg-remsmurr.de

Asarja Winnenden e.V.



Herzliche Einladung zu unserem Asarja.Feier.Aband. Wir treffen uns jeden Dienstag um 20 Uhr im Gottesdienstraum der Paulinenpflege Winnenden, Eingang lange Gasse, um gemeinsam zu singen, zu beten und einen inspirierenden Impuls zu hören.

Am Dienstag, den 24.12.2024 Heiligabend und am 31.12.24 Silvester findet kein Asarja.Feier.Aband statt. Wir wünschen Ihnen gesegnete Weih-

nachten und einen gesunden und ermutigenden Start in das Jahr 2025.

Unser nächster Feier.Aband ist am 07.01.2025 mit unserem Neujahrsempfang. Herzliche Einladung.

Einmal im Monat findet unser **Lobpreis-gottesdienst** in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche in der Schlosskirche um 19 Uhr statt.

Der nächste Lobpreisgottesdienst findet als Abschluss der Allianz-Gebets-Woche, am 18.01.2025 statt.

Haben Sie Interesse, uns kennenzulernen? Wir freuen uns auf Sie! Weitere Angebote können Sie gerne unserem Kalender unter www.asarja.de entnehmen.

ASARJA.GEDANKEN.SPRUNG. Weihnachten: Wenn die Last eines ganzen Jahres unter eine Krippe gekehrt wird und Dir ein Licht aufgeht.

Gemeinde Gottes Winnenden



Wo finden Sie uns? Wolfsklingenweg 15
Verantwortlicher Leiter:
Matthias Wendel, Tel. 07195/410 88 41

Gottesdienst am Sonntag, um 10 Uhr.

- 22.12.24 entfällt der Gottesdienst
- 24.12.24 Heiligabend-Gottesdienst, um 16 Uhr
- 5.1.25 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kindersegnung

HOPE-Kirche Winnenden



- Freitag, 20.12.
18 Uhr Stammtreff der Royal Ranger
Alle Infos dazu: www.rr142.de
- Samstag, 21.12.
18 Uhr Jugendtreff „HOPE YOUTH“ (ab 13 Jahren) Folge uns auf Instagram: [hope_youth_winnenden](https://www.instagram.com/hope_youth_winnenden)
- Sonntag, 22.12.
Kein Gottesdienst
- Dienstag, 24.12.
16 Uhr Weihnachtsgottesdienst für die ganze Familie, Hermann-Schwab-Halle
- Sonntag, 29.12.
9:30 Uhr Gottesdienst mit Kidskirche
11:30 Uhr Gottesdienst mit Livestream und Kidskirche
- Sonntag, 05.01.
9:30 Uhr Gottesdienst mit Kidskirche
11:30 Uhr Gottesdienst mit Livestream und Kidskirche
- Mittwoch, 8.1.
9 Uhr Gebet „Offene Tür für Jeden“
- Donnerstag, 9.1.
9 Uhr Rasselbande für Kinder von 0 - 3 Jahren mit Begleitperson

Aktuelle Informationen auf: www.hope-kirche.de, info@hope-kirche.de oder unter 07195-63598.
Wir freuen uns über jeden Besucher und heißen Sie herzlich willkommen.

Einladung Weihnachtsgottesdienst HOPE Kirche in der Hermann-Schwab-Halle
Die Kirchengemeinde HOPE Kirche

(Schorndorfer Str. 43-45; beim Alten Bezirkskrankenhaus) feiert am 24. Dezember um 16.00 Uhr ihren Weihnachtsgottesdienst in der Hermann-Schwab-Halle und lädt gerne die Stadtbevölkerung dazu ein. Der Gottesdienst trägt den Titel „Frieden“ und ist für die ganze Familie konzipiert. Elemente von Musik, Tanz, Theater und Predigt machen das 60-minütige Programm zaubervoll, abwechslungsreich und inspirierend. Außerdem gibt es die Möglichkeit, vor und nach dem Gottesdienst an einer Fotowand professionelle Weihnachtsbilder als Familie oder Einzelpersonen zu machen. Der Weihnachtsgottesdienst ist kostenlos. Es ist keine Anmeldung vorab notwendig. Für ein Spendenprojekt wird es während des Gottesdienstes die Möglichkeit zur freiwilligen Kollekte geben. Mehr Informationen sind auf www.hope-kirche/weihnachten zu finden.

Neuapostolische Kirche Im Mühlrain 27



- Sonntag, 22.12.
6.45 Uhr NAK Rundfunksendung BR2
7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR1
- Dienstag, 24.12.
15.30 Uhr Andacht zum Heilig Abend
- Mittwoch, 25.12.
9.30 Uhr Weihnachts-Gottesdienst
- Sonntag, 29.12.
9.30 Uhr Jahresabschluss-Gottesdienst
- Jeden Dienstag
18 Uhr ACK-Friedensgebet auf dem Marktplatz

Unsere Adresse: Neuapostolische Kirchengemeinde Winnenden, Im Mühlrain 27, 71364 Winnenden

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.nak-sued.de

Alle Mitbürger sind herzlich willkommen.

Aus den Vereinen

Innenstadt und Schelmenholz

ADFC Winnenden Kreisverband Rems-Murr



Termine und Touren
Herbst- und Wintertouren werden in unserer Signalgruppe kurzfristig angekündigt. Wer Interesse an diesen Touren hat, kann sich bei winnenden@adfc-bw.de unter Angabe der Mobilfunknummer registrieren lassen.

<https://www.adfc-bw.de/remsmurr/>
ADFC - Aktuelles
Bundesweit geführte Radtouren und Radveranstaltungen des ADFC | ADFC Veranstaltungsportal

Angelverein „Früh auf“ Winnenden e.V.



Winnenden füreinander da. **Der Angelverein „Früh Auf“ Winnenden e.V. führt auch in diesem Jahr seinen traditionellen Verkauf geräucherter Forellen zu Weihnachten im Frieder-Keim-Biotop im Zipfelbachtal am 21. Dezember 2024 ab 10 Uhr durch. Für Ihr liebliches Wohl ist bestens gesorgt.** Bestellte Forellen können von 10 bis 15 Uhr abgeholt werden, gehen danach in den freien Verkauf. Herzliche Grüße
Angelverein „Früh auf“ Winnenden e.V.

Arbeiterwohlfahrt



Die AWO Winnenden wünscht allen Mitgliedern, Besuchern, Gästen und Freunden ein frohes und geruhames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns auf Euren Besuch zu den bekannten Veranstaltungen im neuen Jahr.

Eine Welt Winnenden und Umgebung e.V.



Von Herzen
... wünschen wir, das Weltladen-Team, all unseren Mitmenschen in Winnenden und weltweiter Umgebung eine friedliche und frohe Weihnachtszeit. Und schon jetzt alles erdenklich Gute für das kommende Jahr 2025.

Unsere **geänderten Öffnungszeiten** gelten ab dem **02.01.2025:**
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag durchgehend von 9:30 Uhr bis 18:00 Uhr, **Mittwoch** geschlossen, **Samstag** von 9:30 Uhr bis 13:30 Uhr

<https://www.weltladen-winnenden.de/>
<https://www.instagram.com/weltladen-winnenden/>
<https://www.facebook.com/weltladen-winnenden/>

Freundeskreis Flüchtlinge Leutenbach u. Winnenden



Der Freundeskreis Flüchtlinge Leutenbach und Winnenden e.V. ist ein Verein, in dem Ehrenamtliche (neu) zugewanderte Menschen begleiten und unterstützen, damit ihre Integration gelingen kann. Interessierte sind herzlich eingeladen, Kontakt aufzunehmen.

Friday Welcome: Unser Begegnungstreffen für Einheimische und Geflüchtete

Wir treffen uns freitags von 19:00 - 21:00 Uhr in der Paulinenstraße 25 (Asarja e.V.) in Winnenden zum **Friday Welcome**.

Wer in Kontakt und Austausch kommen möchte, ist herzlich eingeladen.

Viele Infos finden Sie auf unserer Webseite: <https://www.freundeskreis-leutenbach-winnenden.de/>

Unsere Kontaktadressen:
- Allgemein: kontakt@freundeuiwi.org
- Für Möbelspenden: warenhaus@freundeuiwi.org
- Für Transport-Mithilfe: transport-hilfe@freundeuiwi.org
- Für die Fahrradwerkstatt (aktive Mithilfe/Spenden): radwerkstatt@freundeuiwi.org
Die Fahrradwerkstatt hat parallel zu den Terminen des Repair-Cafés samstags auf dem Maximilian-Kolbe-Areal in Winnenden-Schelmenholz (und nach Vereinbarung) geöffnet.
- Für Spenden und Spendenbescheinigungen: kasse-FFLW@freundeuiwi.org

Historischer Verein Winnenden e.V.



Filmpremiere: „Willy Bihlmeyer erzählt aus seinem Leben!“

Am Dienstag, 21. Januar 2025, um 19 Uhr, können Sie in der Vereinsgaststätte Talaue in Birkmannsweiler den Film über das reichhaltige Leben von Willy Bihlmeyer sehen. In diesem Monat darf er seinen 90. Geburtstag feiern. Bereits als Kind war er sehr aufmerksam und merkte sich viele Ereignisse. So als der US-Panzer am Kriegsende in den Buchenbach stürzte und zwei US-Soldaten starben. Seine Lehrjahre bei der Baumschule Wöhrle und der Aufbau seiner eigenen Firma als Landschaftsgärtner. Sein erfolgreiches Wirken als Vorstand des Reitvereins mit der Erstellung der heutigen Anlage, die Auftritte als Moderator und Solosänger bei Vereinsfesten, die legendäre Beerdigung der selbstständigen Gemeinde Birkmannsweiler und vieles mehr wird gestreift. Nicht umsonst wird Willy als das lebende Geschichtsbuch von Birkmannsweiler oder auch „Reitergeneral“ genannt. Vor dem Film kann schon ab 17:30 Uhr gemütlich in der Vereinsgaststätte Talaue gegessen werden. Der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten. Anmeldung bitte bei Diethard Fohr, Telefon 07195 64322 oder diethardfohr50@aol.com.



Willy Bihlmeyer (vorne rechts) als jüngster Gemeinderat in Birkmannsweiler. Foto: Seibold

KISS – Kindersportschule



Kindersportschule und KiSS-Schwimmschule
Vielseitige Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche von 1 - 15 Jahren

Partner und Vereine

Die KiSS Winnenden wird gefördert durch die Stadt Winnenden und unterstützt von folgenden Partnern:
 AOK - Die Gesundheitskasse Ludwigsburg-Rems-Murr, Polytype Mediengestaltung GmbH, Kreissparkasse Waiblingen, SD-Sports, Volksbank Stuttgart eG und Wöhrle Winnenden.

Beteiligte Vereine*

Die Sportvereinigung Winnenden 1848 e.V. als Träger der Kindersportschule und
 • HC Handballclub Winnenden e.V.
 • TC Tennisclub Winnenden e.V.
 • VfR Verein für Rasenspiele Birkmannsweiler e.V.

*Kinder, die Mitglied in einem dieser Vereine sind gelten in der KiSS als Vereinsmitglied und erhalten einen ermäßigten Monatsbeitrag bei Teilnahme an den KiSS-Sportstunden.

Wir alle wünschen unseren KiSS-Familien schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Das KiSS-Büro ist in den Ferien nicht besetzt. Sie erreichen uns wieder ab Dienstag, 7. Januar 2025.

Bitte beachten:

Die Sport- und Schwimmstunden starten erst ab Mittwoch, 8. Januar 2025.

KiSS-Sportunterricht / fortlaufende Angebote

Hurra! Ab Mittwoch, 8. Januar 2025, finden diese Gruppen wieder in der Birkmannsweiler Halle Talaue 23, 71364 Winnenden statt.

ELTERN-KIND KiSS 1

Alter 1 - 2 Jahre
(geb. 01.09.2022 - 31.08.2023)

Dienstag, 09:30 - 10:15 Uhr,
Birkmannsweiler Halle
Freitag, 10:45 - 11:30 Uhr,
Birkmannsweiler Halle

Kommen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind zum KiSS-Indoor-Spielplatz! Eltern und Kinder begegnen sich beim erlebnisreichen Spielen und Bewegen in der großen Sporthalle. Frühzeitig lernen die Kleinsten klettern, rutschen, schaukeln und balancieren. Alltagsbewegungen werden umgesetzt, fein- und grobmotorische Fähigkeiten geschult und Gerätelandschaften erprobt. Die Kinder begleiten rhythmische Lieder, steuern Fahrzeuge, kriechen durch Tunnels und experimentieren mit unterschiedlichen Materialien. Ein sehr abwechslungsreiches Programm - auch mit ruhigen und besinnlichen Momenten. Gerne können Sie in dieser Gruppe zum 1. Geburtstag einsteigen.

ELTERN-KIND KiSS 2

Alter 2 - 3 Jahre
(geb. 01.09.2021 - 31.08.2022)

Montag, 14:45 - 15:30 Uhr,
Birkmannsweiler Halle
Mittwoch, 15:15 - 16:00 Uhr,
Birkmannsweiler Halle
Mittwoch, 16:00 - 16:45 Uhr,
Birkmannsweiler Halle

Kommen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind zum KiSS-Indoor-Spielplatz! Eltern und Kinder begegnen sich beim erlebnisreichen Spielen und Bewegen in der großen Sporthalle. Frühzeitig lernen die Kleinsten klettern, rutschen, schaukeln und balancieren. Alltagsbewegungen werden umgesetzt, fein- und grobmotorische Fähigkeiten geschult und Gerätelandschaften erprobt. Die Kinder begleiten rhythmische Lieder, steuern Fahrzeuge, kriechen durch Tunnels und experimentieren mit unterschiedlichen Materialien. Ein sehr abwechslungsreiches Programm - auch mit ruhigen und besinnlichen Momenten.

KiSS-GRUNDSTUFE 1

Alter 5 - 6 Jahre
(geb. 01.09.2018 - 31.08.2019)

Montag, 15:30 - 16:15 Uhr,
Birkmannsweiler Halle

Abwechslungsreiche, herausfordernde Trainingsinhalte unter Berücksichtigung der kindlichen Entwicklungsphasen. Klassische Übungen aus dem Geräteturnen, Bewegungsschulung durch Gymnastik, Grundlagen der Leichtathletik und Spielformen mit Kleingeräten (Reifen, Seile, Bälle, Alltagsmaterialien, Rückschlagspiele usw.) zur Verbesserung koordinativer und konditioneller Faktoren. Unterstützung bei der Weiterentwicklung sozialer, kognitiver, motivationaler und emotionaler Kompetenzen: allein, mit Partner und in der Gruppe gewinnen die Kinder mehr Bewegungssicherheit und Selbstvertrauen.

KiSS-GRUNDSTUFE 2, freie Plätze

Alter 6 - 7 Jahre
(geb. 01.09.2017 - 31.08.2018)

KiSS-Lehrteam: Oliver Sohm
Freitag, 14:00 - 15:00 Uhr,
Birkmannsweiler Halle

Abwechslungsreiche, herausfordernde Trainingsinhalte unter Berücksichtigung der kindlichen Entwicklungsphasen. Klassische Übungen aus dem Geräteturnen, Bewegungsschulung durch Gymnastik, Grundlagen der Leichtathletik und Spielformen mit Kleingeräten (Reifen, Seile, Bälle, Alltagsmaterialien, Rückschlagspiele usw.) zur Verbesserung koordinativer und konditioneller Faktoren. Unterstützung bei der Weiterentwicklung sozialer, kognitiver, motivationaler und emotionaler Kompetenzen: allein, mit Partner und in der Gruppe gewinnen die Kinder mehr Bewegungssicherheit und Selbstvertrauen.

Neu: KiSS-Zirkuswelt 2025

Hereinspaziert! Die KiSS Winnenden bietet ab 13. Januar 2025 fortlaufend Zirkustraining für zwei verschiedene Altersstufen an.

KiSS-Zirkuswelt 1: montags, 17:00 - 18:00 Uhr, 5-7 Jahre.

KiSS-Zirkuswelt 2: montags, 18:00 - 19:00 Uhr, 8-10 Jahre.

Monatl. Beitrag: 21 Euro (19 Euro für Vereinsmitglieder der beteiligten Vereine)

Ort: Alfred-Kärcher Sporthalle

KiSS-Lehrteam: Sarah Herbold

Die Vielseitigkeit des Zirkustrainings vereint motorische Fähigkeiten und kreative Darstellungskünste. Beim Jonglieren, Balancieren und Turnen am Boden oder am Vertikaltuch werden die Fähigkeiten und Interessen Ihres Kindes entsprechend ausgebildet und auf Wunsch der Kinder auch

den Eltern und Geschwistern präsentiert. Der Spaß an der Bewegung steht dabei im Vordergrund!

KiSS-Schwimmschule

Unser Schwimmangebot ist in Niveaustufen eingeteilt. Nichtschwimmer ohne Vorkenntnisse, Anfänger mit geringen Kenntnissen, Schwimmer und Fortgeschrittene. Die Beschreibungen zu den verschiedenen Stufen finden Sie unter „KiSS-Angebote“ auf unserer Internetseite.

Nähere Infos und die neue Mitgliederplattform für die Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<https://www.sv-winnenden.de/kiss/kiss-angebote/>

<https://www.sv-winnenden.de/kiss/online-anmeldung/>

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an kiss@sv-winnenden.de

KiSS Winnenden

Leitung: Maike Baur
 Albertviller Str. 58, 71364 Winnenden
 Telefon: 07195 / 58355-44
 E-Mail: kiss@sv-winnenden.de

Kultur im Schelmenholz e.V.



„Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden.“
 Mark Twain

Der Vorstand des Vereines „Kultur im Schelmenholz“ hofft, dass Sie im Jahr 2024 einige schöne Momente mit und durch uns erleben konnten.

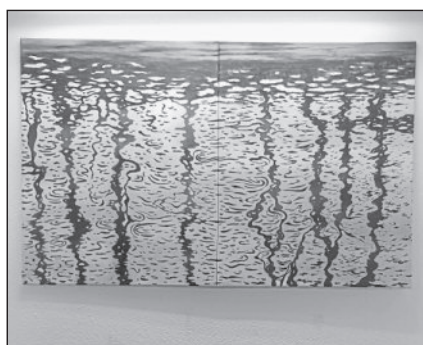
Weiter hoffen wir, dass wir mit Ihnen auch im neuen Jahr schöne Augenblicke und Veranstaltungen erleben können.

Wir, der Vorstand des Vereins, wünschen allen unseren Mitgliedern, Helferinnen und Helfern, Besucherinnen und Besuchern und unterstützenden Firmen ein wundervolles, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein neues, friedlicheres Jahr 2025.

I. Mohn (1. Vorständin), S. Weber (2. Vorständin), K.H. Schuster (Kassier), S. Frey (Schriftführerin)

Kunstsalon Winnenden

Der Kunstsalon Winnenden hat einige Fenster in der Unterführung am Kronenplatz, genannt „im offspace“, neu bestückt.



Wasserspiegelung von Jaro Benoni.



Gestische Malerei von Elke Lang-Müller.

Förderverein für Flüchtlinge auf Lesbos e.V.

Spendenaufruf für Flüchtlinge auf Lesbos

Wir haben dieser Tage 500 Euro an unsere griechische Partnerorganisation überwiesen. Wir sagen Danke.

Weihnachtliche Stimmung? Angesichts des Elends in vielen Teilen der Welt wollen wir dankbar sein, wie es uns geht. Ja, wir haben große Herausforderungen. Und: Wir haben die Möglichkeit, diese Herausforderungen zu bewältigen. Wir haben den Willen und die Zuversicht dazu. Dieses wünschen wir Ihnen auch.

Wir freuen uns über Ihre Spende und / oder Ihr Mit-Engagement. Sie können uns gerne ansprechen: Jürgen Wendel, 1. Vorstand, hilfe.lesbos@gmail.com oder Mobil.: 0171 304 2592 und Andreas Herfurth, 2. Vorstand, herfurth.winnenden@t-online.de oder Mobil.: 0171 640 0854. Unsere Kontodaten sind: Förderverein für Flüchtlinge auf Lesbos e.V. IBAN: DE83 6009 0100 0694 9290 00, BIC: VOBADDESS.



...weil Nähe zählt.



Café Malta

in Winnenden-Schelmenholz
 Treffpunkt für Menschen mit Demenz

Bei einer Tasse Kaffee können im wöchentlich stattfindenden Treffpunkt (montags von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr) Menschen mit Demenz in alten Zeiten schwelgen und mit gemeinsamen Aktivitäten wie Bewegung, Basteln und Singen viele wertvolle Stunden erleben.

Das Ziel ist, Freude und Begegnung zu ermöglichen und Angehörige zu entlasten, denn auch sie benötigen Pausen zum Durchatmen und Kraft tanken. Im Café Malta übernehmen wir für ein paar Stunden die Verantwortung für ihren betreuungsbedürftigen Angehörigen. Die Kosten für das Angebot können über die Pflegekasse abgerechnet werden.

Ansprechpartnerin für alle Informationen und Auskünfte: Malteser Hilfsdienst e.V. Adelheid Mittorp, Koordinatorin Café Malta, Telefon: 07195 1376904; Mobil: 01515 0052755, E-Mail: Anfrage.rems-murr@malteser.org

MixDur und Liedertafel Winnenden



Bei der Weihnachtsfeier des Liedertafel-Frauenchors wurde Christa Eckstein für ihre Verdienste als langjährige Chorleiterin der Liedertafel vom Vorsitzenden Sebastian Schmitt und der stellvertret. Vorsitzenden Kerstin Wiedmann zum Ehrenmitglied ernannt.

Im Jahr 2011 übernahm Christa Eckstein den damals noch gemischten Chor. Auch ihre anhaltende Begeisterung für den Chorgesang konnte den Alterungsprozess des Chores nicht aufhalten, so dass mit der Zeit ein reiner Frauenchor entstand. In der Corona-Zeit schlofen wie alle anderen kulturellen Veranstaltungen auch diese Proben ein und Frau Eckstein wurde aus ihrem Amt verabschiedet. Seit 2022 treffen sich alle zwei Wochen mittwochnachmittags die Liedertafel-Frauen wieder zum gemeinsamen Singen und Beisammensein. Seit dieser Zeit leitet Christa Eckstein den Chor mit großem Engagement ehrenamtlich und unentgeltlich zur Freude der singenden Damen und mit großer Dankbarkeit des Vereins.

Ein abwechslungsreiches musikalisches Jahr liegt hinter den Formationen. Die Vorstandschaft der Liedertafel und Mix-Dur bedankt sich bei allen aktiven und passiven Mitgliedern, sowie dem zahlreichen Publikum, das im zurückliegenden Jahr die vielfältigen Veranstaltungen des Vereins besucht hat und wünscht allen ein frohes, besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und für 2025 alles Gute.

Am Mittwoch, 8. Januar, startet der Frauenchor und am Montag, 13. Januar, Mix-Dur, jeweils zu den gewohnten Zeiten.



Futterglocken abzugeben

Vom Weihnachtsmarkt sind noch einige Futterglocken übriggeblieben. Wir möchten diese noch privat verkaufen. Bitte zu üblichen Geschäftszeiten melden bei Inge und Walter Weinbrenner, Birkmannsweiler, Tel. 07195/73349.

Schwäbischer Albverein OG Winnenden



Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr 2025.

Der Vorstand

Schachclub Winnenden e.V.

Spielort: Karl-Krämer-Haus (Erdgeschoss), Albertviller Straße 44 (beim Stadion), 71364 Winnenden (Parkplatz am Stadion)

Spielabend freitags ab 17:30 Uhr Jugendtraining/lockerer Übungsabend mit Übergang in die vereinsinternen Veranstaltungen, die sowohl von Erwachsenen als auch von Jugendlichen, von Mitgliedern als auch von willkommenen Gästen besucht werden können.

Das ganze Jahr über bieten wir ein Schnellschachturnier (30-min-Partien) sowie 5-Min-Blitzpartien an. Turnier-Ausschreibungen und alle Termine finden Sie auf unserer Homepage. Wir beteiligen uns jedes Jahr am (Sommer-) Ferienprogramm der Stadt Winnenden.

Übrigens: Schach fördert die Strategiefähigkeit und Denkdiziplin, geistige Fitness und stärkt die intellektuellen Kompetenzen bis ins hohe Alter. So führt auch das deutsche Ärzteblatt an, dass Schach das Risiko einer Demenz erwiesenermaßen vermindern kann.

Alle aktuellen und weiteren Informationen zum Schachclub Winnenden finden Sie auf unserer Homepage www.schachclubwinnenden.de Telefonnummer des Vereinsvorsitzenden, Matthias Walz: 07195/60399.



Spielgemeinschaft Winnenden (VfR Birkmannsweiler, SF Höfen-Baach, SV Breuningsweiler)

News

Saisonbericht D1-Jugend

Die D1-Jugend blickt auf eine sehr erfolgreiche Hinrunde zurück. Unter der Leitung der Trainer Uli und Andreas erreichte das Team in der Qualistaffel die Vizemeisterschaft hinter Weiler/Rems und sicherte sich damit verdient einen Platz in der Leistungsstaffel für die Rückrunde. Diese Leistung ist ein großer Erfolg, auf den der gesamte Verein stolz ist.

Neben den sportlichen Erfolgen liegt ein wichtiger Fokus der Trainer auf der Vorbereitung der Spieler für die C-Jugend. Mit gezielter Förderung und Weiterentwicklung werden die Talente Schritt für Schritt an die Herausforderungen der nächsten Altersklasse herangeführt. In der Rückrunde ist das Ziel, sich in der Leistungsstaffel zu behaupten und einen Platz im gesicherten Mittelfeld zu erreichen. Mit dem bisherigen Einsatz und der hervorragenden Arbeit von Mannschaft und Trainerteam sind die Voraussetzungen dafür optimal.

Die Spielgemeinschaft bedankt sich bei allen tatkräftigen Unterstützern und wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Trainer & Trainingszeiten

A-Junioren
Daniele Gulino (01520 2370555)
Andre Hogh (0162 9702816)

Dennis Herwarth (0151 50409970)
A1@SGM-Winnenden.de
Montag, 19:45 - 21:15 Uhr
(Kunstrasenplatz Höfen-Baach)
Donnerstag, 18:00 - 19:30 Uhr
(Sportplatz Breuningsweiler)

B-Junioren

Eberhard Deiss (01523 3543720)
Christian Schilling (0176 54973326)
Jamal Ahmad (01521 592609)
B1@SGM-Winnenden.de
Montag, 18:00 - 20:00 Uhr
(Sportplatz Breuningsweiler)
Mittwoch, 18:00 - 19:30 Uhr
(Kunstrasen Höfen-Baach)

C-Junioren I

Bernd Seemann (0176 11916045)
Jürgen Layer (01525 3612903)
Mario Hoppe (0163 2611240)
C1@SGM-Winnenden.de
Montag, 18:00 - 19:30 Uhr
(Kunstrasenplatz Höfen-Baach)
Donnerstag 18:00 - 19:30 Uhr
(Buchenbach Birkmannsweiler)

C-Junioren II

Lenny Seemann (01520 2886529)
Iakovos Porfyriadis (01575 9041048)
Linus Sohmer (01578 0982889)
C2@SGM-Winnenden.de
Montag, 18:00 - 19:30 Uhr
(Kunstrasenplatz Höfen-Baach)
Donnerstag 18:00 - 19:30 Uhr
(Buchenbach Birkmannsweiler)

D-Junioren I

Andreas Freyberger (0170 7884394)
Uli Sixt (0171 2621368)
D1@SGM-Winnenden.de
Mittwoch, 18:00 - 19:30 Uhr
(Birkmannsweiler, Buchenbach)
Freitag, 18:00 - 19:30 Uhr
(Kunstrasenplatz Höfen-Baach)

D-Junioren II + III

Stephan Ohnhäuser (0172 3968870)
Frank Bauder (0173 6705343)
Steffen Schnabel (01523 4128933)
D2@SGM-Winnenden.de
Mittwoch, 18:00 - 19:30 Uhr
(Birkmannsweiler, Buchenbach)
Freitag, 18:00 - 19:30 Uhr
(Kunstrasenplatz Höfen-Baach)

Weitere Informationen zu unserer Spielgemeinschaft findest du unter:
www.sgm-winnenden.de
www.instagram.com/sgmwinnenden
www.facebook.com/sgmwinnenden

Stadtkapelle Winnenden e.V.



www.stadtkapelle-winnenden.de

Sie spielen ein Instrument, haben es einmal gespielt, oder erlernen gerade eines? Dann haben wir genau das richtige Orchester für Sie! Unser Pop-/Rock-Orchester StaCapo bietet für Anfänger und Fortgeschrittene jeden Alters einen Ort zur Förderung und Auffrischung der musikalischen Fähigkeiten. Dabei steht der Spaß am gemeinsamen Musizieren im Vorder-



grund. Wenn Sie Interesse haben, dann schauen Sie doch einfach bei uns vorbei! Wir freuen uns über jeden, der Spaß am Musizieren hat.

Kontakt: Musikalischer Leiter: Jürgen Berger (mail@juergenberger.net, 07195/970002)

Die Ensembles der Stadtkapelle

- **StaCapo:** Probe - immer mittwochs, **außer dem ersten Mittwoch** des Monats, da probt das Sax-Ensemble - von 19:30 - 21:30 Uhr im Karl-Krämer-Haus Winnenden.
- **Sax-Ensemble:** Probe - **am ersten Mittwoch** des Monats von 19:30 - 21:30 Uhr im Karl-Krämer-Haus Winnenden.
- **Steirische Musi**

„Du musst nicht immer die erste Geige spielen, doch wissen, wo die Musik spielt.“ Kühn-Görg

Silvesterauftakt mit der Stadtkapelle Winnenden

Wie im Vorjahr wird das SaxEnsemble der Stadtkapelle Winnenden am 31.12.2024 ab 15.00 Uhr unter dem Torturm den Jahreswechsel musikalisch begleiten.

Auf dem Programm stehen sowohl getragene als auch schwingvolle, spritzige Stücke, die speziell für SaxEnsembles arrangiert wurden.

Wir freuen uns auf Sie!



Foto: Privat



Sportvereinigung Winnenden 1848 e.V.



Alle Informationen zur SV Winnenden finden Sie auf unserer Homepage www.sv-winnenden.de

Die SV Winnenden wünscht besinnliche und erholsame Weihnachtstage sowie einen guten Start in ein gesundes und glückliches Jahr 2025!

SPORTPARK

Albertviller Straße 58
Fon.: 07195 58355 0
Mail: info@sv-winnenden.de
www.sv-winnenden.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage 09.00 - 19.00 Uhr

Neue fle-xx-Präventionskurse ab Januar 2025

Starte jetzt deinen Weg zu mehr Beweglichkeit und einem besseren Körpergefühl mit fle-xx!

fle-xx entspricht einem ganzheitlichen Beweglichkeitstraining, welches den gesamten Bewegungsapparat erreicht. Innerhalb des Kurses erhaltet ihr alle wichtigen Informationen rund um die Themen Beweglichkeit, Gleichgewicht, Sturzprophylaxe, Kraft, Rückenmuskulatur- und Training, Bindegewebe und Faszien, Ausdauer und allgemeine Trainingslehre. Ziel ist es, alle genannten Fähigkeiten bzw. Körperpartien zu trainieren und sich ein umfassendes Wissen über den eigenen Körper und die Möglichkeiten der Prävention von Schmerzen, Stürzen und Bewegungseinschränkungen anzueignen.

Die nächsten fle-xx-Präventionskurse (jeweils 8 Einheiten) starten am 13.01.2025 (15.30 Uhr) und am 14.01.2025 (11.00 Uhr) im SPORTPARK.

Die Anmeldung erfolgt telefonisch (07195 58355 0) oder direkt an der Rezeption im SPORTPARK (Anmeldeabschluss am 12.01.2025).

Die Teilnahmegebühr beträgt einmalig 99,00 €. Eine Kostenrückerstattung der Krankenkasse (i.d.R. 75 - 90% der Kursgebühr) ist möglich.

WINNERS Dome

- Offenen Stunden
- Mittwochs von 18.00 bis 20.00 Uhr
 - Samstags von 10.45 bis 12.45 Uhr
 - Sonntags von 10.45 bis 12.45 Uhr

Offene Stunden in den Weihnachtsferien

Informationen zu den offenen Stunden während der Ferien finden Sie auf unserer Homepage.

Rehasport

Sie haben eine Verordnung und suchen nach der passenden Rehasport-Gruppe? Dann wenden Sie sich bitte per Mail an Beate Blessing: rehasport@sv-winnenden.de

Rehabilitationssport bietet Ihnen die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen, durch Bewegung, Spiel und Sport Ihre Bewegungsfähigkeit zu verbessern, den Verlauf von Krankheiten positiv zu beeinflussen und Ihre Lebensqualität zu steigern.

In der Sportgruppe finden Sie Menschen, die ähnlich wie Sie von einer Einschränkung betroffen sind. Neben dem gemeinschaftlichen Sporttreiben ist auch der Austausch mit anderen ein wichtiges Element des Rehasports.

Die Bewegungsangebote werden auf die Bedürfnisse der Teilnehmer abgestimmt und die Qualität in den Sportstunden wird durch die betreuende Ärztin/den betreuenden Arzt und die qualifizierten Übungsleiterinnen/Übungsleiter sichergestellt.

Die Art und Intensität des Rehasports wird anhand einer ärztlichen Verordnung festgelegt.

Rehasport/ Beratungstermine - Neuanfragen für Rehasport im Wasser, Orthopädie, Sport nach Krebs und Neurologie an:

Mail: rehasport@sv-winnenden.de
Telefon: 07195 5835 566
Telefonzeiten:
Montag, 12.00 - 14.00 Uhr
Mittwoch, 12.00 - 13.00 Uhr
Telefon: 07195 5835 566

Gerne kann der Beratungsbogen bereits vor dem telefonischen Beratungsgespräch ausgefüllt und per Mail an rehasport@sv-winnenden.de gesendet oder direkt im Sportpark abgegeben werden. Dies verkürzt die Bearbeitungszeit.

Für Fragen zu den Kursen bitten wir Sie, zu den angegebenen Sprechzeiten anzurufen.

Bitte halten Sie bei Ihrem Anruf Ihre Verordnung 56 oder Rentenverordnung G0850 bereit. Gemeinsam finden wir den für Sie passenden Kurs.

Weihnachtspause Rehasport vom 19.12.24 bis 6.01.25.

Für den SPORTPARK der SV Winnenden 1848 e.V. suchen wir eine **Reinigungskraft (m/w/d)**

Wir suchen eine engagierte Reinigungskraft zur Unterstützung unserer Grundreinigung auf Minijobbasis.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von Reinigungsarbeiten in unseren Räumlichkeiten
- Unterstützung bei der Grundreinigung
- Gewährleistung von Sauberkeit und Hygiene

Ihr Profil:

- Erfahrung in der Reinigung ist von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich
- Zuverlässigkeit und Sorgfalt
- Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung

Arbeitszeit:

- Ca. 9 Stunden pro Woche
- Ein Teil der Arbeitszeit ist montags, der Rest kann flexibel gestaltet werden

Vergütung:

- Bezahlung über dem Mindestlohn

Wenn Sie Teil unseres Teams werden möchten und Interesse an dieser Position haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an info@sv-winnenden.de

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Gesundheitssport

Im Januar starten die neuen Gesundheits-sportangebote

Starker Körper mit Rückenfit
Mittwoch, 9.00 - 10.00 Uhr, Dojo, Kursleiter Oliver Sohm, Start: 15. Januar 2025

Donnerstag, 19.00 - 20.20 Uhr, Grundschule Schelmenholz, Kursleiter Oliver Sohm, Start: 16. Januar 2025

Rücken Aktiv-Training
Montag, 20.30 - 21.30 Uhr, Alfred-Kärcher Sporthalle, Kursleiter Oliver Sohm, Start 13. Januar 2025

Information und Anmeldung über die Homepage oder bei Dagmar Heyden Telefon 07195 5835511, Mail: dagmar.heyden@sv-winnenden.de

Schwimmen

Bereit für den Sprung ins kühle Nass? Mit einem großen Platsch und jeder Menge Spaß startete im Oktober die neue Schwimmabteilung der SV Winnenden.

Unsere jungen Schwimmbegeisterten ab 9 Jahren trainieren aktuell jeden Montag und Mittwoch in zwei Nachwuchsgruppen im Sportbecken im Wunnebad. Hier lernen die Kids die verschiedenen Schwimmstile, verbessern ihre Kondition und feilen an den schwimmerischen Grundlagen wie Atmung und Wasserlage. Und das ist erst der Anfang: Wir planen bereits weitere spannende Angebote für Erwachsene, damit alle Schwimfans - egal ob Jung oder Alt - bei uns auf ihre Kosten kommen!

Trainingszeiten

Nachwuchsgruppe 1: Montag und Mittwoch, 17:15 bis 18:30 Uhr im Wunnebad
Nachwuchsgruppe 2: Montag und Mittwoch, 18:30 bis 19:45 Uhr im Wunnebad

Es besteht die Möglichkeit, 2-3 Mal unverbindlich an einem Schnuppertraining teilzunehmen. Eine Anmeldung erfolgt über die Homepage der SV Winnenden.
Kontakt: schwimmen@sv-winnenden.de

Leichtathletik

Für unsere U8 in der Kinderleichtathletik suchen wir ab sofort Unterstützung im Trainerteam. Du hast Lust, dich ehrenamtlich zu engagieren, dann komm' in unser Team.

www.winnenden.de

www.sv-winnenden-leichtathletik.de

Abteilung







Komm' in unser U8 Trainerteam!



Du liebst Leichtathletik und hast Spaß daran, diesen vielseitigen Sport an Kinder im Alter von 5 - 7 Jahre weiterzugeben, ihnen spielerisch die Grundelemente der Leichtathletik näher zu bringen und dabei ihre motorischen Fähigkeiten zu entwickeln.

Werde Teil unseres U8 Trainerteams und unterstütze uns dabei, junge Menschen sportlich zu begleiten!

**Wir freuen uns auf Deinen Anruf!
Manuela, Tel. 0176 24299152**

TRAININGSZEITEN WINTER STADIONSPORTHALLE
U8 (JG 2018/2019) MONTAG 17:00 - 18:30 UHR

VIELSEITIGKEIT IST UNSERE STÄRKE. DISZIPLIN DIE HILFREICHE TUGEND. LEIDENSCHAFT UND FREUDE SIND UNSERE MOTIVATION!

Sportvereinigung Winnenden 1848 e.V.



Wintersport

Skisafari im Ötztal - 3 Skigebiete an 3 Tagen, 7. - 9. März 2025

Die Verantwortlichen der SV Wintersportabteilung freuen sich, ganz aktuell, im Programm der Saison 2024/25 eine neue Ausfahrt anbieten zu können - **Skisafari im Ötztal - 3 Skigebiete an 3 Tagen**. Zu dieser kleinen aber feinen Ausfahrt starten die Teilnehmer am frühen Freitagmorgen, 07.03. - möglichst in Fahrgemeinschaften. Dort, im Ötztal, erkunden wir dann schon gleich eines der 6 Skigebiete, die auf uns warten, am Samstag und Sonntag dann 2 weitere. Welche das sein werden, entscheiden die Teilnehmer gemeinsam - ganz nach Lust und Laune. Untergebracht sind wir im komfortablen, familiären „Geierwallihof“ in Vent, hochgelegen und ganz am Ende des Ötztals. Es lohnt sich also, schnell einen der 10 verfügbaren Plätze auf unserer Homepage unter www.sv-winnenden.de/wintersport zu sichern. Dort gibt es auch nähere Infos zu dieser Ausfahrt und weiteren, vielfältigen Aktivitäten unserer Wintersportabteilung. Wir wünschen allen Mitgliedern und Gästen unserer SV Wintersportabteilung ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Start in ein gesundes, erfreuliches, zufriedenes Jahr 2025 und noch viele genussliche, unfallfreie Wintersporttage.

Tennisclub Winnenden TC Winnenden

Geschäftsstelle:

Albertviller Str. 40, Tel: 07195/94256-0
E-Mail: info@tcwinnenden.de
www.tcwinnenden.de
Terminvereinbarung jederzeit telefonisch oder per E-Mail möglich.

Hallenbetrieb beim TCW

Für Mitglieder und Gäste besteht die Möglichkeit, ein Abonnement für einen Hallenplatz (wöchentlich oder 14-tägig) oder einzelne Stunden zu buchen. Die Zweifelhalle des TC Winnenden ist bereits sehr stark belegt. Nur am frühen Morgen und am Wochenende sind Plätze vereinzelt frei. Über die Website unter www.tcwinnenden.de gelangt man direkt zum Buchungssystem. Für weitere Fragen und Wünsche nach Abos wenden Sie sich gerne an unser zuständiges Vorstandsmitglied Sarah Wanner unter der E-Mail: hal-le@tcwinnenden.de.

Jugendtraining beim TCW

Der Trainingsplan für das Jugendtraining wird vom Trainerteam erstellt. Fragen zum Wintertraining können jederzeit per E-Mail an unseren Cheftrainer David Klier unter info@tennisbase-klier.com gestellt werden.

Cheftrainer David Klier bildet zusammen mit den Co-Trainern Bruno Sant'Anna, Bruna Ponce und Heike Klöpfer das Trainerteam im Verein. Das Trainingskonzept der „TennisBase Klier“ umfasst neben Einzel-, Gruppen- und Mannschaftstraining auch Tennis-Mentaltraining. Außerdem steht Jason Stoltenfeldt als Konditions- und Personaltrainer für alle Altersklassen zur Verfügung.

Arbeitsdienste können ganzjährig vermittelt werden

Jedes Mitglied über 14 und unter 70 Jahre muss im Vereinsjahr 5 Stunden Arbeitsdienst leisten. Neben den großen Einsätzen zur Frühjahrsinstandsetzung und dem Abbau der Plätze im Oktober kann Arbeitsdienst auch stundenweise von einzelnen Mitgliedern nach Absprache durchgeführt werden. Bitte melden Sie sich bei technik@tcwinnenden.de.

Vereins-App

Schon gesehen? Der TC Winnenden hat eine eigene Vereins-App, die man sich aus den App-Stores herunterladen kann und mit der keine News im Verein mehr verpasst werden. Die App bündelt alle Angebote von der Platzreservierung bis zum umfangreichen Ergebnisdienst rund um alle Mannschaften des TC Winnenden und ist frei und kostenlos zugänglich. Für mehr Infos lohnt sich auch ein Blick auf unsere Website www.tcwinnenden.de.

Vereinsgaststätte Ouh

Christian Lezza und sein Team verwöhnen Mitglieder und externe Gäste täglich von 17:00 - 22:00 Uhr mit italienischen Spezialitäten in der Vereinsgaststätte *Ouh*.

Reservierungen (auch für private Feiern) werden über 07195/3127 und ouh-pizza@web.de gerne entgegengenommen.

Mittags kommen Schülerinnen und Schüler auf ihre Kosten: Jeden Montag, Dienstag und Donnerstag gibt es von 12-14 Uhr ein **Schüler-Angebot** für 5 Euro. Dieses beinhaltet eine Jumbo Pizzaschnitte (Salami oder Margherita) und ein Getränk dazu. Nur solange der Vorrat reicht!
Christian und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch im *Ouh*!

The Gospel House



Herzliche Einladung

Konzert von The Gospel House in Allmersbach:

Samstag, 21.12., 19.30 Uhr in der Gego, Allmersbach im Tal, Hofäcker 15.

Wir freuen uns, Sie am Samstag vor dem 4. Advent unter dem Motto: „Christmas Everywhere“ begrüßen zu dürfen. Einlass um 19.00 Uhr.

Das zwanzigköpfige Ensemble The Gospel House performt gemeinsam mit einer Profiband ergreifende Balladen und groovige Gospelsongs.

Willkommen zu einer perfekten Einstimmung zu Weihnachten.

Tickets beim C-Treff Backnang oder www.cvents.eu

Verein der Hundefreunde Winnenden



Winterpause

Liebe Mitglieder, Hundefreunde und Vierbeiner, wir machen Winterpause von Mitte Dezember bis ca. Ende Januar. Je nach Witterung starten wir wieder mit dem Übungsbetrieb in den einzelnen Hundesport-Gruppen Anfang/Mitte Februar.

Basis-Kurse 1 und 2 machen Winterpause von Sonntag, 8.12.24, bis einschließlich Sonntag, 19.1.25.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2025.

Bleibt gesund und wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit euch im nächsten Jahr.



Geschäftsstelle:

71364 Winnenden, Mühltorstraße 18

Terminhinweis

Der Sozialverband VdK OV Winnenden lädt am Sonntag, 22. Dezember, 4. Advent um 16 Uhr im Rahmen des Winnender Adventskalender zur Öffnung seines Adventsfensters in die Mühltorstr. 18.

Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf eine besinnliche und unterhaltsame Stunde mit Punsch und Gebäck.

Allen unseren Mitgliedern und Freunden wünschen wir, vom OV Vorstandsteam, eine wunderschöne Weihnachtszeit. Kommen Sie gesund und wohlbehalten ins neue Jahr 2025.

Verband der Selbstständigen Winnenden



An alle Unternehmerinnen und Partnerinnen von Unternehmern: Lust auf neue Kontakte und Vernetzung?

Wir laden euch herzlich ein, Teil unseres Unternehmerinnen-Netzwerks zu werden! Hier habt ihr die Möglichkeit, euer Wissen, eure Erfahrungen und Informationen mit anderen zu teilen. Wer mag, kann auch seine eigene Arbeit vorstellen. Zusätzlich laden wir regelmäßig Referenten ein, die spannende Themen zum Unternehmeralltag und weitere wissenswerte Themen behandeln. Und natürlich bleibt auch Zeit für den entspannten Austausch bei einem leckeren Frühstück im Hotel Schöne Aussicht in Winnenden-Bürg.

Unsere Treffen finden einmal im Monat von 8 bis 9 Uhr morgens statt.

Interesse? Dann melde dich gerne bei mir unter info@karina-neidlein.de oder 0172/7 33 83 05. Wir freuen uns auf dich!



Brunnenstraße 19 / Entengasse
Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10:00 - 12:00 Uhr.

Ansprechpartner: Falk Zabel, Telefon: 07195/580462, oder per E-Mail: Winnender.tafel@gmail.com
Homepage: www.winnender-tafel.de

Birkmannsweiler

Gesangverein Frohsinn Birkmannsweiler/Sing4fun



Das Jahr neigt sich zu Ende, es gab vielseitige Events und Auftritte: „Magie der Stimme“ in Heilbronn, „Landesmusikfestival“ bei der Landesgartenschau in Wangen mit dem Scherhaufen, City-Treff, Auftritt in der „Alten Kelter“ Weihnachtsmarkt, Mitgestaltung des Gottesdienstes in der Kirche in Höfen.

Der Chor s4f macht Ferien. Ab dem 8. Januar sind wir wieder am Start.

Auf das, was da noch kommt im neuen Jahr.

Komm zu uns in unseren Chor nach Birkmannsweiler. Überzeuge dich, von unserem sehr engagierten Chorleiter Armin Scherhaufener und sing4fun. Singen kann man hören, fühlen und bei uns macht es auch noch Spaß.

P.S. Noten lesen zu können, ist von Vorteil.

Einsteigen in unseren Chor lohnt sich immer - komm einfach mittwochs zu den Chorproben um 19 Uhr nach Birkmannsweiler ins Sängenheim/Piccolo Mondo und mach mit.

Donnerstagstreffen am 1. und 3. Donnerstag im Monat im Sängenheim ab 18 Uhr.

Kontakt:

www.gesangverein-birkmannsweiler.de
vorstand@gesangverein-birkmannsweiler.de

Wir sind auch auf Facebook und Instagram zu finden.

Kultur- u. Heimatvereinigung Birkmannsweiler



Liebe Mitglieder, Spender, Freunde und Unterstützer der K&H,

Das nahe Weihnachtsfest und das Jahresende nehmen wir zum Anlass, auf die Aktivitäten des Jahres zurückzuschauen und uns zu bedanken.

Das Jahr stand ganz im Zeichen unseres großen Bauprojektes, dem Neubau eines Backhäusles für Birkmannsweiler. Die Finanzierung des Projektes war bereits Ende 2023 gesichert. Doch statt einer zügigen Umsetzung des Baues musste in der ersten Jahreshälfte nochmals viel Geduld aufgebracht werden, bis auch die letzten bürokratischen Hürden genommen waren und am 11. Juli endlich der „Rote Punkt“ erteilt wurde. Nun konnte es endlich in die Umsetzung gehen. Nach einigen vorbereitenden Arbeiten am Baugrundstück in der Jahnstraße war es am 11. Oktober dann soweit: In Anwesenheit von OB Holzwarth und Vertretern aller Sponsoren wurde der Startschuss mit dem offiziellen Spatenstich gegeben. Die Feier bot eine würdige Plattform, um allen, die das Projekt tatkräftig unterstützen, einen persönlichen Dank auszusprechen - dem Architekten Sebastian Rommel, den Großspendern aus der regionalen Wirtschaft, sowie den zahlreichen Kleinspendern und sonstigen Unterstützern. Inzwischen ist die Bodenplatte gegossen und das Backhäusle

lässt erste Konturen erkennen. Hierbei gilt unser besonderer Dank den Baufirmen Klöpfer und Krämer für die unentgeltliche Umsetzung der ersten Bauschritte. Wir sind zuversichtlich, dass bis zum Jahresende der Rohbau stehen wird und das Neue Jahr 2025 mit einem Richtfest begonnen werden kann. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankschön an alle Unterstützer und Spender.

Neben dem Backhäusle-Projekt gab es aber noch weitere Aktivitäten der KuH im zurückliegenden Jahr. Ende März wurde auf Initiative unseres Vereins erstmal ein Osterbaum auf dem Dorfplatz aufgestellt. Die junge Birke wurde zusammen mit der Feuerwehr und der evangelisch-methodistischen Kirche besorgt und von Schülern der Grundschule Birkmannsweiler liebevoll mit österlichem Schmuck und Zeichnungen dekoriert. Am 15. Mai fand dann die Jahreshauptversammlung statt. Nach der Wiederwahl des gesamten Vorstandes wurden im Anschluss private Filme aus der jüngeren Birkmannsweiler Geschichte gezeigt, etwa von der 700-Jahr-Feier oder dem ersten Birkmannsweiler Skilift. Schließlich organisierte die KuH Anfang Juni ein Fest im Rahmen des Winnender Backhäusletages - leider noch ohne eigenes Backhäusle. Das Fest bot aber eine willkommene Gelegenheit, bei Salzkuchen und Wein des Weingutes Ehring zusammenzukommen und sich über den Projektstand zu informieren. Im Laufe des Sommers gab es zudem mehrere Termine des neu von der KuH initiierten Dorfplatztreffs „Zamma Komma“, das sich zunehmender Beliebtheit erfreute.

Auch der 2023 erstmals durchgeführte Weihnachtsbaumverkauf an der Buchenbachhalle wurde dieses Jahr am 7. Dezember wiederholt. Wenn das Wetter auch nicht so mitspielte wie das Jahr zuvor, war die Nachfrage auch dieses Mal sehr groß, insgesamt konnten ca. 200 Bäume an den Mann/die Frau gebracht werden. Begleitend dazu gab es Rote Wurst und Glühwein, sowie einen Schnaps für jeden Baumkäufer gratis dazu.

Die Birkmannsweiler Kleiderkollektion wurde erweitert. Es wurde ein neuer Wirtschaftspartner gefunden, bei dem die Kleidungsstücke mit Birkmannsweiler Logo direkt online unter <https://kuh-birkmannsweiler.myspreadshop.de> bestellt werden kann.

Traditionsgemäß werden wir das laufende Jahr beim „Dorfputsch“ zusammen mit dem Posaunenchor Birkmannsweiler-Höfen-Baach am 31. Dezember ab 14 Uhr auf dem Dorfplatz Birkmannsweiler verabschieden, zu dem wir alle Bewohner herzlich einladen. Bitte eine eigene Tasse mitbringen!

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute für das Jahr 2025, vor allem Frieden und Gesundheit.

Posaunenchor Birkmannsweiler



Dorfputsch an Silvester

Bereits zum elften Mal lädt der Posaunenchor zusammen mit den örtlichen Vereinen nach Baach, Birkmannsweiler und Höfen an Silvester zum Dorfputsch ein. Gemeinsam mit den Vereinen „Baacher Dorfgemeinschaft e. V.“, „Weltenbummler Höfen-Baach e.V.“ und der „Kultur- und Heimatvereinigung Birkmannsweiler e. V.“ bereitet der Posaunenchor einen

entspannten Nachmittag und verabschiedet musikalisch das alte und grüßt das neue Jahr.

Jeweils an den Dorfplätzen rund um den Christbaum sind alle Bewohner der Orte herzlich eingeladen, bei Glühwein und Punsch dem Posaunenchor zu lauschen und dabei mit Bekannten, Nachbarn und Freunden auf das hinter uns liegende Jahr anzustoßen.

Beginn ist in Baach um 13.00 Uhr, in Birkmannsweiler um 14.00 Uhr und in Höfen um 15.00 Uhr, jeweils in der Ortsmitte beim Christbaum.

Freuen Sie sich auf einen fröhlichen Nachmittag zum Jahreswechsel bei Swing-, Pop- und Chormusik und einem warmen Glühwein oder Punsch.



Dorf Rutsch
31.12.
Der Posaunenchor Birkmannsweiler-Höfen-Baach spielt zum Jahreswechsel Swing-, Pop- und Chormusik.
13.00 Uhr Baach
14.00 Uhr Birkmannsweiler (Tassen bitte selbst mitbringen)
15.00 Uhr Höfen
Jeweils am Dorfplatz/Dorfmitte
Mit Glühwein und Punsch
Bewirtung durch:
Baacher Dorfgemeinschaft e.V.
Kultur- & Heimatvereinigung Birkmannsweiler e.V.
Weltenbummler Höfen-Baach e.V.

Tennisverein Birkmannsweiler



Geschäftsstelle

Talaue 31, Tel. 97 01 50, Fax 97 01 52.
www.tv-birkmannsweiler.de,

E-Mail:

info@tv-birkmannsweiler.de

Sprechzeiten flexibel nach Vereinbarung. Rufen Sie unter 07151-207401 (Peter Dinkelacker) während der üblichen Geschäftszeiten (9-17 Uhr) an und sprechen Sie einen Termin mit uns ab. Möglicherweise lässt sich Ihr Anliegen auch gleich telefonisch regeln.

Pächterwechsel

Familie Skoric geht in den wohlverdienten Ruhestand.

Seit 16.12.2024 ist die Gaststätte geschlossen. Über die Neueröffnung im Januar informieren wir Sie rechtzeitig im Blickpunkt und auf unserer Webseite (www.tv-birkmannsweiler.de). Die Gaststätte ist über die Feiertage und den Jahreswechsel geschlossen!

Freie Hallenplätze

Es gibt noch freie Stunden in unserer Tennishalle. Vormittags, am frühen Nachmittag und am Wochenende können noch einzelne ABO-Stunden gebucht werden. Bitte beachten Sie, dass mindestens eine passive Mitgliedschaft für eine Belegung in der Halle notwendig ist (30,00 €/Jahr). Sie können den Hallenplan unter <https://platzbelegung.tv-birkmannsweiler.de/court-mo->

dule/1904 einsehen. Die Hallensaison endet am 27.04.2025. Bei Interesse melden Sie sich einfach bei der Geschäftsstelle (07151-207401, Peter Dinkelacker).

TVB-Vereinsblättle

Sie finden unser aktuelles Vereinsblättle mit vielen Infos immer unter www.tv-birkmannsweiler.de -> Aktuelles -> Blättle

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Bleiben Sie gesund!

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter www.tv-birkmannsweiler.de.

VfR -

Verein für Rasenspiele Birkmannsweiler e.V. 1938



Tischtennis

Sehr geehrte Damen und Herren, die Tischtennisabteilung des VfR Birkmannsweiler wünscht allen Aktiven und Passiven, vor allem sämtlichen Sponsoren und Fans, ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein gesundes 2025.

Obst- und Gartenbauverein Birkmannsweiler



Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2025

Wir blicken auf ein spannendes Jahr 2024 zurück und freuen uns auf die Herausforderungen 2025.

Unsere aktuell geplanten Veranstaltungen im kommenden Jahr:

22.02.25 Winterschnittkurs
21.03.25 Mitgliederversammlung
05.04.25 Kräuterworkshop
05.07.25 Sommerhock

Wir danken all den Helfern und Besuchern, die unsere Vereinsarbeit und die Veranstaltungen unterstützen. Wir sind auch dankbar über Firmen, die unseren Verein fördern.

Dazu gehören:

Metzgerei Eger, Birkmannsweiler VBS Warenmarkt, Weiler zum Stein Bäckerei Maurer, Winnenden Sandwerk Hösslinswart Fa.KrämerBau, Winnenden Herzlichen Dank.

Weitere Informationen unter www.ogv-birkmannsweiler.de

Breuningsweiler

Bürgerhaus Altes Rathaus Breuningsweiler e.V.



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest, einen gelungenen Rutsch ins neue Jahr sowie einen guten Start ins Jahr 2025!

Wir laden ein: Zum Binokel- und Gaigelabend am Samstag, 28. Dezember 2024, von 19 bis 22 Uhr, Altes Rathaus Breuningsweiler

Es gibt fast nichts Schöneres, als zwischen den Feiertagen einen Kartenabend zu haben. Sie sind - auch wenn Sie noch nie dabei gewesen sind - recht herzlich eingeladen, es einmal mit uns zu versuchen.

Je nach Konstellation spielen wir einen Dreier-, Vierer- oder sogar Sechser-Gaigel bzw. Binokel. In der Regel spielen wir zwei Runden und rochieren dabei, so dass man mit unterschiedlichen Personen zum Spielen kommt.

Fragen?

Dann kommen Sie einfach vorbei oder rufen Sie an bei Andreas Herfurth, Mobil.: 0171 640 0854 oder bei Albert Aupferle, Tel.: 74797.

Gaigeln ist ein ur-schwäbisches Spiel. In dem wir Gaigeln und Binokeln betreiben wir Brauchtum und Heimatpflege.

Wir freuen uns über Ihren Besuch auf unserer Homepage

www.altes-rathaus-breuningsweiler.de.

MGV „Sängerlust“ Breuningsweiler e.V.



Singstunde

Nächste Singstunden sind **Freitag, 20. Dezember**, um 19.30 Uhr in unserer Sängerstube. Wir bitten um rechtzeitiges und vor allem vollzähliges Erscheinen.

Advent im Dorf am Donnerstag, 19. Dezember, um 18.00 Uhr

Unter dem Motto „Singen unterm Weihnachtsbaum“ wollen wir schöne Weihnachtslieder singen und ein paar nette Stunden gemeinsam am Dorfplatz in Breuningsweiler verbringen. Darüber hinaus erwarten euch frische Fleischkäsewecken, heiße Würste aus dem Sud sowie Glühwein, Kinderpunsch und Leckereien aus der Kindergartenküche. Es laden ein: Grundschule, Kindergarten und Männergesangsverein

Die Sängerlust Breuningsweiler wünscht allen Sängern mit Familien, Helferinnen und Helfern, Freunden und Gönnern sowie Bürgerinnen und Bürgern von Breuningsweiler ein schönes und ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Vormerken

Mittwoch, 1. Weihnachtsfeiertag 25. Dezember: MGV Breuningsweiler begleitet den Gottesdienst in der Kirche.

Gemeinsame Winterwanderung am Samstag, 4. Januar

Treffpunkt 13.30 Uhr beim Alten Rathaus

Erste Singstunde im neuen Jahr:

Freitag, 10. Januar, 19.30 Uhr

Besuchen Sie unsere Homepage.
<http://www.mgv-breuningsweiler.de>

Wer geht mit zum Blutspenden?

* * *

Advent im Dorf

Singen unterm Weihnachtsbaum
- Dorfplatz, Breuningsweiler -
Donnerstag 19.12.2024 um 18.00 Uhr

1. Begrüßung	★
2. MGV	„Kommet ihr Hirten“ „Fröhliche Weihnacht“ ★
3. Kindergarten	„Wisst Ihr, was die Frösche am Weihnachtsabend machen?“
4. Bildungshaus	„Eine Muh eine Mäh“
5. Grundschule	„Weihnacht ist auch für mich“ ♪
6. Grundschule+MGV (gemeinsam)	Kanon „Der Mond ist aufgegangen“ Lied „Herr bleibe bei uns“
7. Dorfgemeinschaft	„O Du Fröhliche“ ★
8. Der Weihnachtsmann kommt

★
Darüber hinaus erwarten sie frische Fleischkäsewecken,
heiße Würste aus dem Sud sowie Glühwein,
★ Kinderpunsch und Leckereien aus der Schulküche ★

★
Es freuen sich auf Ihr Kommen ★
Grundschule, Kindergarten und Männergesangsverein

Hanweiler

Männergesangsverein „Eintracht“ Hanweiler



... der Chor für Hanweiler und das Schelmenholz

Der MGV „Eintracht“ Hanweiler wünscht allen Mitgliedern, Angehörigen und Freunden des Vereins ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Neues Jahr.

Unser nächstes Treffen findet am 9. Januar 2025 zur gewohnten Zeit im Vereinsraum von Hanweiler statt.

Hertmannsweiler

**9. Hertmannsweiler
Erlebnistage**
20.-21. September
2025
WWW.HERTMANNSWEILER-ERLEBNISTAGE.DE

Save the Date

Das Erlebnistage-Team wünscht allen frohe und besinnliche Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Start in ein gesundes neues Jahr 2025.

SV Hertmannsweiler



Gymnastik

Jetzt beginnt die besinnliche Zeit, die uns auch eine Zwangspause im Sport auferlegt. Zeit, um zu sich und der Familie zu finden und geruhige Zeit - ohne Termine - zu genießen.

Trotzdem der Ausblick auf eine Änderung im Neuen Jahr:

Achtung! Achtung!
Ab 2025 tauschen ElKi und Kinderturnen 1 die Plätze:
Montags ab 15 Uhr tummeln sich dann die 3 - bis 4-Jährigen in der Halle,
Eltern-Kind-Turnen ist dann mittwochs ab 16:15 Uhr.
Wir können noch Unterstützung gebrauchen!
Gerne Kontaktaufnahme per Mail an gymnastik@svh1952.de

Alle Infos stehen auch auf unserer Website: www.svh1952.de

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr!
Wir sehen uns beim Dorfplatzsingen!!!

Vereinsheim

Besuchen Sie gerne unser Vereinsheim!

Öffnungszeiten:

Mo.: Ruhetag
Di. - Sa.: 12:00 Uhr - 14:00 Uhr
17:30 Uhr - 22:00 Uhr
So.: 12:00 Uhr - 22:00 Uhr
Warme Küche bis 21:30 Uhr
Tel.: 07195 68906

GEMEINSAM AUF DIE
WEIHNACHTSTAGE EINSTIMMEN

DORFPLATZ- SINGEN

22. DEZEMBER
16:00 UHR
AM HASENBRUNNEN -
HERTMANNSWEILER

Bewirtung: SV Hertmannsweiler
Musik und Programm: Evangelische
Kirchengemeinde Hertmannsweiler-Bürg.

Höfen-Baach



Freitagskaffee am 10. Januar 2025

Das ökumenische Kaffeeteam lädt die Bürgerinnen und Bürger aus Höfen, Jüngere und Ältere und Gäste aus nah und fern ein am

**10. Januar 2025, um 14.30 Uhr,
zum Freitagskaffee in das Foyer der
Gemeindehalle in Höfen.**

Natürlich können Sie sich wie immer auf eine gute Kaffee- und Kuchentafel, interessante Gespräche und beste Unterhaltung freuen. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei unserer Informations- und Kaffeerunde.

Sportfreunde Höfen-Baach 1963 e.V.



Tennis

Wir wünschen allen Mitgliedern und (Tennis-)Freunden frohe und besinnliche Feiertage!

Unsere Anlage befindet sich im Winterschlaf, aber die Vorbereitungen für nächstes Jahr laufen bereits. Tennisinteressierte können sich jederzeit unter info@tennis-hoefen-baach.de melden oder einfach bei einem unserer Events vorbeikommen.

Glühweinfest - save the date

Unser traditionelles Glühweinfest wird am 18.01.2025 ab 18:30 Uhr auf unserer Anlage in Baach stattfinden. Termin am besten gleich in den Kalender eintragen. Wir freuen uns schon auf euch!
Event verpasst? Termin vergessen? Fragen rund um unsere Abteilung? Schaut doch einfach mal auf unserer Website unter www.tennis-hoefen-baach.de vorbei. Hier findet man Berichte und Bilder zu vergangenen Events, alle zukünftigen Termine, allgemeine Informationen rund um unsere Abteilung, und noch viel mehr. Schon gewusst? Man findet unsere Abteilung [sfhoefenbaachtennis](https://www.instagram.com/sfhoefenbaachtennis) auch auf Instagram - folgt uns gerne!

Otto's Neujahrsgaigel am 27.12.2024 im Vereinsheim der Sportfreunde

Wir laden alle Gaigelspieler sehr herzlich

**OTTO'S
NEUJAHRSGAIGEL**

AM 27.12.2024 START 18:30 UHR
VEREINSHEIM SF HÖFEN-BAACH

zu unserem traditionellen Otto's Neujahrsgaigel-Turnier ein.

Leider ist unser Otto Zwicker, Gründungs- und verdientes Ehrenmitglied der Sportfreunde, vor kurzem verstorben. Wir werden unserem Otto, auch mit diesem traditionellen Neujahrsgaigel, ein ehrendes Andenken bewahren.

Das Vereinsheim öffnet um 18 Uhr und um 18:30 Uhr möchten wir mit dem Turnier starten. Über euren Besuch, auch als Gast oder Zuschauer, freuen wir uns sehr. Wir möchten uns bei allen Helfern, Trainern, Betreuern, Sponsoren für die Unterstützung in diesem Jahr bedanken. Neben dem Sportbetrieb haben wir viele Veranstaltungen durchgeführt. Für die Hilfe und Mitarbeit bei den Veranstaltungen möchten wir uns auch ganz herzlich bedanken.

Ein Dankeschön möchten wir auch an alle Besucher unserer Veranstaltungen richten. Sollten sie noch kein Weihnachtsgeschenk haben, können Karten für die Kulturwochen 2025 jetzt schon über Eventim bestellt werden. Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. Das Vereinsheim öffnet donnerstags wieder am 9. Januar 2025.

BodyFit/Walking/Seniorengymnastik

Wir wünschen euch zur Weihnachtszeit ein Herz voll Glück und Heiterkeit.

Dass alle Sorgen vergessen scheinen und die Menschen sich glücklich vereinen.

Mit diesem Gedicht eines unbekanntenen Verfassers verabschieden wir uns in die **Weihnachtsferien**. Habt alle frohe und möglichst besinnliche Feiertage mit vielen schönen Momenten und im Kreise von lieben Menschen. Genießt die meist ruhigeren Tage zwischen den Jahren und habt einen guten und gesunden Start ins neue Jahr 2025.

Dort treffen wir uns dann alle erholt und voller sportlicher Motivation wieder. Da der Dreikönigstag auf den Montag fällt, starten dieses Mal als erstes unsere BodyFit-Mädels am **Mittwoch, 8. Januar 2025**, wieder durch. Unsere Seniorinnen folgen dann voller Elan am **Montag, 13. Januar 2025**, mit ihrer ersten Übungsstunde nach der Weihnachtspause.

Trainingszeiten:

Seniorengymnastik - Montag, 15.30 Uhr
Walking - Mittwoch, 18.45 Uhr
BodyFit - Mittwoch, 19.45 Uhr
jeweils in bzw. an der Gemeindehalle Höfen-Baach

Glühweinfest

18. JANUAR AB 18:30 UHR

GLÜHWEIN
PUNSCH
GEGRILLTES
SALZ- UND
ZWIEBELKUCHEN

Wissenswertes

Weihnachtsfeier für Benachteiligte

Die Weihnachtsfeier für Benachteiligte findet am Montag, 23. Dezember, ab 11.30 Uhr im Rahmen der Vesperkirche Winnenden im Saal der katholischen Borromäus Kirche Winnenden statt.

Es gibt eine leckere Hauptmahlzeit und anschließend Kaffee und Kuchen. Die Weihnachtsgeschenke werden anschließend verteilt. Musik mit der Mundharmonika mit Weihnachtsliedern spielt Willy Schmidt, der zusammen mit Monika Schmidt die Geschenke besorgt und eingepackt hat.

Diese Veranstaltung soll an die Heiligabend-Feier anknüpfen, die vor Corona zehn Jahre lang von Ehrenamtlichen organisiert wurde. Vor allem sollen Menschen zur Feier kommen, die Einsamkeit kennen und Gemeinschaft suchend sicherlich dort finden. Ein herzliches Dankeschön an die Ehrenamtlichen, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich ist.

Kultur

Stadtbücherei Winnenden



Treffpunkt für Wissen und Unterhaltung

Adlerplatz 3, 71364 Winnenden

Tel. 0 71 95 / 9 06 66 20

www.stadtbuecherei.winnenden.de

Öffnungszeiten:

Mo. + Di., 10:00 - 12:00 Uhr

und 13:30 - 18:30 Uhr

Mi., geschlossen

Do. 10:00 - 18:30 Uhr (durchgehend)

Fr., 13:30 - 18:30 Uhr

Sa., 10:00 - 13:30 Uhr

Bilderbuchkinos in 2025

Jeweils mittwochs 15 Uhr für Kinder ab 5 Jahren, Eintritt 1,50 Euro.

15.01.25 Franz und das Rotkehlchen

12.02.25 August und das rote Ding

19.03.25 Wie Findus zu Pettersson kam

16.04.25 Amalia und die Ostereier

14.05.25 Maxi, der Schüchterne

11.06.25 Wanda Walfisch

16.07.25 Lotties neues Badetuch

Schließzeit Weihnachten

Wir haben von Mo., 23. Dezember, bis Mi., 1. Januar 2025, geschlossen. Erster Öffnungstag im neuen Jahr ist Do., 2. Januar 2025.

Neue Medien:

Romane:

Kerstin Gier: Vergissmeinnicht - Was die Welt zusammenhält

Quinn weiß: Matilda ist seine große Liebe; doch statt sich mit ihr auf den Schulball zu freuen, muss er als „Auserwählter“ die Welt retten, Schwarzalben verstecken und ein Orakel suchen. Als Matilda in Gefahr gerät, wird ihre Liebe auf die Probe gestellt.

Heinz Strunk: Zauberberg 2

Jonas Heidbrink, finanziell unabhängig,

sucht in einem Sanatorium Halt für seine inneren Probleme. Während er zwischen Isolation und Gemeinschaft schwankt, gerät die Klinik in wirtschaftliche Schwierigkeiten. Die Lage spitzt sich zu, als ein rätselhafter Unglücksfall in den Sümpfen die Ruhe stört.

Sachbücher:

Martin Suter, Benjamin von Stuckrad-Barre: Kein Grund, gleich so rumzuschreiben

Trotz der schweren Verluste in seinem Leben und der schwierigen Weltlage behält Martin Suter seinen Humor - selbst in den dunkelsten Momenten. Dialoge mit viel Humor zwischen Martin Suter und Benjamin von Stuckrad-Barre, über Themen wie Camping und Gesundheit bis Rauschmittel und Liebe.

Hörbücher für Erwachsene:

Sarah Lark: Wir leben unsere Träume

Die junge Mary Ann wächst im Waisenhaus in New York auf und weiß nichts von ihrer Mutter, der verstorbenen Haily Hard. Ailis arbeitet 1903 in Südafrika, als die Beulenpest ausbricht. Donella reist während des Ersten Weltkriegs nach Frankreich, um als Mechanikerin und Flugausbilderin zu arbeiten ...

Douglas Preston, Lincoln Child:

Poison - Schwestern der Vergeltung

Constance Greene stellt sich dem Serienmörder Enoch Leng, um das Leben ihrer Schwester zu retten, wird jedoch verraten. Mit Hilfe von Special Agent Pendergast verfolgt sie weiterhin ihre Rachepläne, doch Leng ist ihr immer einen Schritt voraus

Konsole Spiele Switch:

Sonic X Shadow Generations

Quelle: ekz.bibliotheksservice GmbH
Nähere Informationen über den Inhalt der Medien, den Ausleihstatus (verfügbar / entliehen) und vieles mehr gibt es direkt in der Stadtbücherei Winnenden (Adlerplatz 3), telefonisch unter Tel. 90 666 20 oder im Internet unter www.stadtbuecherei.winnenden.de im Online-Katalog.

Weihnachtskonzert der Musik- und Kunstschule



Foto: Felix Brade

Beim Weihnachtskonzert der Musik- und Kunstschule am vergangenen Samstag, 14. Dezember, musizierten zahlreiche Ensembles der Schule und brachten weihnachtliche Stimmung in die voll besetzte Hermann-Schwabhalle.

Eine Mundharmonika, die Querflöten, Trompeten, Blechbläser, die Blockflöten, die Bläserklasse, das Gitarrenensemble, Streicherensembles sowie die Chöre der Stöckachschule und der Musikschule musizierten ein buntes Programm und gaben so der weihnachtli-

chen Geschichte „Pelle zieht aus“ von Astrid Lindgren einen gelungenen klanglichen Rahmen. Schülerinnen und Schüler der Klassen der Kunstschule gestalteten im Unterricht zur Geschichte passende Werke, die der Halle eine weihnachtliche Atmosphäre gaben.

Gemeinsam gesungene Weihnachtslieder rundeten das Programm ab und entließen das Publikum in Vorfreude auf das Weihnachtsfest in den Vorabend des dritten Advents.



Galerie Fotografie & Technik
beim Rathaus Winnenden

10 Jahre Galerie Winnenden Fotografie & Technik

Foto bei der Eröffnung 2014 und Zustand 2024. Waren es 2014 nur 30 Winnender Motive, sind es 2024 über 80. Unsere Sammlung Thema Kameras und Zubehör analog hat sich verdoppelt. Es fehlt ... Platz - Fläche, leider gibt es keine erkennbare Lösung des Problems.

Geöffnet noch am Samstag, 20. Dezember, 10 - 13 Uhr, dann wieder am 4. Januar 2025. Starten Sie hoffnungsvoll und positiv ins Neue Jahr. Wir freuen uns auf Sie, auf Wissens-Austausch zur Stadtgeschichte und Fotografie. Gruppenbesuche auch nach Termin-Absprache, werner.heincke@arcor.de.



Fotos: Werner Heincke



Das Städtische BlasOrchester Winnenden lädt herzlich ein zum

Weihnachtskonzert

am 24.12.2024 um 14.30 Uhr
auf dem Winnender Marktplatz.

Bei schlechtem Wetter wird ins Rathaus ausgewichen.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zusammen den Heiligen Abend musikalisch einzuläuten.

Biographie über den Fotografen Eugen Weber und Geschichte der Sparkasse in Winnenden



Gebäude der Kreissparkasse in der Marktstraße, um 1970.

Foto: Oskar Kober. Stadtarchiv Winnenden, Bildarchiv

Vor Weihnachten bekommt das Virtuelle Stadtmuseum wieder neue Inhalte. Archivmitarbeiterin Annika Niedenhoff hat eine Biographie über den Fotografen Eugen Weber erstellt. Er gehörte zur Lichtbildner-Familie Weber, die seit 1864 in der Stadt tätig war. Die Geschichte der Sparkasse in Winnenden basiert auf einem Vortrag des Sparkassendirektors i.R. Horst Schönfeld für die Initiative Stadtmuseum im Historischen Verein am 25. März dieses Jahres.

Eugen Weber kam am 9. März 1885 in Stuttgart als Sohn des Fotografen Heinrich Weber und dessen Ehefrau Anna Maria, geborene Weber, zur Welt. Er wuchs in Winnenden auf und besuchte hier zunächst die Grundschule, dann die Latein- und Realschule. Seine Ausbildung absolvierte er im Photographischen Atelier von Carl Fuchs in Calw. Im Jahr 1909 kehrte er aus dem Nordschwarzwald nach Winnenden zurück.

Am 1. März 1919 übernahm Eugen Weber das Fotogeschäft seines Vaters in der Seegartenstraße 5 und führte es bis zur Übergabe an Fritz Kranich Anfang 1957 erfolgreich. Nach seinem Tod am zweiten Weihnachtsfeiertag 1966 würdigte ihn die Winnender Zeitung: „Durch seine vielen Aufnahmen des alten Winnenden, die in unzähligen Bänden gesammelt sind, hat Eugen Weber als Chronist eines einst kleinen Städtchens gewirkt.“

Eugen Weber machte Portrait-, Familien- und Gruppenfotos. Vor seiner Kamera standen etwa Hochzeitsgesellschaften, Schulklassen, Tanzstundenabsolventen oder Vereine. Daneben bildete er den Alltag in Winnenden und Umgebung ab. Auch besondere Vorkommnisse hielt er für die Nachwelt fest. Genannt seien die Abnahme der Glocken vom Turm der Stadtkirche St. Bernhard im Januar 1942 und die Zerstörungen infolge des Beschlusses durch US-Feldartillerie am 20. April 1945.

Immer wieder erhielt Eugen Weber Aufträge von der Stadtverwaltung. So fotografierte er 1925 ein Festspiel, das anlässlich des 600-jährigen Jubiläums der Zugehörigkeit Winnendens zu Württemberg aufgeführt wurde. 1935 verschickte die Stadt zum „Tag des Deutschen Volkstums“ am 22. September eine Postkarte mit einer Aufnahme der Marktstraße von Weber an 166 frühere Winnender Bürger im Ausland. Dadurch wurde er gewissermaßen in der ganzen Welt bekannt. Bis heute sind seine Fotografien in Winnenden präsent, zum Beispiel in der Markthalle oder in der „Galerie Winnenden - Fotografie und

Technik“ im Rathaus.

Die Geschichte der Sparkasse als feste Institution in Winnenden begann 1894. Am 5. Mai beschloss die Amtsversammlung des Oberamts Waiblingen die Errichtung einer Oberamtssparkasse. Eröffnet wurde sie am 1. Oktober. Im Winnender „Volks- und Anzeigblatt“ vom 18. September 1894 steht geschrieben:

„Die Oberamtssparkasse ist eine unter der Verwaltung der Amtskörperschaft stehende Anstalt; sie hat ihren Sitz in Waiblingen und bezweckt, bei den Einwohnern des Oberamtsbezirks, insbesondere bei Dienstboten, Gewerbegehilfen, Tagelöhnern und dergleichen Personen, ferner bei Kindern unter väterlicher Gewalt, den Sinn für Sparsamkeit zu wecken und Gelegenheit zu nutzbringender, sicherer Verwahrung des Erworbenen zu bieten.“ Als Ortskassier in Winnenden wurde der Färber Friedrich Etter eingesetzt.

Die Fusion der Kreissparkassen Backnang und Waiblingen zum 1. Januar 1974 nahm Horst Schönfeld, zwischen 1984 und 1989 stellvertretender Direktor der Filiale in Winnenden, zum Anlass, sich ausführlicher mit der lokalen Sparkassenhistorie zu beschäftigen. Die Erkenntnisse aus seinem eingangs erwähnten Vortrag für die Initiative Stadtmuseum flossen nun ein in eine Ausstellung auf der Website www.virtuelles-stadtmuseum-winnenden.de. Einleitend geht es um das Aufkommen der Sparkassenidee und die Gründung der ersten Sparkassen in Deutschland wie auch in Württemberg. Im Mittelpunkt steht die „Geschichte der Sparkasse in Winnenden“. Vorgestellt werden Meilensteine von 1894 bis in die Gegenwart, die sich insbesondere an Standorten und Führungspersonen festmachen lassen.

Interessierte finden die Biographie über Eugen Weber im Themenraum „Persönlichkeiten“ des Virtuellen Stadtmuseums, Unterthema „In Winnenden tätig“. Die Ausstellung zur Sparkassengeschichte kann eingesehen werden im Themenraum „Infrastruktur“, Unterthema „Bankenwesen“.



Portrait des Fotografen Eugen Weber mit Kamera, um 1950. Foto: Privat. Stadtarchiv Winnenden, Bildarchiv

Das perfekte Geschenk zu Weihnachten: Tickets und Abos für das städtische Kulturprogramm



Bilder: iStock -pixelfit, arcisvisuals, Frank Eidel

Tickets und Abonnements für Kulturveranstaltungen in Winnenden sind die ideale Geschenkidee für alle, die Erinnerungen statt Gegenstände verschenken möchten. Ob Konzert, Theater, Lesung oder Kabarett - die Vielfalt an Angeboten lässt keine Wünsche offen. So verschenken Sie nicht nur einen schönen Abend, sondern auch Vorfreude, unvergessliche Momente und

gemeinsame Zeit.

Das Kulturprogramm finden Sie auf unserer Stadtmarketing-Homepage: www.winnenden-entdecken.de

Die Tickets können Sie ganz bequem online kaufen oder bei einer der folgenden VVK-Stellen in Winnenden: i-Punkt im Rathaus, Derpart Reisebüro Pflüger, Stadtbücherei.

Bürgerstiftung fördert inklusive Kurse an der VHS Winnenden



Annette Traub (stellvertretende Vorsitzende), Christa Klöpfer und Susanne Kiefer vom Vorstand der Bürgerstiftung (rechts im Bild) überbringen einen Scheck für die inklusiven Kurse der Volkshochschule. Elena Sarandrea vom Club Paula der Paulinenpflege, Susanne Haag (VHS), Andreas Frankenhauser (VHS-Leiter) und Klienten des Clubs Paula freuen sich darüber. Foto: Marco Kelch, Paulinenpflege

Die Bürgerstiftung Winnenden stellt 2.500 Euro für die Förderung inklusiver Kurse an der VHS Winnenden zur Verfügung. Seit 2022 bietet die Volkshochschule Kurse für Menschen mit und ohne Behinderung in Zusammenarbeit mit dem Club Paula der Paulinenpflege an. Die Teilnehmenden flechten zum Beispiel Apfelkörbchen, gestalten Schmuck und Holzwerkstücke, kochen oder tanzen gemeinsam. „Für uns ist es wichtig, dass die Menschen aus dem Club Paula auch an Fortbildungen außerhalb der Paulinenpflege teilnehmen können“, betonen Susanne Haag (VHS) und Elena Sarandrea (Club Paula), die die Angebote zusam-

menstellen. Die Bürgerstiftung fördert diesen inklusiven Ansatz, indem sie die Kurs- und Materialkosten für Menschen mit Behinderung und deren Assistenzen übernehmen. Da die Kurse erfolgreich laufen, ist der erste Fördertopf bereits ausgeschöpft. Jetzt hat die Bürgerstiftung eine weitere Förderung von 2.500 Euro bereitgestellt. „Wir können damit dieses inklusive Angebot weiterhin zu attraktiven Bedingungen für die Teilnehmenden anbieten“, freut sich Volkshochschulleiter Andreas Frankenhauser und bedankt sich bei der Bürgerstiftung.



Das Team der Volkshochschule Winnenden wünscht Ihnen frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr. **Bitte beachten Sie:** Unsere Geschäftsstelle ist vom **23. Dezember bis 3. Januar** geschlossen. Anmeldungen sind jederzeit unter www.vhs-winnenden.de möglich.

Unterwegs mit der VHS

VHS öffnet Türen: Backstubenführung oder „Wie entsteht eine Brezel?“
Mittwoch, 15.01., 07.45 - 09.45 Uhr, Bäckerei Maurer, Linsenthalde 11. (24H10755)

Stuttgart wie im Hochgebirge
Führung in Stuttgart, Samstag, 18.01., 10.00 - 13.30 Uhr, Treffpunkt Königstr. 1a. (24H10707)

Reisebericht

1000 km zu Fuß bis ans Ende der Welt (Camino del Norte Santiago - Cap Fisterra)
Bericht von einer Pilgerreise, Mittwoch, 15.01., 19.30 - 21.00 Uhr, VHS-Vortragssaal. (24H10610)

Verbraucherinfos

Erfolgreich einsteigen an der Börse mit Aktien und ETFs
Workshop, Donnerstag, 16.01., 18.00 - 21.00 Uhr, Besprechungsraum, Bengelplatz 5. (24H10190)
Wie plane ich meinen eigenen Naturgarten?
4 Termine ab Freitag, 24.01., 18.00 - 19.30 Uhr, VHS Marktstr. 47. (24H10820)

Kultur auf Tour

Führung in der Filmakademie Ludwigsburg
Freitag, 31.01., 16.30 - 18.15 Uhr, eigene Anreise. (24H20259)

Kunstvorträge

Otto Dix - „Trau deinen Augen“
Online-Vortrag, Dienstag, 14.01., 18.30 - 20.30 Uhr. (24H20204-O)
Kunst und KI
Vortrag des Winnender Künstlers Alfons Koller, Mittwoch, 22.01., 19.00 - 20.30 Uhr, VHS-Vortragssaal. (24H20230)

Märchen-Schreibwerkstatt

Märchen: keine Hexerei - Märchen schreiben, umschreiben, modernisieren

3 Termine ab Samstag, 11.01., 14.30 - 16.45 Uhr, VHS Wiesenstr. 10. (24H20104)

Kreativkurse

Wenn Buchstaben tanzen - das Schwung-Alphabet von Sherri Kiesel
Samstag, 18.01., 09.30 - 17.00 Uhr, VHS Wiesenstr. 10. (24H20504)
Kreative Ketten - neu oder aus alten Schätzen
Samstag, 25.01., 10.00 - 12.30 Uhr, VHS Wiesenstr. 10. (24H20542)

Literatur

Literaturgeschichte online - europäische und außereuropäische Literatur der letzten 30 Jahre
2 Termine ab Mittwoch, 29.01., 19.00 - 21.00 Uhr. (24H20150-O)

Theater

Improtheater - kreativ, spontan und frei!
8 Termine ab Donnerstag, 23.01., 19.30 - 21.30 Uhr, VHS-Vortragssaal. (24H20456)

Unser neues Programm ist online!



© studioroman/Canva.com

Auf unserer Internetseite www.vhs-winnenden.de können Sie sich jetzt für Kurse bis zum Sommer 2025 anmelden. Der Themenschwerpunkt im kommenden Semester ist die Türkei. Eine Fotoausstellung widmet sich „Istanbul und seinen Menschen“. In Vorträgen geht es um die internationale Rolle der Türkei heute sowie um Konstantinopel in Spätantike und frühem Mittelalter. Sie können die Grundlagen der türkischen Sprache lernen und im Kochkurs ein türkisches Schlemmer-Menü zubereiten.
Übrigens: Wer keinen Internetzugang hat, kann zur Beratung und Anmeldung in die Geschäftsstelle in der Marktstraße 47 gehen. Das gedruckte Programmheft erscheint am 13. Januar.

Sprachkurse

Italienisch - ohne Vorkenntnisse - Kompaktkurs für die Reise
Samstag, 01.02., 10.00 - 17.00 Uhr, VHS Marktstr. 47. (24H44001)
Italienisch A1 - mit Vorkenntnissen - Online
10 Termine ab 20.01., 20.00 - 21.30 Uhr. (24H44010-O)
Italienisch A1 - mit Vorkenntnissen - Online
10 Termine ab Mittwoch, 22.01., 18.00 - 19.30 Uhr. (24H44016-O)
Französisch A1 - ohne Vorkenntnisse - online
12 Termine ab Donnerstag, 30.01., 19.45 - 21.15 Uhr. (24H43008-O)

Französisch A1 - mit Vorkenntnissen - online
12 Termine ab Donnerstag, 06.02., 18.00 - 19.30 Uhr. (24H43015-O)

Kochen und Backen

Iss Dich glücklich! - Vegetarische Rezepte für gute Laune - online
Sonntag, 19.01., 15.00 - 18.00 Uhr. (24H38235-O)
Ofengerichte aus aller Welt - inklusiv
Mittwoch, 22.01., 18.00 - 21.00 Uhr, Küche der Albertville-Realschule. (24H38190)
Cupcake-Workshop
Dienstag, 28.01., 18.00 - 21.00 Uhr, Ludwig-Uhland-Schule Schwaikheim. (24H38090)

Styling

Schnelles Make-up - Mit wenig Aufwand top gestylt
Mittwoch, 22.01., 18.30 - 21.30 Uhr, VHS Wiesenstr. 10. (24H38595)

Entspannungskurse

Meditation und Achtsamkeit - Entspannt in den Abend und ins neue Jahr
Montag, 30.12., 18.45 - 21.00 Uhr, VHS Kornbeckstr. 4. (24H32129)
Kaha
Ein Training inspiriert von Aroha, Tai Chi, Qi Gong und Yoga. 5 Termine ab Mittwoch, 08.01., 18.00 - 19.00 Uhr, Kornbeckstr. 4. (24H32128)
Meditation im Sitzen
Mittwoch, 15.01., 10.00 - 11.30 Uhr, Kornbeckstr. 4. (24H32121)

Fitness/Pilates

After Work Yoga - online
5 Termine ab Donnerstag, 09.01., 18.00 - 18.45 Uhr. (24H32210-O)
Get in Shape - online
5 Termine ab Donnerstag, 09.01., 19.00 - 19.45 Uhr.
All in One - Urlaub für die Seele
6 Termine ab Dienstag, 14.01., 18.00 - 19.15 Uhr. (24H32109)
Winter-Konditions-Linedance für Geübte
6 Termine ab Dienstag, 14.01., 20.00 - 21.00 Uhr, Sporthalle Ob den Gärten, Leutenbach. (24H33543)
Pilates Grundlagen
5 Termine ab Mittwoch, 08.01., 19.05 - 20.05 Uhr, VHS Kornbeckstr. 4. (24H33013)

Kurse für Kinder und Jugendliche

Mexikanisches Frühstück für Kinder von 9 - 12 Jahren
Samstag, 11.01., 10.00 - 13.30 Uhr, Küche der Albertville-Realschule. (24H63130)
Roboterprogrammierung - für Kinder von 9 - 12 Jahren
Weihnachtsferienkurs, Donnerstag, 02.01. bis Samstag, 04.01., 09.00 - 12.00 Uhr, VHS Wiesenstr. 10. (24H65150)

Für Eltern

Babymassage für Eltern und ihre Babys ab der 6. Lebenswoche
4 Termine ab Montag, 13.01., 09.30 - 10.45 Uhr, VHS Marktstr. 47. (24H60095)
KESS-Erziehen von Anfang an
Kurs für Eltern von Kindern von 0 - 3 Jahren. 5 Termine ab Dienstag, 14.01., 19.00 - 21.15 Uhr, VHS Marktstr. 47.

(24H60150)
Offene Treffs in der Wiesenstraße 10
Der offene Treff für Familien mit Kindern im ersten Lebensjahr findet ab 24. Januar wieder mittwochs von 9 bis 11 Uhr statt.
Der **Spielkreis für Groß und Klein von 1 - 3 Jahren** trifft sich ab 8. Januar wieder mittwochs von 9 bis 10.30 Uhr.
Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Schülerinnen und Schüler

Vorbereitung auf die Kommunikationsprüfung im Englischabitur
3 Termine ab Freitag, 17.01., 17.00 - 20.00 Uhr, VHS Wiesenstr. 10. (24H66120)

Direkt nach den Weihnachtsferien beginnen neue Mathe-kurse an der Volkshochschule für Klasse 10, für das Leistungsfach an beruflichen Gymnasien, für Mathe-Leistungskurse JG 1 und JG 2. Alle Infos unter www.vhs-winnenden.de

Digitales Know-how

Faszination 3D-Druck
Samstag, 18.01., 09.15 - 17.00 Uhr, VHS Wiesenstr. 10. (24H56200)

So erreichen Sie uns



VHS-Geschäftsstelle
Marktstr. 47, 71364 Winnenden,
Tel. 07195 10700, E-Mail: info@vhs-winnenden.de

Öffnungszeiten Servicebüro
Mo bis Fr: 8.30 bis 12 Uhr
Mo und Do: 16 bis 18 Uhr
Rund um die Uhr informieren und anmelden: www.vhs-winnenden.de
Facebook und Instagram:
[vhs-winnenden](https://www.facebook.com/vhs-winnenden)

Impressum



Herausgeber:
Stadtverwaltung Winnenden
Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.
Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth oder Vertreter im Amt

Redaktion:
Hauptamt der Stadt Winnenden,
Telefon 07195/13-102, -103
Telefax 07195/13-400
E-Mail: blickpunkt@winnenden.de

Verlag, Gesamtherstellung, Vertrieb:
Zeitungsverlag GmbH & Co.
Waiblingen KG
Albrecht-Villinger-Straße 10,
71332 Waiblingen
Telefon 07151/566-0
Telefax 07151/566-400



Erscheinung:
wöchentlich donnerstags
Redaktionsschluss:
freitags, 12 Uhr